

selber DIY DO IT YOURSELF machen



DÄMMUNG FÜRS DACH

Waschtisch

- Praktische Ablage
- Sanitärtechnik
- Schöne Armaturen

Lokomotive Spielplatz im Garten

20 Gewächshäuser im Vergleich

Schön & einfach

- Nostalgie-Regal
- Heller Flur
durch Glastüren
- Kinder-Paravent



- Mit gemütlichen Stoffen
- Mit richtigem Licht
- Mit harmonischen Farben
- Mit massivem Holz

So wird's
BEHAGLICH

NEUES AUS DER REDAKTION



Liebe Leserin, lieber Leser!

Als ich Kind war, war alles noch ein wenig übersichtlicher. Da gab es einen Fernsehsender – das Erste Deutsche Fernsehen –, und da erschien nach jedem Sendebeitrag eine Ansagerin und verkündete, wie es weiterging. Meine Lieblingsansagerin war Hilde Nocker. Sie stimmte mich am Sonntagvormittag immer auf das Kinderprogramm ein. Und da war mein absoluter Favorit die Augsburger Puppenkiste. Als Michael Endes Weltbestseller „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ 1961 als Fünfteiler über den Bildschirm flimmerte (damals noch in schwarz-weiß!), war ich ganz vernarrt in die beiden Helden und Emma, die Lokomotive. Und wie ist es heute, in den Zeiten von Nintendo, Pokémon, Teletubbies? Bei der Produktion unserer Holzlok für den Garten haben wir gemerkt, wie viel Spaß und Kreativität Kinder auch heute in „digitalisierten Zeiten“ noch mit solchem „profanen“ Spielgerät entwickeln können. Also: Machen Sie Ihren Jüngsten doch 'mal richtig Dampf.



Harald Apelt
Harald Apelt
Chefredakteur

ENDLICH WIEDER: SELBERMACHEN IM GARTEN



Die ersten warmen Frühlingstage wecken alle Lebensgeister: Es geht wieder raus! Pünktlich zum Start in die Gartensaison kommt das neue SelberMachen-Sonderheft mit einer Fülle von Ideen für große und kleine Bauprojekte, mit Pflanz- und Dekorationsvorschlägen und natürlich den interessantesten Neuheiten. Und wer sein grünes Reich umkrepeln möchte, findet in den fünf Gärten, die wir ausführlich vorstellen, garantiert die richtigen Anregungen. Das Sonderheft „Garten“ ist ab 4. März am Kiosk.

INHALT

MÄRZ



Aus neu mach alt
Ein selbstgebautes Regal, das schön alt aussieht?
Wir sagen, wie's geht – vom kleinsten Detail bis zur
Oberflächenbehandlung. Seite **6**

In einem Aufwasch
zeigen wir Ihnen tolle
Ideen für Waschtisch-
Unterschranke,
erklären Ihnen die
komplette Waschtisch-
Technik und bieten
eine Übersicht über
die neuesten und
schönsten
Armaturen.
Ab Seite **22**



Machen Sie sich's gemütlich
Behaglich und gemütlich – das ist für
jeden etwas anderes. Aber es
gibt doch Regeln und Materialien, die
es zu beachten gilt. Dazu bieten
wir viele Anregungen. Seite **12**



Zimmer mit Ausblick
Glastüren lassen
Räume großzügig und
hell wirken. Was Sie
bei Einbau und Umbau
beachten müssen
sowie eine kleine
Marktübersicht finden
Sie auf Seite **64**



Zug um Zug
erklären wir Ihnen,
wie Sie und Ihre Kinder zu
dieser Lokomotive mit
angehängtem Sandkasten
kommen. Seite **52**



DACHAUSBAU

DER ROTE FADEN

Die volle Dämmung
Von der Planung und
Vorbereitung mittenrein
in die Praxis: Die Dach-
dämmung mit Mineral-
wolle steht an, und wir
zeigen Ihnen Schritt für
Schritt, wie's geht.
Seite **43**



Für die kreative Entfaltung
Dieser kleine Paravent
fürs Kinderzimmer bietet den
Kleinen viel Fläche zum
Malen, Spielen und Schreiben.
Den Vätern bietet er
die Gelegenheit zum Bauen,
Lackieren und Aufstellen.
Seite **38**



Gewächshäuser
sorgen für ideale
Bedingungen zum
Wachsen und
Gedeihen Ihrer
Pflanzen – und das
zu jeder Jahreszeit.
Wir stellen Ihnen
zwanzig Modelle im
Detail vor.
Seite **80**



Ein einschneidendes Erlebnis
ist die Arbeit mit der neuen,
äußerst vielseitigen Kapp-
säge DW 706E von DeWalt.
Was sie alles kann – und
was die wichtigsten Konkur-
renten zu bieten haben –
steht auf Seite **60**

IDEEN & BAUVORSCHLÄGE

- **Nostalgie-Regal**
Neu gebaut, auf alt getrimmt 6
- **So wird's behaglich**
Einrichtung, Licht, Material, Farben 12
- **Waschtische**
Ablage, Technik, Armaturen 22
- **Paravent fürs Kinderzimmer**
Trennwand, Spielhaus, Maltafel in einem 38
- **Beleuchtete Hausnummer**
Der Name macht's: Nie mehr unauffindbar 40
- **Sandkiste „Lokomotive“**
Spielgerät für kleine Eisenbahner 52

RENOVIEREN & RESTAURIEREN

- **Armaturen austauschen**
Werkzeug und Arbeitstechnik 26
- **Dachausbau, 2. Teil**
Weiter geht's: fachgerechte Dämmung 43
- **Heller Flur durch Glastüren**
Von Ganzglas bis Lichtausschnitt 64
- **Rohre dämmen**
Der richtige Mantel 68
- **Aus Fehlern lernen**
... wenn der Umkleier Wellen wirft 70

TEST & TECHNIK

- **Top oder Flop?**
Die Neue von DeWalt + andere Kappsägen 60

GARTEN & TERRASSE

- **Garten im März**
Blütengehölze 76
- **20 Gewächshäuser im Vergleich**
Eine Kaufberatung 80
- **Saatblumen**
Pflanzen aus der Tüte 86
- **NEUHEITEN & PRODUKTE**
■ **Schaufenster**
Waschtisch-Armaturen 28
- **Neu & Praktisch**
30

RATGEBER & SERVICE

- **Leserfragen** 36
- **Baupläne** 56
- **Service** 58
- **Jahrgangs-CD-ROM 2001** 59
- **Katalog-Shop** 59
- **Impressum** 72
- **Vorschau auf Heft 4/2002** 90
- **Unsere Titelthemen**

Leser-Service
SelberMachen
Telefon
(0 40) 27 17-31 81
Telefax
(0 40) 27 17-20 75
e-Mail redaktion@selbermachen.de

Abo-Service
SelberMachen
Telefon
(0 40) 87 97 35 40
Telefax
(0 40) 27 17-20 79
Internet
www.jalag.de/aboshop

**Internet-
Bestellung**
www.cc-marketing.de
/selbermachen

Redaktion
SelberMachen
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Telefon
(0 40) 27 17-31 82
Telefax
(0 40) 27 17-20 75
e-Mail redaktion@selbermachen.de
Internet
www.jalag.de

**Und wenn Sie
Fachfragen haben:**



**Die
OBI-Serviceline
(0 18 05) 624 624***

ist Tag für Tag –
auch samstags und
sonntags! – in der Zeit
von 7.00 bis 21.00 Uhr
für Sie erreichbar!

*0,12 Euro pro Minute

**Werben Sie neue
Abonnenten!**

Abo-Prämien im März:
1. Ein Warengutschein
über 30 Euro von OBI,
2. einen Metabo Power-
Grip, den Akku-Schrauber
im Faustkeil-Design,
3. und für ein Zwei-
Jahres-Abonnement einen
Handwagen von Westfalia.



Seite **35**

NOSTALGIE-REGAL

Ein Schmuckstück für jedes Zimmer

Bibliothek: Viel Platz für Ihre Lieblingsbücher bietet das Regal mit verstellbaren Böden. In Weiß wirkt es besonders leicht und passt gut zu hellen Möbeln.

Sammeln Sie Bronzefiguren, schönes Porzellangeschirr, Bücher? Mit dem Regal im Landhaus-Stil haben Sie Ihre Kollektion immer im Blick. Leisten und Zierteile geben ihm eine besondere Note.

Klassischer Möbelbau spielt mit der Lust am Detail – mit einfachen Mitteln entsteht aus MDF-Teilen ein dekoratives Regal für Wohnraum, Küche oder Diele. In den Möbelhäusern finden Sie oft nur Systeme aus Wänden und Böden – mit ein wenig mehr Gestaltungsideen und etwas Aufwand machen Sie aus einem einfachen Aufbau ein individuelles Stück, das Sie kaum im Handel finden werden. Die Verwendung von handelsüblichen Materialien macht den Aufbau simpel und schnell. MDF-Platten und Halbrundleisten aus dem Baumarkt, Profibretter und Ornamente aus dem Holzfachhandel sind die Bestandteile des edlen Stücks. Als Werkzeug benötigen Sie Bohrmaschine mit Schraubensatz und Stichsäge. Die Holzzuschnitte können Sie gleich im Baumarkt erledigen. ►

Griffbereit: Immer im Griff haben Sie Ihr gutes Geschirr. Ob im Esszimmer, Küche oder im Wohnraum, das zweifarbige Regal macht überall eine gute Figur.

Fotos: Cristian Bordes; Styling: Stephanie Körner; Zeichnung: Tillman Straszburger



Schmückend: Gepresste oder gefräste Verzierungen aus dem Holz- oder Leistenhandel geben dem Regal eine besondere Note. Auch auf Flohmärkten und im Antikmarkt werden antike Holzdekorteile angeboten. Edel und elegant wirken sie mit „Vergoldungen“ aus Schlagmetall in messing- oder goldfarben. (Gibt es im Bastelbedarfsgeschäft.)

Nostalgieregal – schnell gebaut und schön verziert

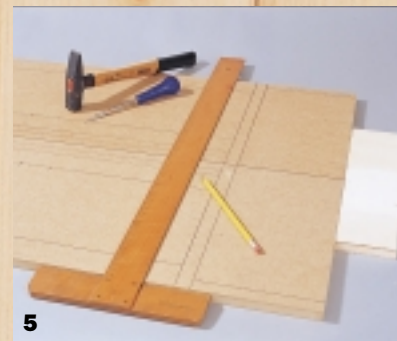
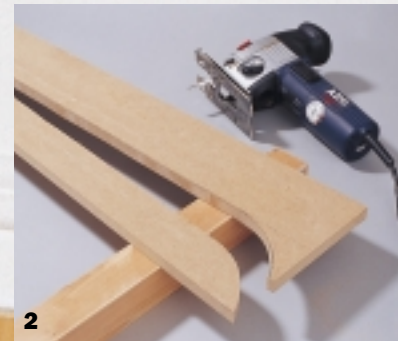
gen lassen. MDF-Platten (Mitteldichte Faserplatte) eignen sich durch die leicht zu bearbeitende Oberfläche gut für den Möbelbau. Das Schleifen von Kanten und Flächen geht somit leicht von der Hand. Das Material nimmt ohne Vorbehandlung gut Farbe auf. Mit der Wahl von Fichten-Profilhölzern mit Schattenfuge als Rückwand erhält das Regal den Touch historischer Möbel. Durch den individuellen Aufbau sind viele Verwendungsmöglichkeiten denkbar: als Regal für Bücher oder Sammelobjekte, Gläser oder Geschirr, aber auch als Standplatz für CDs und eine Mini-Hifianlage. Mit einer Aussparung in der Rückwand ist auch die Kabelführung kein Problem. ■

Wo gibt's das?

HOLZORNAMENTE/RUNDLEISTEN:
Kappes Holzhandel,
Telefon (0 40) 85 33 43-0

MDF – Material der Flexiblen

In den letzten Jahren immer wichtiger geworden: Die Mitteldichte „Faserplatte“, bei der die chemisch gelösten Holzfasern unter hohem Druck und hoher Temperatur verleimt werden. Als Bindemittel werden oft Harze auf Phenol- oder Harnbasis verwendet. Die Haltbarkeit und Festigkeit des idealen Möbelbaumaterials ist sehr hoch, leider jedoch auch das Gewicht. Die Vorteile liegen in der hohen Kantenstabilität und den leichten Bearbeitungsmöglichkeiten wie Sägen, Fräsen oder Schleifen. Eine unbehandelte MDF-Oberfläche ist sehr feuchtigkeitsempfindlich und sollte wie jede andere Holzoberfläche versiegelt werden.



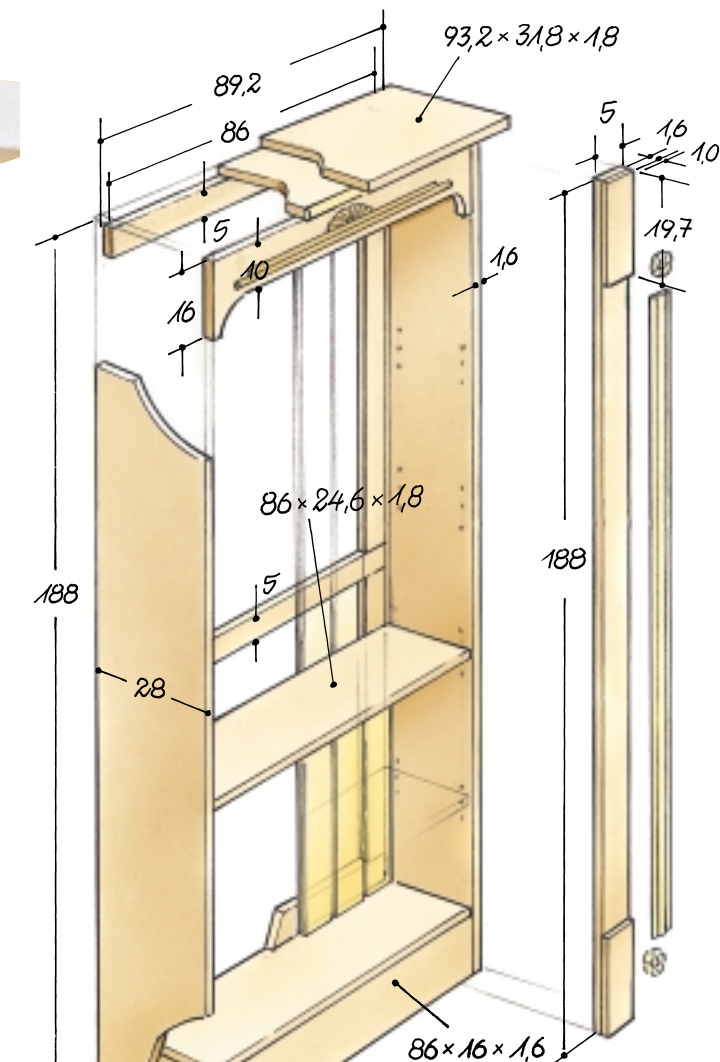
1. Markieren Sie auf einem Hilfsbrett den Mittelpunkt und zeichnen Sie mit einem Zirkel einen Viertelkreis auf das Kranzbrett.
2. Sägen Sie mit einer Stichsäge die angezeichnete Form aus. Als sichere Unterlage können alte Kanthölzer dienen.
3. Jetzt glätten Sie den Sägeschnitt und brechen die Kanten mit einem Bohrmaschinenschleifaufsatz oder einem Bandschleifer mit 80er-Schleifpapier.



4. Nach dem Zurechtschneiden der Sockel- und Kopfteile leimen Sie alle Teile unter Druck zusammen. Kontrollieren Sie durch Ansetzen eines rechten Winkels die Maßhaltigkeit der Verleimung.
5. Zum Anzeichnen der Bohrlöcher und Bauteil-Positionen legen Sie beide Seitenteile parallel nebeneinander und übertragen mit Hilfe einer Reißchiene die Abstände. Mit einem Spitzbohrer markieren Sie die Bohrlöcher.



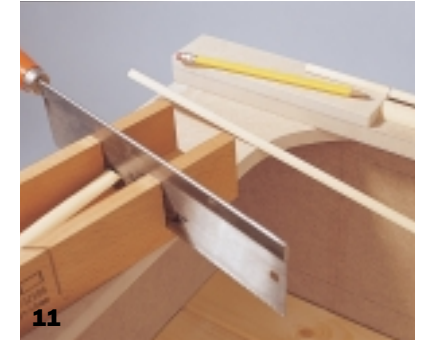
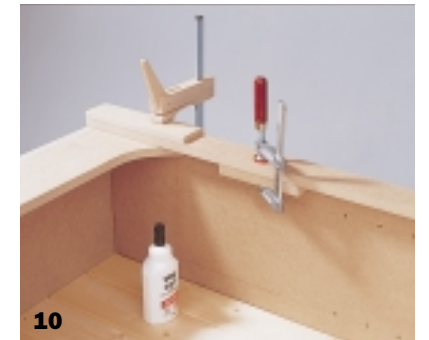
6. Eine größere Variabilität in den Bodenabständen erreichen Sie mit mehr Bohrlöchern. Ein aus Rundholz selbstgemachter Tiefenanschlag hilft Ihnen, die exakte Bohrtiefe einzuhalten. Entfernen Sie die Spanreste mit 180er-Schleifpapier.
7. Nach dem Anzeichnen und Bohren der Löcher verleimen Sie Sockel- und Seitenteile miteinander. Achten Sie auf einen dünnen, aber flächigen Leimauftrag. Entfernen Sie nach dem Aufsetzen überschüssigen Leim mit einem feuchten Lappen. Das Eigengewicht des Sockelteils ergibt einen ausreichenden Anpressdruck, so dass ein Verspannen nicht notwendig ist.



Maßgerecht: Die angegebenen Maße sind zwar Richtmaße, die Regalbodenbreite von 90 cm sollten Sie aber nicht überschreiten. Wenn Sie das Regal für Bücher nutzen wollen, dann verwenden Sie am besten 22 cm starke MDF-Böden und massive Bodenträger.

Farbenfroh

Völlig frei sind Sie in der farblichen Gestaltung – passen Sie die Farbe des Regals Ihrem Wohnraum an. Durch das farbliche Absetzen von Lisenen, Leisten und Holzornamenten erhält das Regal eine stärkere Gliederung. Bei einem einfarbigem Anstrich treten die Dekorationselemente zurück. Tipp: Durch Anschleifen mit Stahlspänen (grober Stahlwolle) und Einreiben mit dunkelbrauner Wachslasur (zum Beispiel von Clou) erhalten Sie einen Antikeffekt. Wer möchte, kann auch die Rückwand altern lassen. Vor dem Einbau der Böden nur die Wachslasur mit einem Ballen oder Pinsel auftragen.



8. Bevor Sie den Kranz mit dem Seitenteil verbinden, leimen Sie die Rückwandhalterung unter das Deckelbrett. Achten Sie beim Anpressen auf rechte Winkel.
9. Nach dem Verleimen des zweiten Seitenteils wird die Unterkonstruktion für die Rückwand montiert. Darauf schrauben Sie dann von hinten die auf Länge geschnittenen Profilbretter.
10. Verleimen Sie auf den 5 cm breiten Blenden die Leistenstücke und schleifen Sie die Kanten sauber. Befestigen Sie dann beides mit 4 mm Überstand nach außen auf dem Seitenteil.
11. Kürzen Sie die Halbrundleisten auf die richtige Länge, verleimen Sie sie auf dem Seitenteil, und setzen Sie dann die Holzornamente auf.

SO WIRD'S BEHAGLICH

Stoff, Licht, Farbe und Holz – das sind die Zutaten, aus denen sich leicht ein behagliches Zuhause zaubern lässt. Wir weihen Sie ein in die Geheimnisse von deren Wirkung, Technik und Verarbeitung. Lassen Sie sich inspirieren!

Stoffe

schaffen Gemütlichkeit



mit Stoff

ohne Stoff Behaglichkeit und Gemütlichkeit – dazu gehört unbestreitbar das Gefühl des Gehaltenwerdens: sich einfach fallen lassen zu können und dabei weich zu landen. Dafür sind Stoffe aller Art ideal. Sie nehmen den Dingen die Härte – ob es sich nun um Rauputz an der Wand handelt oder um das Holz des Stuhls. Und das können Sie in den meisten Fällen nicht nur sehen, sondern auch im wahrsten Sinne des Wortes spüren.



1



4



2



3

Vorhänge müssen nicht wallend und dicht sein, was vor allem kleine Räume noch enger erscheinen ließe. Leichte, transparente Stoffe wie dieser (1) lassen sich gut zwischen zwei Schwenkbügel spannen, was das Ganze zu einer Tür vor der Tür macht – allerdings ohne echte Verdunklung. Tipp: Statt dieser teuren Bügel aus dem Gardinengeschäft lassen sich auch die billigeren schwenkbaren Handtuchhalter (ab etwa 6 Euro) aus dem Baumarkt verarbeiten. Beim Befestigen haben Sie die Wahl zwischen umnähen der Stoffenden und einschlagen von Nietösen.

Mit schweren Stoffen vor den Fenstern (2) erzielen Sie eine spürbare Raumverdunklung. Bei der Befestigung sind Sie allerdings festgelegt auf die teurere Variante der Stangen aus Holz oder Edelstahl. Seilspannsysteme würden hier durchhängen. Nietösen (3) tragen schwere wie leichte Stoffe, haben aber Nachteile (siehe rechts). Stoffe vor der Wand (4) wirken nicht nur warm, sie sind eine echte Wärmedämmung vor kalten Wänden. Wichtig: Mit einer Lattenunterkonstruktion, auf der Sie den Stoff auch befestigen, können Sie diese Wirkung noch verstärken.

So wird's gemacht



Nietösen – die Befestigung für alle Fälle

■ Nietösen sind zweiteilige Metallösen, die in ein ausgestanztes Loch im Stoff gesetzt und mit einem speziellen Werkzeug wie eine Niete eingeschlagen werden.

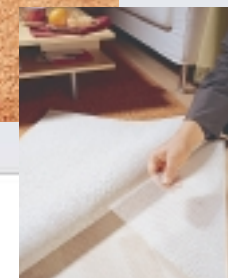
Sie verhindern, dass das Loch ungewollt ausreißt. Zum Verarbeiten der Nietösen benötigen Sie weniger Geschick als fürs Nähen und zwei Spezialwerkzeuge, nämlich ein Stanzeisen sowie ein Nietwerkzeug aus dem Fachgeschäft. Um beim Einschlagen der Ösen dieselben nicht zu beschädigen, verwenden Sie der Größe entsprechend das spezielle Nietwerkzeug (Bild rechts oben). Passende Hartholzkugeln aus dem Baumarkt tun es im Notfall auch (Bild oben).

An Nietösen können Sie alles aufhängen. Auf Holzdübel geschoben, benötigen Sie wenig Stoff, der dazu sehr nah am Fenster hängt. Allerdings lässt er sich nicht horizontal verschieben. Auf Stangen oder Seilspannsystemen (rechts) liegt der Stoff stark in Falten. Sie müssen dann mit etwa der doppelten Stoffbreite rechnen.



Teppiche: Der Stoff zum Wandeln

■ Harte oder unansehnliche Böden (beschädigtes Laminat) lassen sich durch Stoffe in wahre Fußsohlenverwöhrer verwandeln. Aber Vorsicht: Hochflorigen Teppich sollten Sie nur in wenig genutzten Räumen auslegen, damit er nicht zum Fußabtreter mutiert. Ein spezielles Anti-Rutsch-Vlies unter dem Teppich verhindert, dass der auf dem harten, glatten Boden wandert. So ein Vlies kostet etwa 6 Euro pro qm. (Baumarkt)



Stoffe

schaffen Gemütlichkeit



1



2



3

Gemütlich ist es selten im Stehen, eher schon im Sitzen. Hussen (1) verwandeln jeden schnöden Holzstuhl in ein bequemes Sitzmöbel. Sie sind, anders als feste Polster, abnehm- und waschbar. Mit Filz steht vor allem des Nähens Unkundigen ein Stoff zur Verfügung, der mit flüssigem Klebstoff (Alles- und Sekundenkleber) verarbeitet werden kann, vor allem zu kleinen und feinen Wohnaccessoires (2). Da, wo die Verbindung wieder lösbar sein soll, lässt sich Filz im Gegensatz zu Baumwolle mit doppelseitigem Klebeband fixieren (3). Durch flauschige Decken werden auch harte Sitzmöbel weich (4).

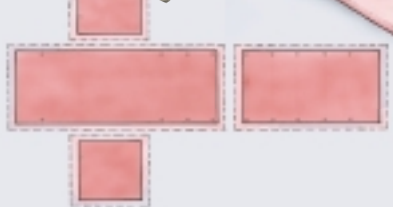
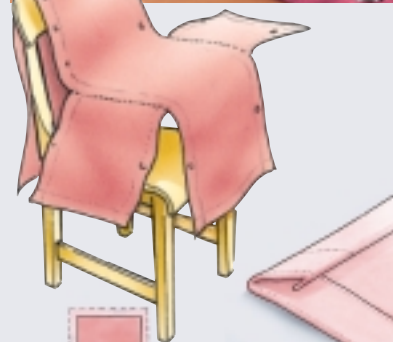
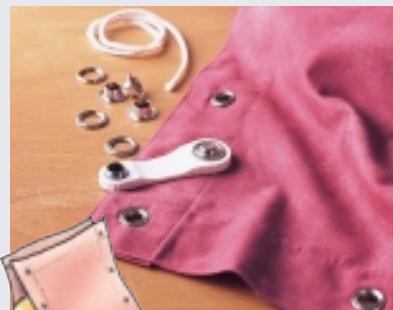


4

So wird's gemacht

Hussen – das Stoffkleid, das garantiert sitzt

■ Hussen haben viel auszuhalten, weshalb als Stoff nur feste, dichte Baumwolle in Frage kommt (ab 8 Euro/lfdm). Maß aller Dinge sind Ihre Stühle, wobei die Flächen für Rückenlehne, Sitz und Vorderseite aus einem Stück geschnitten werden. Da, wo die Stoffbahnen zusammenstoßen, müssen Sie sie mit Seilen, die durch Ösen gezogen werden, zusammenbinden. Die kleinen Nietösen bekommen Sie mit Einschlaghilfe im 20er-Set für etwa 7 Euro. Pro kompletter Hussen für einen normalen Holzstuhl müssen Sie mit 35 Euro rechnen.



Das hält zusammen, was zusammen gehört.

■ Mit Klettbandern können Sie Stoffe auf Stoffen und glatten Flächen zuverlässig und vor allem lösbar fixieren. Dazu besitzen sie auf einer Seite eine selbstklebende Oberfläche, auf der anderen Tausende kleiner Kunststoffhäkchen, die sich mit dem zweiten Klettband verhaken. Wichtig: Kleber muss vor dem ersten Lösen eine Stunde abbinden. Preis: ab 6 Euro/m. Tesa, (040) 4909-0



Fotos: Beiersdorf, Ikea, Jalag

Licht

zaubert Stimmungen



nachher



vorher Keine Frage – Licht und Wärme gehören genau so untrennbar zusammen wie Wärme und Gemütlichkeit. Gerade weil wir uns heute meistens in geschlossenen Räumen und damit in Kunstlicht aufhalten,

ist es so wichtig, dass wir uns in den eigenen vier Wänden durch geschickte Beleuchtung kleine Inseln der Wärme und Behaglichkeit schaffen. Dabei können oft schon kleine Veränderungen eine große und beeindruckende Wirkung haben.

Schale: Gerda Hüsch; Kissen, Decke: Home & Garden; Möbel, Leuchten, Teppich: Die Wäscherei



1

Deckenstrahler, Kissen, Wolldecke, Vase, Schale, Gläser: Die Wäscherei



2

Selbst farblich eher kalt wirkende Räume werden mit einer warmen Lichtquelle gemütlich **(1)**. Voraussetzung ist allerdings, dass die farbigen Wände nicht direkt angestrahlt werden. Besser sind einfache Leuchten. Farblich neutrale und eintönige Räume **(2)** sollten Sie nie großflächig ausleuchten, sondern sie durch Lichtakzente strukturieren. Für die manchmal notwendige Gesamthelligkeit reicht dann ein dimmbarer Deckenfluter. Kleine Wattzahlen bei den Glühbirnen (40 bis 60) begünstigen den Struktureffekt. Für selbstgebaute Deko-Lichtelemente **(3)** verwenden Sie Niedervolt-Leuchten. Die werden nicht so heiß, und Sie müssen nur minimale Abstände zu den umgebenden Materialien einhalten. Genau das ist das Problem beim natürlichen Licht wie dem von Kerzen oder Kaminfeuer **(4+5)**: Es verbreitet zwar wirkliche Wärme, Sie dürfen es aber niemals aus den Augen lassen.



3

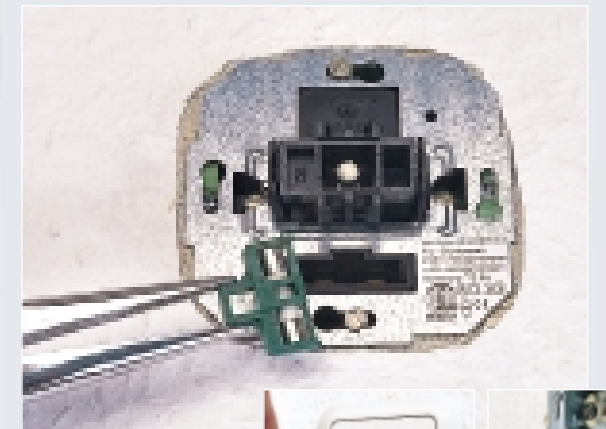


4



5

So wird's gemacht



Dimmereinbau für die richtige Dosis Licht

■ Eine einfache Art, das Licht Ihrer jeweiligen Stimmung anzupassen, ist der Einbau eines Dimmers. Das ist ein Drehregler zur stufenlosen Helligkeitsregulierung der Lampe. Für jedes Leuchtmittel gibt es einen passenden Dimmer, so zum Beispiel auch für Niedervolt- und Energiesparlampen sowie für Leuchtstoffröhren. Dimmer kosten ab etwa 10 Euro pro Stück. Das Geld können Sie aber sparen, wenn bei einem vorhandenen Dimmer bloß die Sicherung durchgebrannt ist. Vor Arbeiten an stromführenden Anlagen müssen Sie die Sicherung herausnehmen! Die Schalterabdeckung wird entfernt (Bei Kombination mit einer Steckdose Schraube herausdrehen), dann die Spreizklemmen losdrehen. Den Schalter herausnehmen, die Adern lösen und an den Dimmer anschließen (schwarz oder braun für Stromzufuhr oder Phase, blau für Rückfluss oder Neutralleiter und gelb-grün für Erdung). Den Einsatzring einsetzen und die Dimmerabdeckung aufschrauben.

Unser Tipp: Das Buch zum Licht

■ „Licht – die Kunst der richtigen Beleuchtung“ ist der Titel dieses umfangreichen Werks von Elisabeth Wilhede. Auf 192 Seiten wird Ihnen anhand von 300 farbigen Abbildungen erklärt und vorgeführt, welche Wirkung Sie mit welchem Licht erzielen oder eben nicht. Das Buch geht sehr stark auf die visuellen Effekte ein, die möglich sind. Die technische Seite von Licht und Beleuchtung kommt dagegen leider etwas zu kurz. Trotzdem ist das Buch ein hervorragender Ideengeber für die effektvolle Beleuchtung Ihres Heims.

Nicolai, ISBN 3-87584-800-4



Farbe

sorgt für Harmonie



Verschiedene Elemente, die farblich nahe beieinander liegen **(1)**, wirken harmonisch und beruhigend. Stimmen Sie die Farbelemente auf den Teil ab, den Sie auf keinen Fall verändern wollen oder können (Fliesenboden, alte Möbel). Akzente setzen Sie in einem ansonsten harmonischen

Raum über Möbel oder Stoffe **(2)**. Nehmen Sie dazu aber keine kräftigen Farben, Weiß eignet sich gut. Helle Farben und weiße Möbel lassen kleine Räume großzügiger erscheinen, die Gemütlichkeit schaffen Sie sich hier mit kleinen dezenten Farbtupfern oder -inseln.

Falsch Farbe ist nicht nur eine Frage des Geschmacks, sondern auch eine Frage des Gemüts. Farbe beeinflusst unsere Stimmung und unser Wohlbefinden auf direktem Wege. So verwundert es nicht, dass eine schlicht weiß oder hellgrau gestrichene Wohnung bei niemandem das Gefühl von Geborgenheit und Aufgehobensein auslöst. Das Gute an Farbe ist aber, dass wir sie in unserem Haus oder unserer Wohnung ohne Probleme verändern können – die Kunst liegt dabei im richtigen Kombinieren. Das ist ein Schlüssel zu unserem Wohlbefinden.

Buchtipps

Boden, Wand und Decke kombinieren

■ „Das Farbenbuch“ – der Titel ist schon Programm. Aber da steckt mehr drin als die Farbberatung, nämlich die Möglichkeit, über 11 000 verschiedene Farbkombinationen an Boden, Wand und Decke durch einfaches Umblättern herzustellen und so die Wirkung gleich zu testen. Preis: etwa 30 Euro. Libri-Nummer 4163818



Mehr als nur die reine Farbenlehre

■ Auf 128 Seiten breiten sich die Autoren zum Thema „Wohnen mit Farbe“ aus. Über die reine Farbenlehre hinaus lernen Sie etwas über die Sprache der Farbe und über Gestaltung. Viele inspirierende Fotos, für den praxisorientierten Selbstermacher eher ungeeignet. Nicolai, ISBN 3-87584-801-2



Fotos: Christian Bordes, Jalag

Holz

strahlt Wärme aus



nachher



vorher

Startete man eine Umfrage, welches Material die Menschen am ehesten mit Gemütlichkeit in Verbindung bringen, stünde Holz unangefochten an erster Stelle. Kein Wunder, mit Holz holen wir uns ein Stück ursprünglicher Natur ins Haus. Holz wirkt

nicht nur warm, es ist warm. Dazu bietet es eine optische Vielfalt, die kein Designer je entwerfen könnte. Aber auch beim Holz gilt: Nur wer es richtig zu behandeln und einzusetzen weiß, hat eine lange und unge-trübte Freude daran.



1



2

Wer auf Holz wandeln will, muss sich einen Parkett- oder Dielenboden (1) verlegen. Lamine (2) sind zwar optisch nahe am Original, aber die warme Holzanmutung fehlt ihnen. Wenn Sie Holzböden oder Möbel (1) aufarbeiten, bleibt bei der Behandlung mit Holzöl der Charakter des Holzes erhalten. Soll das Möbel farbig werden, sind Beizen oder offenporige Lasuren die Mittel der Wahl. Heizkörper lassen sich gut hinter Verkleidungen aus Holz verstecken (3+4).



3



4

So wird's gemacht

Schöner kochen: Profilholz für die Küche

Mit Profilbrettern aus Fichtenholz lassen Sie die hässlichen, kalten Fliesen zwischen der Arbeitsplatte und dem Hängeschränk elegant verschwinden. Dazu kürzen Sie die Bretter mit dem Fuchsschwanz auf Maß (1) und kleben sie mit Montagekleber direkt auf die Fliesen. Zwei Streifen doppelseitigen Klebeband fixieren die Hölzer, bis der Montagekleber abgebunden hat (2). Eine L-förmige Abschlussleiste kleben Sie auf die Stirnseiten der Profile, in den Innen- und Außenecken schneiden Sie sie auf Gehrung (3). Durch die L-Form werden eventuelle Längungenauigkeiten der Bretter kaschiert. Um die Löcher für die Steckdosen auszusparen, verwenden Sie eine Lochsäge.



Der Raumteiler zum Wegklappen

Räume nach Bedarf trennen, ohne Platz zu verlieren. Mit diesem Klapp-Paravent aus weißen Lamellentüren ist das kein Problem. An der Wand und untereinander werden die vier 30-cm-Elemente durch je vier Messingscharniere verbunden, die Sie von Tür zu Tür in abwechselnder Klapprichtung montieren müssen. Die Lamellentüren finden Sie im Baumarkt in Breiten von 30, 45 und 60 cm und in Längen von 2 m und 2,60 m. Die Preise für die weiß lackierten Ausführungen liegen zwischen 30 und 65 Euro pro Stück.



Heizkörperverkleidungen aus Holz: Wärmer geht's nicht!

Je nachdem, ob die Heizkörpernische mit einer Fensterbank ausgestattet ist oder nicht, brauchen Sie eine Komplettverkleidung (1+3) oder nur eine Frontverblendung (2+4). Für Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Heizkörper müssen die Verkleidungen abnehmbar sein. Deshalb reichen zwei Befestigungspunkte, entweder an eine in der Wand verübte Leiste (1) oder an beiden Seiten mit zwei kleinen Stuhlwinkeln unter der Fensterbank (2). Bei der Komplettvariante ist es wichtig, dass Sie auch auf der waagerechten Fläche ausreichend große Fugen von etwa 3 cm lassen, damit die Wärme in den Raum gelangt. Zwischen Oberkante der Verblendung und der Fensterbank muss ebenfalls ein Spalt von mindestens 3 cm für die austretende Wärme bleiben. Lackieren Sie das Holz nicht mit Kunstharz-, sondern Acryllack.



1

2

Vorher

So oder so ähnlich
sieht es in vielen Bädern
aus: Freie Sicht auf
den Siphon und die
Absperrventile für Kalt-
und Warmwasser.



Neue Badmode: Kniefrei ist out!

Wer den Anblick der Technik unter dem Waschtisch leid ist, kann das nackte Knie mit einer maßgeschneiderten Verkleidung bedecken – Platz für Handtücher und Make-up inklusive.

Alles andere als schön präsentiert sich die Sicht auf die Wasser- und Abwasseranschlüsse unterhalb des Waschplatzes. Wenn sie auf der Suche nach einer preiswerten Abhilfe sind, ist Selbstbau angesagt. Die beiden hier vorgestellten Lösungen sind wirklich einfach und schnell nachzubauen, beiden gemein ist die unschlagbare Preiswürdigkeit: Bei der Säule auf dem großen Foto benötigen Sie ein paar MDF-Zuschnitte, Kleinmaterial und Lack. Bei der Version mit den Klapptüren wird ein handelsüblicher Schrank durch eigens angepasste Türen – ebenfalls Zuschnitte aus MDF – aufgewertet. Egal, für welche Version Sie sich entscheiden, vor Baubeginn müssen Sie in jedem Fall die Maße unter dem Waschtisch aufnehmen. Beide Versionen werden eingepasst, bei der Säulenversion werden die Installationen „hautnah“ umschlossen. ►

Fotos: Christian Bordes; Handtücher: Stoffkontor, (040) 348 06 66; Handtuchhalter: Das Bad – Peter Schulz, (040) 34 30 64; Flaschen, Korb, Glas: Die Wäscherei, (040) 2 71 50 70



Mit geschwungenen Türen:
Unterschrank vom Möbel-Discounter,
Türen selbst gebaut.
Auf Seite 24 erfahren Sie mehr.



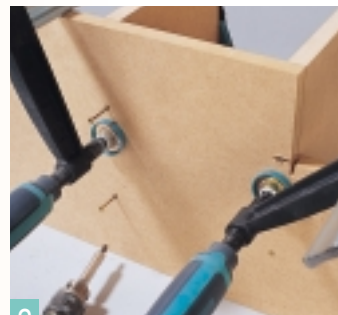
Eine Säule mit seitlichen Ablagen

Das ganze „Geheimnis“ – und Rückgrat der Konstruktion – ist eine Säule mit U-förmigem Grundriss. Die Maße in der Zeichnung verstehen Sie bitte als Richtlinie, die genauen Abmessungen müssen Sie am Einbaort festlegen. Das obere Ende sollte zum Waschtisch einige Millimeter Luft aufweisen, so gerät der Anschluss optisch sauber. Das Ende, welches auf dem Boden auf-

steht, wird mit Gummifüßen (Elektronik-Fachhandel) versehen, so kann das Wischwasser keinen Schaden anrichten. Die Breite wird durch den Siphon bestimmt, aus optischen Gründen sollten Sie unser Maß etwa einhalten. Absperrventile und Anschlussröhrchen befinden sich zwar außerhalb, fallen aber erst bei genauerem Hinsehen auf. Kosten: etwa 25 Euro inklusive Lack.



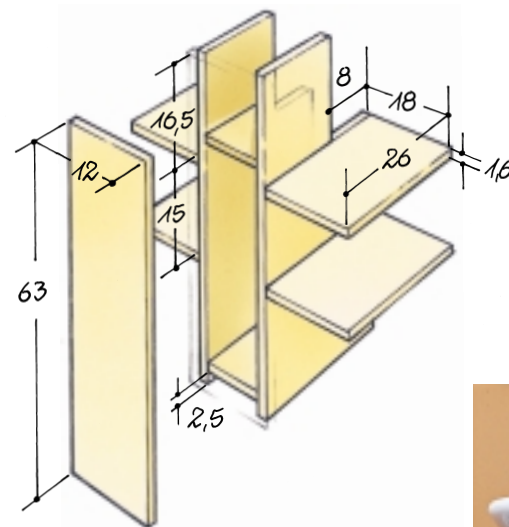
1 An den seitlichen Wangen werden je zwei Borde stumpf angeleimt, die Wangen im Bereich der Ventile ausgeklinkt.



2 Holzschrauben sichern die auskragenden Borde von der Innenseite zusätzlich. Mit einem kleineren Durchmesser vorbohren.



3 Die Seiten werden beim Einleimen der beiden Platten – je einer unter dem Siphon und in Bodennähe – durch Schraubzwingen fixiert.



Der Raum zwischen den Seitenwangen wird so bemessen, dass der installierte Röhren- oder Tassenverschluss darin mit etwas Luft zu beiden Seiten Platz findet. Die oberen seitlichen Borde so anbringen, dass sie nicht mit den Absperrventilen kollidieren. Säule und seitliche Borde entstehen aus 16 mm dicken MDF-Zuschnitten.



Nicht verstecken, zeigen was man (unter dem Waschtisch) hat: Absperrventil und Siphon als Edelsonen werden jedes Glas-, Stahl- oder Keramikbecken auf – leider nicht zum Sparat: der Siphon HT 32 kostet etwa 77 Euro, ein Absperrventil rund 82 Euro. High Tech + Volta AG.



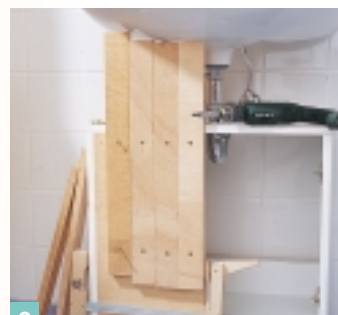
Unterschrank mit angepassten Türen

Ganz einfach? Ja: Für dieses Bauvorhaben kaufen Sie einen einfachen Waschtischunterschrank beim Möbel-Discounter (ab etwa 20 Euro) und versehen ihn mit neuen Türen. Wirklich einfach? Die Türen sind zwar nur Zuschnitte, müssen aber der Beckenkontur angepasst werden. Um diesen Verlauf abzunehmen und auf die MDF-Platten übertragen zu können, wird er

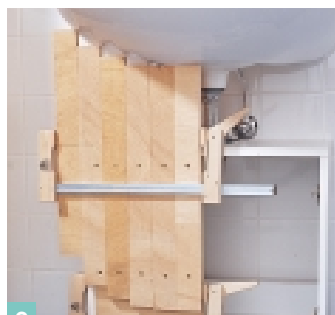
mit einzelnen Leisten „abgetastet“. Die Kurve, die sich dann durch Verbinden der Punkte ergibt, wird auf die MDF-Zuschnitte übertragen. Diesen Vorgang müssen Sie nur an einer Seite bzw. einer Tür durchführen, da der Aufbau symmetrisch ist. Wenn Sie die Schablone umdrehen, haben Sie den Kurvenverlauf für die zweite Tür. Also doch ganz einfach? Na ja, ziemlich einfach. ■



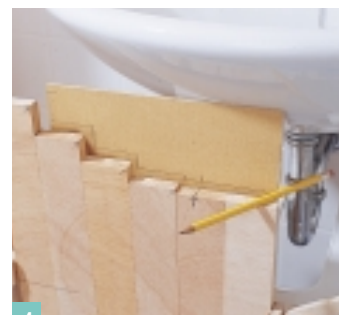
1 Ein Unterschrank aus dem Möbelhandel bildet die preiswerte Basis der Konstruktion, die originalen Türen werden demontiert.



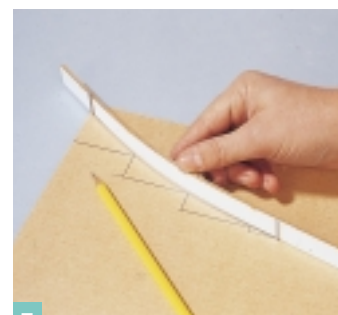
2 Der Korpus wird bis zur Schrankmitte bündig mit der Vorderkante mit einer Platte versehen. Eine Klemmzange sichert die Position.



3 Von der Mitte aus wird mit etwa 5 cm breiten Streifen die Kontur abgenommen, die Streifen mit Holzschrauben festgesetzt.



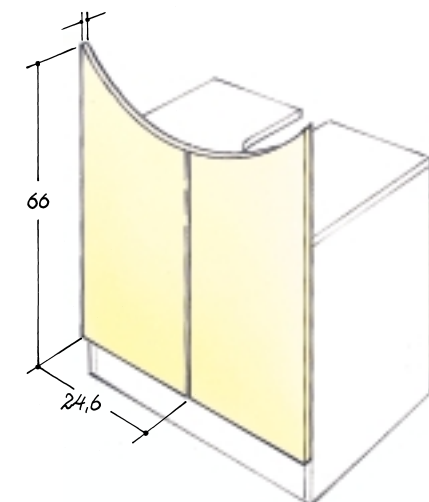
4 Auf eine Pappe oder Hartfaserplatte wird die Treppenkontur übertragen. Dabei steht die Pappe auf dem oberen Schrankboden.



5 Die ermittelten Punkte werden durch einen Strich miteinander verbunden, ein Streifen Hartfaser dient als Kurvenlineal.



6 In etwa 1,5 cm Abstand wird parallel zur ersten eine zweite, die Schnitlinie, aufgetragen. Durch den Versatz entsteht die Schattenfuge.



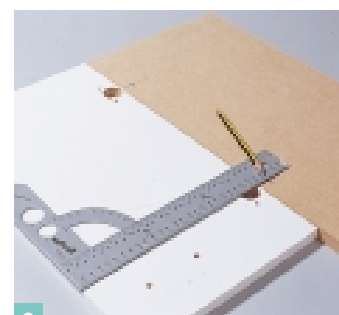
Die Türen sind bis auf den Überstand Duplikate der Originaltüren. Sie entstehen aus 16 mm dicker MDF-Platte. Die Griffhöhlen werden mit dem Forstnerbohrer hergestellt.



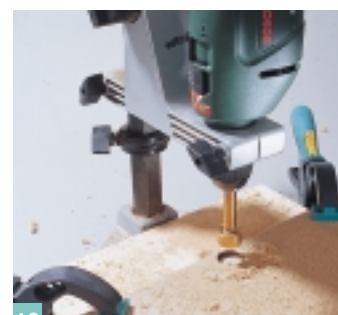
7 Die Höhe der Schablone gibt den Überstand der neuen Türen über den Korpus vor. Dieser Überstand dient später als Sichtblende.



8 Entlang der Linie wird die Tür mit der Stichsäge geschnitten. Anschließend werden Flächen und Kanten mit Schleifpapier geglättet.



9 Die alten Türen dienen als Schablone, um die Bohrpunkte für die Türscharniere auf den MDF-Zuschnitten festzulegen.



10 Mit dem Forstnerbohrer bohren Sie die Löcher für die Scharniere. Für die benötigte Bohrtiefe sorgt der Tiefenanschlag des Bohrständers.



11 Die neuen MDF-Türen zunächst mit einer geeigneten Grundierung und nach Trocknung und Zwischenschliff mit dem Buntlack überziehen.

Mit ein paar Handgriffen werden Sie den Waschplatz auf und machen ihn technisch und optisch fit für die nächsten Jahre: mit einem modernem Einhebelmischer und einem schönem Siphon.

Schöner und komfortabler

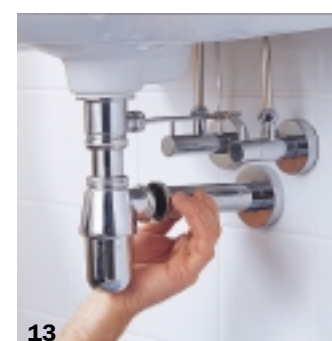
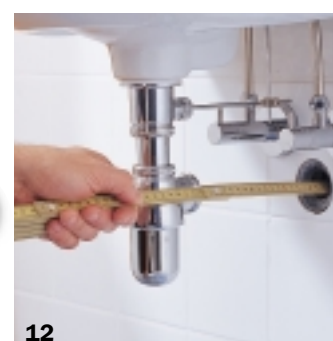
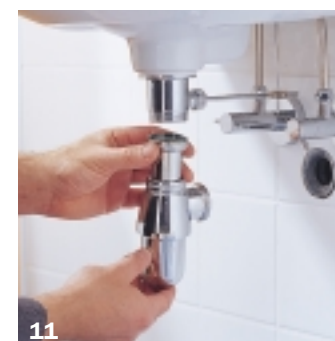
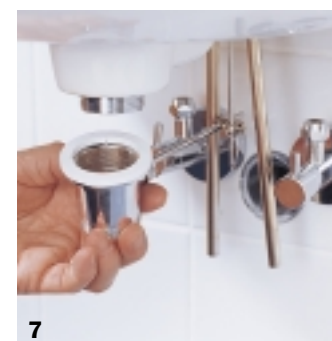
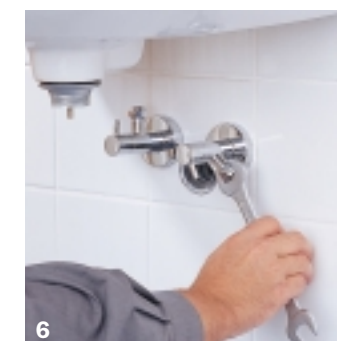
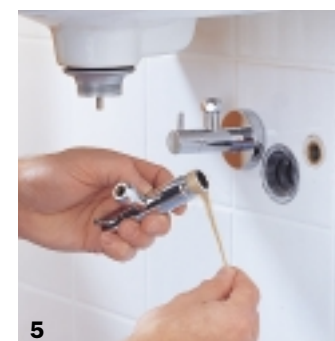
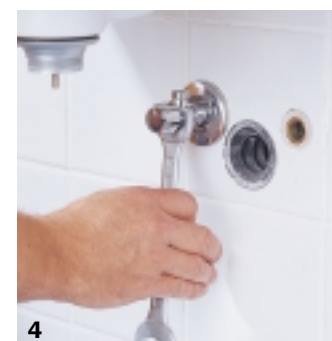
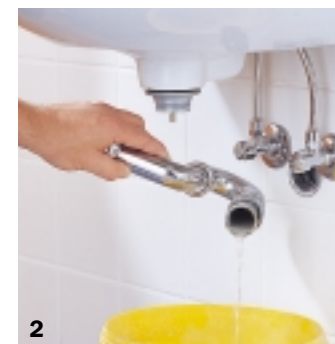
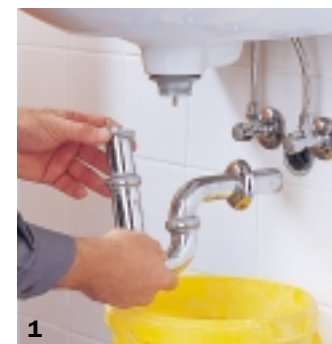
Eines vorweg: Arbeiten an wasserführenden Anlagen sind für Laien genausowenig empfehlenswert wie Arbeiten an stromführenden. Kleinere Installationsarbeiten wie ein Armaturentausch dürften aber keinen halbwegs versierten „Schrauber“ vor größere Probleme stellen.

Bei Montagearbeiten am Waschtisch werden der Warm- und der Kaltwasserzulauf abgesperrt. Meist sind im Bad oder in der oft angrenzenden Küche Absperrventile unter Putz installiert. Prüfen sollten Sie auch, ob Sie über geeignetes Werkzeug verfügen: Die Sechskantmutter, die der Sicherung der Armatur dient, erreichen Sie nur mit einem speziellen Werkzeug (s. unten). Modernere Konstruktionen haben Stehbolzen und Sicherung, die mit einem gewöhnlichen Steckschlüssel (SW 13) bedient wird. Ähnliches gilt für die Ablaufgarnitur: Hantieren Sie dort mit ungeeignetem Werkzeug, ruinieren Sie die Oberfläche. Für einmalige Nutzung können Sie sich die Werkzeuge vielleicht bei einem Bekannten oder dem Installateur im Ort ausleihen. Den Perlatorenschlüssel sollten Sie kaufen (etwa 3 Euro), den können Sie sicher auch zukünftig brauchen. (Armatur, Eckventile, Geruchsverschluss inkl. Blende von Aqua Sanitärtechnik, Tel.

ren Sie die Oberfläche. Für einmalige Nutzung können Sie sich die Werkzeuge vielleicht bei einem Bekannten oder dem Installateur im Ort ausleihen. Den Perlatorenschlüssel sollten Sie kaufen (etwa 3 Euro), den können Sie sicher auch zukünftig brauchen. (Armatur, Eckventile, Geruchsverschluss inkl. Blende von Aqua Sanitärtechnik, Tel.

Armaturen mit großer Sechskantmutter, häufig anzutreffen bei Modellen älterer Bauart, werden mit Standventilschlüssel (im Fachhandel) installiert bzw. demontiert.

Spezialist für Perlatoren (Baumarkt): Nach jeder Installation Perlator demontieren, Leitung spülen – kurz Wasser laufen lassen – und wieder montieren.



1.+2. Die Überwurfmutter des alten Verschlusses lösen, im Bogen stehendes Wasser auskippen.

3.+4. Nach Absperrung der Wasserzufuhr die Quetschverschraubungen lösen (SW 19), die Armatur (mittels Spezialschlüssel) und beide Eckventile demontieren.

5. Wandanschlüsse von Dichtungsresten befreien, die Eckventile – sofern nicht ab Werk mit Dichtung versehen – mit Hanf oder Dichtungsband belegen. Gewinde vorher mit der Eissäge aufrauen.

6. Beim Eindrehen der Eckventile die Verschraubungen aufdrehen, um diese als Ansatzpunkt für den Gabelschlüssel zu nutzen.

7.+8. Das Ablaufventil wird mit dem Exzenterschlüssel (Fachhandel) festgesetzt, das Gestänge am Gelenkstück eingefädelt.

9. Die Anschlussröhren mit Säge oder Rohrschneider kürzen, Schneidgrat entfernen und mittels Quetschverschraubungen am Eckventil befestigen.

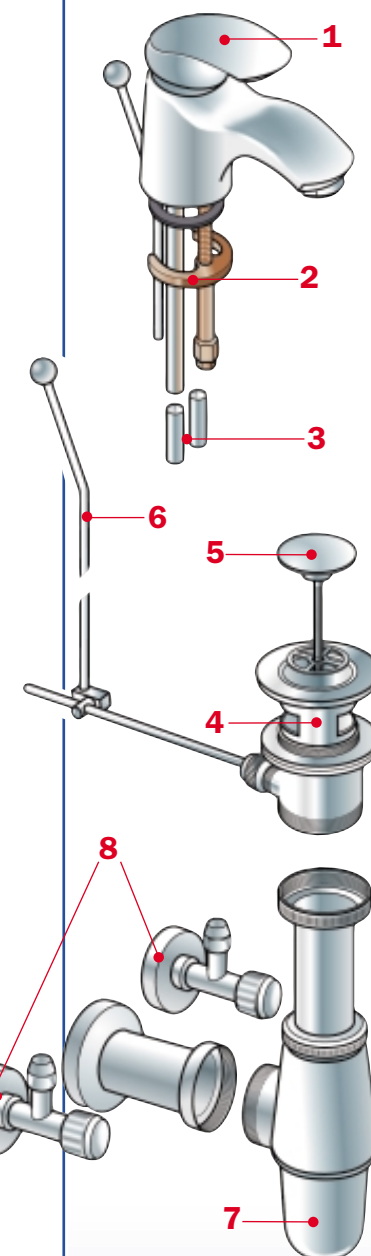
10. Gestänge festsetzen, Verschlussstopfen ins Ablaufventil einsetzen und Funktion prüfen.

11. Den vormontierten Tassen-geruchsverschluss an das Ablaufventil schrauben, Höhe des Tauchrohrs mit zweiter Rändelmutter (hinterer Abgang auf Höhe des Wandanschlusses) einstellen.

12.+13. Länge des Abgangsrohrs messen, zuschneiden, Rohr mit Schubrossette versehen, ins Dichtungsgummi einführen.

14. Nach Dichtprüfung Blende auf den Geruchsverschluss schieben.

Die Technik für den Waschtisch



1. Einhebelmischer
2. Ring und Sicherungsschraube zur Befestigung
3. Warm- und Kaltwasserzulauf
4. Komplette Ablaufgarnitur
5. Verschlussstopfen mit Schmutzfänger und Höhenverstellung
6. Betätigungsstange mit Gelenkstück, für Verschlussstopfen
7. Geruchsverschluss, hier als Flaschengeruchsverschluss
8. Eckventile

FORM: SCHÖN!

Alles eine Frage des Geschmacks: Wem es nicht egal ist, wo das Wasser herausprudelt, wählt passend zur Badeinrichtung „seine“ Armatur. Nicht nur optisch, auch technisch haben die aktuellen Wasserspender einiges zu bieten. Erhältlich im Sanitärfachhandel oder beim Installateur.

Ausgeprägter Charakter

Eines ist sicher: Diese Armatur fällt auf. Der prall geformte Korpus und der ebenso beschaffene Auslauf, leicht spitzwinklig miteinander verbunden, und weitere Details wie der hochgereckte, spitz zulaufende Bedienhebel erregen Aufmerksamkeit. Ein Design, das polarisiert: Man mag sie oder eben nicht. Neben der Chrom- ist auch eine Velourchrom-Version erhältlich. Etwa 260 Euro. **Jado, Telefon (060 74) 896-01**



Der Zylinder bestimmt die Form

Gelungene Neuauflage moderner Formen: Die Atrio weist deutlich auf die Bauhaus-Ära, die Grundform der Armatur ist der Zylinder. In den Ausführungen Chrom und Sterling erhältlich. Ab etwa 300 Euro. **Friedrich Grohe, Telefon (0 23 72) 93-0**



Innen Keramik, außen Stil

Selbst wenn der bewährte Einhebelmischer beim Bedienungskomfort Pluspunkte sammelt, manchmal muss es eben doch die klassische Zweigriff-Armatur sein. Allemal, wenn sie technisch auf aktuellem Stand ist. Unter dem nostalgischen Hebelgriff verbergen sich keramische Dichtungen. Die Stemma mit dem hoch gewölbtem Auslauf bekommen Sie ab etwa 230 Euro. **Ideal Standard, Telefon (02 28) 521-0.**



Qualität

Worauf Sie beim Kauf achten sollten

- **Ein gutes Produkt** erkennen Sie leider häufig am Preis: Dauerhaft zuverlässige Funktion und makellose Optik nach langjährigem Gebrauch sind zum Billigtarif nicht zu haben.
- **Laufgeräusche** fließenden Wassers können Mitbewohner um den Schlaf bringen: Wählen Sie Geräuschkategorie 1.
- **Eine Heißwassersperre** schützt vor Verbrühungen.
- **Keramische Dichtungen** garantieren Wartungsfreiheit.
- **Ersatzteile** wie Kartuschen sind bei Markenherstellern auch Jahre später verfügbar.
- **Langjährige** Produktgarantien gibt es nur beim Einbau durch Fachhandwerker.



Wasser per Handbewegung

Ehemals Technik für Rast- und Gaststätten, sind sensorisch betätigte Armaturen auf dem Weg, sich die Privathaushalte zu erobern. Kein Wunder, bei dem Komfort: Hände unter den Auslauf, das Wasser läuft – Hände weg und der Wasserfluss stoppt. Ein Sensor regelt's. Eine integrierte Batterie, unterstützt durch ein Solarmodul, bewältigt die Schaltvorgänge der Iqua SOLino. Das Modell fürs Gäste-WC (Foto) liefert nur kaltes Wasser. Etwa 392 Euro. **Aquis, Telefon (0 75 28) 202 53**



Edles Stück mit schlanker Silhouette

Die Marathon ist ein guter Partner für edle Glas- oder Stahl-Waschtische. Die Schönheit kommt von innen: Dank ihrer kompakten Technik misst sie im Durchmesser nur 36 mm und kostet in der Ausführung Edelstahl matt 355 Euro. Ebenso innovativ der Waschtisch Tension: Im Stahlrahmen ist eine Silikonfolie gespannt. Beides von **High Tech + Vola AG, Telefon (089) 54 09 45-0.**



„Alte Stücke“ mit modernem Komfort

Das Flair der 20er Jahre kombiniert mit moderner Technik: das Innenleben der Cabiria-Familie ist neuester Stand, hochwertiger Armaturenkörper und keramische Dichtscheiben sind selbstverständlich. Die Griffe sind stilgerecht aus Porzellan. Bei der Ausstattung Ihres Waschtisches können Sie wählen zwischen Einhebelmischer (etwa 260 Euro) oder Dreilochbatterie (rund 370 Euro). Der Star der Reihe: die Wannenbatterie mit Thermometer (461 Euro). **Rapetti, Telefon (06 11) 7 78 09-0**

Wasser sparen mit Zweigang-Schaltung

Ungewöhnlich, doch praktisch im Gebrauch: die seitliche Steuerung. Wird der Hebel der Hansadesigno zur Seite bewegt, fließt zunächst wenig Wasser, beim „Vollgasgeben“ – ein leichter Widerstand muss überwunden werden – gibt es die volle Wassermenge. Etwa 260 Euro. **Hansa, Telefon (07 11) 16 14-0**





Ulrich Weiß, Redakteur bei SelberMachen, präsentiert Ihnen die wichtigsten Neuheiten. Tel. (040) 2717-3162

Liebe Leserin, lieber Leser!

Was machen Sie, wenn die alte Bohrmaschine oder Stichsäge nicht mehr will? Nicht alle Hersteller unterhalten gute Serviceabteilungen, und so können schnell einige Wochen mit Warten auf das Gerät verstreichen. Eine mögliche Alternative kann ein unabhängiger **Reparaturservice** sein – siehe unsere Meldung rechts. Und wenn die Maschinen noch tadellos funktionieren, aber Sie sich in neuere Versionen „verguckt“ haben? Versteigern in einem Online-Auktionshaus. Schauen Sie am besten selbst einmal, bei **www.ebay.de** zum Beispiel. Wirklich unglaublich, was da in welchen Mengen unter den virtuellen Hammer kommt! Diesen Tipp habe ich übrigens aus dem **Web-Adressbuch** (siehe nächste Seite): Ein unentbehrliches Handbuch für private wie kommerzielle Nutzer des Internets. Die Buchkosten haben Sie ruck, zuck durch die Ersparnis beim Surfen wieder drin.



COUNTRY STYLE

Alte Farben – neu entdeckt

Da hat selbst unser „Farbenpapst“ Karl-Gerhard Bohm gestaunt: Derartig schöne, seidige Oberflächen sieht auch er nicht jeden Tag. Hergestellt aus Milchkasein, Kalk und Farbpigmenten, gibt es wieder „Milk Paints“ für den Innenanstrich. Farben, wie sie von den Shakern genutzt wurden. Biologisch abbaubar und allergikergeeignet, genügen sie modernsten Ansprüchen. In Wasser gelöst bringen die 16 typischen Farbtöne den unnachahmlichen Country Style ins Haus. Durch mehrmaliges Streichen und Anschleifen lassen sich interessante Antik-Effekte erzielen. Ab 14 Euro über **American Homestyle, Telefon (078 36) 3 36**.



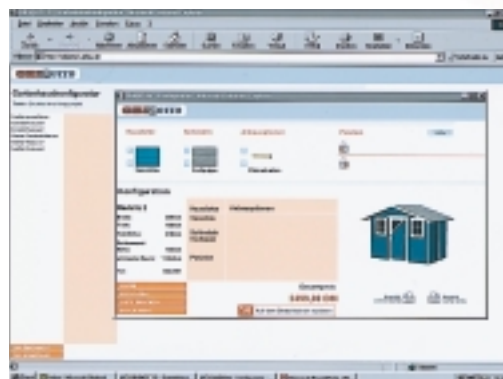
Wenn nichts mehr geht...

Bohrmaschinen oder Stichsagen geben den Geist meist dann auf, wenn man sie besonders dringend braucht. Bei vielen Servicestellen dauert aber eine Reparatur oft Wochen. Der neue bundesweite 48-Stunden-Service der Firma Sauer schafft hier Abhilfe. Per Anruf oder e-Mail wird ein Kurierdienst zum Abholen bestellt und am nächsten Tag schon werden Kostenvoranschlag und Termin mitgeteilt. Mehr Infos unter **www.hans-sauer.de** oder **telefonisch: (040) 53 89 92-30**.



Virtueller Hauskatalog

Bei der Wahl des richtigen Gartenhauses steht man vor einem kaum überschaubaren Angebot. Unter **www.obi-otto.de** findet man im Internet schnell sein Wunschhaus. Farbe, Dachform und Anbauteile wie Vordächer oder Schränke, sind frei wählbar. Der Clou: Alle Änderungen werden gleich im Bild aktualisiert. Sofort erfährt man auch Preis und Platzbedarf. Per Mausklick kann man gleich bestellen und erhält das Haus vor die Tür geliefert.



Die Welt in Holz

Spielzeug wie aus der guten alten Zeit – selbstgemacht. In den beiden Nachdrucken aus der Zeit um 1930 wird die Welt unserer Großväter wieder lebendig. Nicht nur Bauernhöfe, Stadthäuser und Burgen, sondern auch Tiere und bewegliches Spielzeug entstehen aus Holz. In Zeichnungen und Bildern wird Schritt für Schritt der einfache Eigenbau erklärt. Die beiden Bände sind eine Fundgrube an Ideen und Bauvorschlägen für klassisches Spielzeug. Eine Empfehlung, nicht nur für den Bücherschrank, sondern auch für die Werkstatt. Aus der Reihe „Großvaters Bastelbuch“ für je 10 Euro. **Verlag Th. Schäfer, Hannover, Telefon (05 11) 8 75 75-075**



Mehr Geld für Meister-Bafög

...stellt die Bundesregierung zur Verfügung. Mit 46 Millionen Euro wird der Mittelleinsatz im Jahr 2002 verdoppelt, der Familienunterhalt durch eine Änderung in den Förderungskriterien deutlich heraufgesetzt. Neu ist auch der 35-prozentige Zuschuss zum Meisterdarlehen,

der nicht zurückgezahlt werden muss. Der Kreis derjenigen, die in den Genuss der Berufsausbildungsförderung kommen, wurde um viele Pflege- und Gesundheitsberufe erweitert. Mehr Infos zum neuen Meister-Bafög erteilen die regionalen IHKs und Handwerkskammern.

Wasser überall

Wer kennt nicht das Problem, wenn es heißt: Bodenvasen und Putzeimer füllen. Mit dem 55 cm langen Schlauch der Küchenarmatur „Minta“ kommt man überall hin. Der neue Silikon-schlauch kommt ohne PVC-Weichmacher und störanfälligen Metallmantel aus. Über den Einhandmischer ist die gewünschte Temperatur leicht einstellbar. In Chrom ab 200 Euro im Sanitär-fachhandel. **Grohe, Telefon (018 02) 66 00 00**





Wohin im Internet?

6000 Adressen in Buchform, klar nach Themengebieten strukturiert – eine Fundgrube für jeden Internet-Nutzer: Ob Zeitungen oder Zeitschriften, soziale Einrichtungen, Online-Auktionen, Möbel und und und. Der Vorteil gegenüber Suchmaschinen liegt in der redaktionellen Bearbeitung der Adressen, Kurzkomentarere erläutern den Seiteninhalt. Mit dem Web-Adressbuch für Deutschland wird das Internet überschaubarer. Aus dem **m.w. Verlag** im Buchhandel für 15,20 Euro.



WOHLIGE WÄRME

Fußbodenheizung selbst verlegen

Keine kalten Füße mehr, wer möchte das nicht? Das System „Jolly-Aquaheat“ erfüllt diesen Wunsch auch nachträglich. Die fertig konfektionierten, 8 mm hohen Heizmatten sind schnell mit Nivelliermasse verlegt und bilden eine gute Basis für wärmespeichernde Bodenfliesen. Das System wird mit allen Verbindern und Ventilen geliefert. Auch einsetzbar als Wandflächenheizungen, speziell bei denkmalgerechten Altbau-sanierungen. 10 qm kosten 460 Euro im Baumarkt. **HoWaTech, Telefon (06898) 91 4660**



Die Katze auf dem Dach

Weithin sichtbar und schmückendes Element für Ihren First: Geformt aus frostsicherer Ziegelmasse trotz die 49 cm hohe Katze Wind und Wetter. Wem der Sinn nicht nach Katze ist, der findet im Sortiment der Rauenberger Firstfiguren weitere Tiere, Symbole und Plaketten in 22 Farben. Da bietet sich dem Hausbesitzer ein breiter Gestaltungsspielraum. Ab 350 Euro.

Trost Ziegelwerke, Telefon (06222) 651

...und der wagenhebergestützte rückenfreundliche Leseliege



Carport ganz nach Wunsch

Ein offener Carport für das Auto steht bei vielen Eigenheimbesitzern ganz oben auf der Wunschliste. Doch bestehen günstige Lösungen häufig aus einfachen, mitunter labilen Holzkonstruktionen. Mit dem „modul 2-System“ kommt Qualität auf den Hof: Frei kombiniert aus profilierten Pfosten, Dachblenden oder Wandelementen, kann der individuelle Wunschcarport zusammengestellt werden. Das Holz ist kesseldruckimprägniert, der Hersteller gibt eine zwanzigjährige Garantie gegen Schädlingsbefall. Den Edel-Carport bekommen Sie ab 4375 Euro.

Plus, Telefon (0045-79) 963333 oder Internet www.plus.dk

Die Rückkehr der Einkaufstasche

Der Shopping-Butler hängt sicher in jedem Einkaufswagen und trägt bis zu 20 kg Gewicht. Hinter der Kasse kann man so die Einkäufe direkt in die Tasche stecken und nach Hause tragen. Keine überflüssigen Plastiktüten oder Kartons belasten den Hausmüll. Für 15,30 Euro zzgl. Versand erhalten Sie einen robusten Alltagshelfer aus stabilem Nylon mit vier Fächern für Chips für den Einkaufswagen. **Pro-Idee, Telefon (01805) 1091 11**





Tür mit Knick

Durch Falttüren entsteht oberhalb der Küchenarbeitsplatte deutlich mehr Freiraum. Geführt in stabilen Metallschienen lassen sich die Beschläge aus der Serie „Wing“ auch nachträglich einbauen. In Baumärkten sind die Beschlagsets für 33 Euro erhältlich.
Hettich, Telefon (0 54 28) 9 55-0



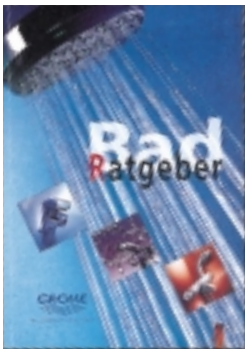
Putz statt Tapete

Mit dem neuen Wexel-Putz sind der Wandgestaltung keine Grenzen gesetzt. Der in zwei Korngrößen angebotene Struktur- oder Reibeputz ist lösungsmittelfrei und überstreichbar. Für den Bewohner einer Mietwohnung eignet sich der auf Zellulosebasis hergestellte Fertigputz besonders gut, denn er ist beim Auszug mit Wasser wieder ablösbar. 20 kg reichen für rund 10 qm Wandfläche. In vielen Farbenhandlungen für 29 Euro.
Henkel, Telefon (02 11) 7 97 82 72



Badinspirationen

Diese Kataloge sind mehr als nur Hochglanzprospekte bekannter Hersteller: Ob klassisch, modern oder gar asiatisch, in den Ratgebern der Firmen Grohe AG und Ideal Standard findet jeder seinen Lieblingsstil – und jede Menge Anregungen dazu: Angefüllt mit nützlichen Tipps rund um Badplanung und -einrichtung zeigen beide Broschüren einen Querschnitt durch das, was heute möglich ist im Bad. Und das kostenlos:



Der „Bad-Ratgeber“ von **Grohe, Telefon (0 18 02) 66 00 00**.

Die „Badwelten“ von **Ideal Standard, Telefon (02 28) 5 21-0**.

Zwei heiß begehrte Standardwerke, nicht nur bei SelberMachern.



RECHT & STEUERN



Was soll das Schwein auf dem Flur?

Kleintierhaltung in der Wohnung schließt auch Borstenvieh ein

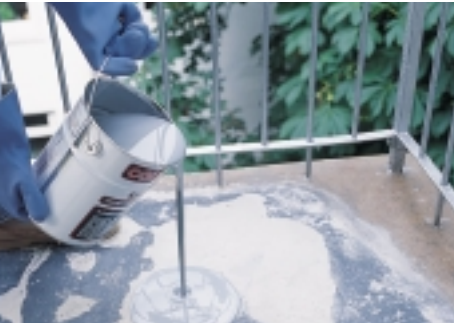
Hunde, Katzen, Kanarienvögel oder Hamster sind Haustiere, darüber herrscht sicher Einigkeit. Aber ein Schwein als Haustier – handelt es sich dabei um einen Versuch der Bundesregierung, die ökologische Landform in den Städten zu ermöglichen?

Im vorliegenden Fall musste sich das Amtsgericht Berlin-Köpenick mit der Klage eines Vermieters befassen, ob die Schweinehaltung in einer Etagenwohnung der Hausordnung entspricht oder nicht. Der Richter gab der Halterin des Schweins Recht, da auch keine Lärm- oder Geruchsbelästigungen für die Nachbarn entstanden seien. Es bestand desweiteren eine haustierähnliche Beziehung zwischen der Mieterin und dem Schwein namens „Schnitzel“. Die Mieterin habe Sorgfalt walten zu lassen, das heißt, Schäden, die das Schwein in der Wohnung und im Treppenhausbereich anrichte, seien von ihr zu beheben. In Mietwohnungen gilt bei jeder Form von Tierhaltung: Informieren Sie Ihren Vermieter! Fragen Sie auch bei Tierschutz- oder Züchtervereinen nach artgerechter Haltung, denn nicht immer sind die besonderen Anforderungen jeder Tierart vor der Anschaffung bekannt. (Quelle: 17C88/00)

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Wenn Sie mal mit Ihrem Latein am Ende sind und einen fachlichen Rat suchen, können Sie sich an die Profis der SelberMachen-Redaktion wenden. Wir stehen Ihnen mit Tipps, Tricks und Ideen gern zur Seite. Natürlich interessiert es uns auch, wenn eine SelberMachen-Idee Sie begeistert hat – und was dabei Tolles herausgekommen ist.

Wenn Sie uns schreiben wollen:
Redaktion SelberMachen,
Postfach 602369,
22233 Hamburg,
oder schicken Sie eine e-Mail an
redaktion@selbermachen.de



Hausbau virtuell

„Wir sind ein ganz normales Ehepaar“, schreiben **Claudia und Markus Hagn**, und jedermann kann nachprüfen, was an dieser Behauptung dran ist: Seit dem Beginn der Arbeiten an ihrem Eigenheim im März 2001 haben sie den Baufortschritt und begleitende Informationen auf ihrer Homepage akribisch dokumentiert. Schauen Sie doch mal rein! **www.hausvisionen.de**



Balkon: Boden beschichten

„Schon im letzten Jahr habe ich mich beim Frühstück über den schäbigen Betonboden auf meinem Balkon geärgert“, schreibt **Anne-marie Heidemann** aus **Bremen** „Das soll mir dies Jahr nicht noch mal passieren. Aber was kann ich tun? Einfach mit Lackfarbe drauf?“ *Nein, Lackfarbe würde Ihnen in kurzer Zeit nur neue Probleme bescheren. Besser geeignet ist flüssiger Kunststoff, den es in verschiedenen Farben gibt, zum Beispiel von Coelan. Also: Entfernen Sie Farbreste und losen Beton. Dann grundieren Sie und tragen zweimal die Beschichtung auf. Danach ist das Vergnügen am Frühstück garantiert wieder ungetrübt.*

DES WEIHNACHTSRÄTSELS LÖSUNG



„Frohes Fest mit SelberMachen“:
Flügger-Mann
Christian Beeck,
SelberMachen-
Chefsekretärin
Ümmük Arslan und
40 000 Karten mit
der richtigen Lösung.

790 Gewinne waren in der Verlosung, 790 Gewinner mussten ermittelt werden – aus einem Berg von rund 40 000 richtigen Zuschriften! Ein hartes Stück Arbeit, und zudem eine große Verantwortung, hing doch die Traumreise des Hauptgewinners vom beherzten Griff in die Karten ab. Zum Glück hatten wir bei der Ziehung tatkräftige Unterstützung: **Christian Beeck**, bei **J.D. Flügger**, dem Hauptsponsor unseres Preisrätsels, im Bereich Marketing für den Sektor Do it yourself zuständig ist, ließ es sich nicht nehmen, selbst Hand anzulegen. Und – Nomen est Omen – nach dem Motto Do it yourself stürzte er sich persönlich auf den gewaltigen Haufen Lösungspostkarten

Vom Weihnachtsmann getestet und für gut befunden: unser Hauptgewinn, ein Reisegutschein für einen Traumurlaub.

und ermittelte, einzig unterstützt von der SelberMachen-Chefsekretärin Ümmük Arslan, den Gewinner des Reisegutscheins über rund 10 226 Euro: **Dipl.-Ing. Jürgen Plötz aus Hamburg**. Die verbleibenden 789 Gewinner zu ziehen war nach dieser Nervenanspannung eine Kleinigkeit. Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Einladung zum Malen und Spielen

Auf einer Seite bunt bemalt, auf der anderen mit Tafellack versehen – für die ersten eigenen Kreidebilder: Diese Faltparavent fördert junge Talente.

Hier können sich ihre Kinder nach Herzenslust austoben – nicht nur mit Kreide. Denn die mit Fenstern und Türen bunt bemalte, zu einer kleinen Häuserzeile verwandelte Rückseite verführt zum Spielen.

Die Verbindung der einzelnen Paravent-Elemente mit 270°-Scharnieren macht dieses Mal- und Spielmöbel in fast alle Richtungen beweglich. Mit der stattlichen Höhe von 1,40 m eignet es sich sogar als Raumteiler: Wer also keine Lust zum Aufräumen hat, kann das Chaos des Tages schon mal dahinter verschwinden lassen. Sonst aber gilt: Nach Spielende wird die Tafel an die Wand geklappt. Das spart ordentlich Platz!

Damit sich die Tafel flach an die Wand klappen lässt, werden die Scharniere je Elementverbindung abwechselnd vorn und hinten angebracht. Der ganze Paravent wird mit weiteren Scharnieren an einer Latte montiert, die über der Fußleiste an die Wand geschraubt ist.

Das Baumaterial ist MDF. Da brauchen Sie nicht erst aufwendig die Schnittkanten zu bearbeiten und können nach dem Schleifen gleich den Lack auftragen. Tafellack bekommt man übrigens in Grün und Schwarz. Er sollte ein- bis zweimal mit einer Veloursrolle gleichmäßig aufgetragen werden. Die Kosten für das gesamte Material betragen rund 40 Euro – nicht viel für ein so vielseitiges Kindermöbel. ■

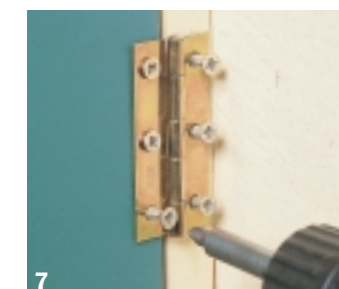
Passende Möbelgleiter

Für harte Böden aus Holz oder Stein eignen sich Filzgleiter. Für Teppichböden sollten Sie Metallgleiter verwenden: Sechs Stück reichen aus, um die Tafel leichter über den Boden schieben zu können.



...und das brauchen Sie:

MATERIAL	
3 MDF-Platten	1,6x40x140 cm
6 Scharniere	3,5x7 cm/270° schmal
36 Spaxschrauben	3x16 mm
Tafellack	
Acrylfarben	weiß, rot, grün, blau
Kreppband	
6 Filz- oder Metall-Gleitnägel	
Kreisschablonen	
1 Holzleiste in der Stärke der Fußleiste	etwa 100 cm lang
WERKZEUG	
Bleistift, Lineal, Winkelmesser	
Stichsäge	
Schwingschleifer/Schleifblock	
Schleifpapier	180er-Körnung
Akku-Schrauber mit Kreuzschlitz-Bit	
Holzbohrer	2 mm



1. Zeichnen Sie mit dem Lineal eine Spitze mit etwa 25 cm Schenkel-länge. Die obere Rundung von rund 30 mm Ø entsteht mit einem Zirkel oder einer Kreisschablone.

2. Nun sägen Sie die Spitzen mit der Stichsäge zu und glätten die Kanten mit Schleifpapier.

3. Zeichnen Sie die Rundungen, wie man sie von angespitzten Bleistiften kennt, sowie die farbigen Buntstiftminen vor. Danach müssen Sie mit Kreppband genau abkleben.

4. Der unverdünnte Tafellack wird nun mit einer Veloursrolle bis zur Kreppbandkante aufgetragen. Vor dem zweiten Anstrich gut trocknen lassen.

5. Kleben Sie die Buntstiftspitze nach unten mit Kreppband ab, und streichen Sie alles mit weißer Acrylfarbe vor. Nach dem Trocknen malen Sie bunte Hausfassaden auf die Rückseiten. Der weiße Voranstrich intensiviert die Farben.

6. Schrauben Sie etwa 45 cm von oben und 20 cm von unten die Scharniere an: Zwischen den Platten etwa 6 mm Abstand lassen, Löcher mit Holzbohrer vorbohren.

7. Um den Paravent zu befestigen wird zunächst oberhalb der Fußleiste eine Leiste an die Wand geschraubt, dann wird auch dort die Verbindung mit zwei Scharnieren hergestellt.



Ihr Besuch kann Ihr Haus nicht finden? Ein selbstgebautes, hell leuchtendes Namensschild mit Hausnummer schafft elegant Abhilfe. Nie mehr unsichtbar!

Häuser müssen eine Hausnummer haben, damit Polizei, Feuerwehr oder Rettungswagen sie im Notfall problemlos finden können. Ob das nun ein Blechschild ist oder eine schlichte Leuchte mit selbstklebenden Zahlen – praktisch sind sie beide. Individueller und aussagekräftiger ist es aber, wenn auch noch der Name gut lesbar dabei steht. Mit zwei Kunststoffscheiben und etwas Montage-material können Sie Ihre Standard-Hausnummer innerhalb eines Tages in ein hell strahlendes und dekoratives Namensschild verwandeln. Eine Streuscheibe, die das Licht der Leuchte gleichmäßig verteilt, und davor eine lichtundurchlässige Scheibe, aus der Name und Hausnummer negativ ausgesägt werden, sind dafür nötig. Da die eigentliche Leuchte mit ihrer Opal-Kunststoffkuppel weiter verwendet wird, sollten Sie nur Klarglasglühlampen oder ausreichend starke Energiesparlampen verwenden, damit Ihre Leuchte nicht zur Funzel wird. Als Schrift haben wir die „Stencil“ (Bestandteil von Microsoft-Word) gewählt, die wie eine echte Schablonenschrift die Füllungen der Buchstaben mit kleinen Stegen hält. Falls Sie eine andere Schrift wählen, müssen Sie kleine Stege vorsehen, damit ein negatives Schriftbild entstehen kann. Für die Montage sollten sowohl Gewindestange wie auch Muttern und Unterlegscheiben aus Edelstahl sein, damit Ihr Name ewig strahlen kann. ■

Idee und Fotos: 3D-Objekt – W. Hack; Zeichnung: T. Straszburger

... und das brauchen Sie:

MATERIAL

- 1 Außenleuchte hier 27x18x7,5 cm
- 1 PVC-Platte, 3 mm 33,5x23,5 cm (z. B. Kömacell)
- 1 Streuscheibe, weiß opal, Kunstglas, 3 mm 37x27 cm
- 4 Stück Gewindestab M5 5,5 cm
- 20 Sechskantmuttern M5 mit U-Scheiben
- 4 Hutmuttern M5 mit U-Scheiben
- Acryl-Lackspray, Granit und Klarlack
- Sprühkleber

WERKZEUG

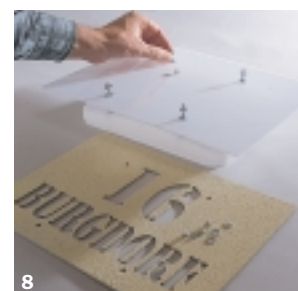
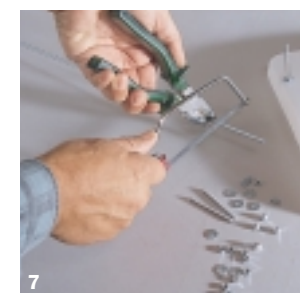
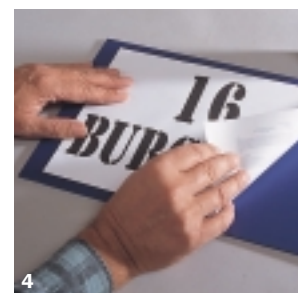
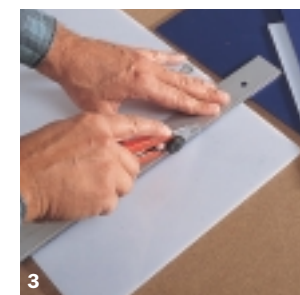
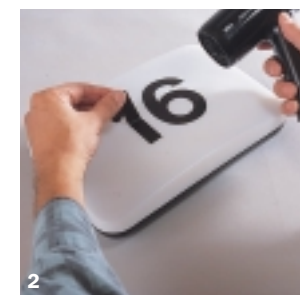
- Bohrmaschine mit Bohrer Ø 6 mm
- Laubsäge
- Eisensäge
- Cutter/Schneidschiene
- Maßstab/Filzstift
- Schleifpapier 120er-Körnung



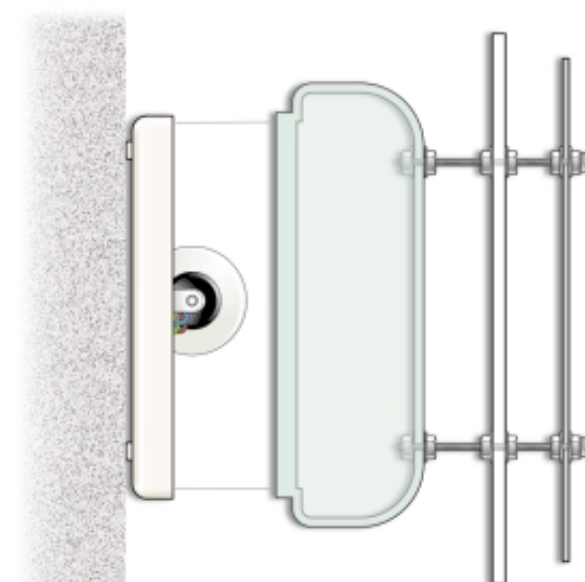
VORHER

So kennt man sie: Hausnummern-Leuchten aus milchweißem Kunststoff mit Selbstklebeziffern garniert, eine langweiliger als die andere.

Hier wird Ihr Name strahlen



1. Die Beschriftung Ihres neuen Hausschilds erstellen Sie am Computer, Schriftgrad 72 Punkt. Dann wird die Vorlage auf DinA4 (etwa 300 %) vergrößert.
2. Die selbstklebenden Ziffern lassen sich mit Warmluft entfernen.
3. Schneiden Sie die PVC-Schriftplatte mit Cutter und Lineal auf Maß. Die Streuscheibe aus Polycarbonat wird mit dem Cutter nur angeritzt und abgebrochen.
4. Die Schriftschablone mit wenig Sprühkleber und gleichen Randabständen auf die PVC-Platte kleben.
5. Mit der Laubsäge die Schablone ausschneiden. Kleine Stege halten die Füllungen.
6. Jetzt die Schablone abziehen, Klebstoffreste abschleifen, und das Schild mit Graniteffekt-Farbspray und Lack überziehen.
7. Leuchtenkuppel und Streuscheibe wie die Schriftplatte mit Befestigungsbohrungen versehen, die Gewindestange in 5,5 cm lange Stücke sägen.
8. Die Streuscheibe zwischen zwei Muttern etwa 2 cm vor der Leuchtenkuppel befestigen.
9. Zum Schluss wird die Schriftplatte mit Muttern, U-Scheiben und Hutmuttern befestigt.



Gewindestangen halten Streuscheibe und Namensschild mit Muttern in gleichmäßigen Abständen an der Leuchtenkuppel.

DACHAUSBAU

DER ROTE FADEN



Wärmedämmung



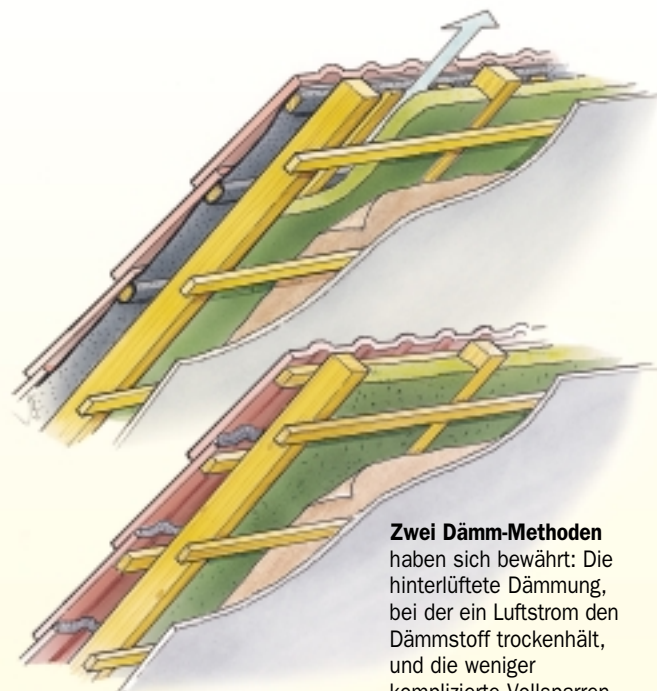


DÄMMUNG



Jochen Staben
hat das Dachgeschoss
in seinem neuen
Haus komplett selbst
ausgebaut.

„Den richtigen Dämmstoff zu finden war nicht so einfach, wie ich dachte. Ich wollte ein gesundheits- und umweltverträgliches, zugleich einfach zu verarbeitendes und dazu auch noch kostengünstiges Material. Meine Lösung war ein Komplett-System aus Mineralfaser-Dämmstoff, Windbremsfolie und Montagematerial. Durch die abgestimmten Materialien wurde das Dämmen zum Kinderspiel.“



Zwei Dämm-Methoden
haben sich bewährt: Die hinterlüftete Dämmung, bei der ein Luftstrom den Dämmstoff trockenhält, und die weniger komplizierte Vollsparrendämmung mit einer dickeren Dämmschicht.

So richtig wohnlich wird ein Dachgeschoss doch erst, wenn es durch eine optimale Dämmung mit angenehmen Temperaturen aufwarten kann. Ein Nebeneffekt, der sich später in Ihrer Geldbörse bemerkbar machen wird, ist die Energieeinsparung, die Sie durch eine Wärmedämmung erreichen. Die sollte zumindest der 3. Wärmeschutzverordnung (WSV) entsprechen, wie sie für Neubauten vorgeschrieben ist, besser der ab Februar 2002 geltenden Energieeinsparungsverordnung (EnEv). Dann muss der Wärmedurchgangskoeffizient (k-Wert, künftig in Europa U-Wert genannt), kleiner als 22 W/m²K sein. Kein Problem mit Mineralfaserdämmstoffen wie Glas- und Steinwolle. Unser Bauherr hat sich, nachdem er sein Dach begutachtet und für Regendicht befunden hatte, für Klemmfilz aus preiswerter Glaswolle entschieden, weil er ihn in fast jedem Baumarkt bekommt und die Verarbeitung auch für einen Laien kein Problem ist. Eine Vollsparrendämmung, die die gesamte Sparrentiefe ausnutzt, lässt sich einfach und lückenlos einbauen, so dass Kältebrücken durch Fugen praktisch nicht entstehen können. Außerdem entschloss er sich, eine zusätzliche Untersparrendämmung aus 50 mm dicker Glaswolle zu montieren, um ein Restrisiko weiter zu minimieren. So reicht schon eine 140 mm dicke Zwischensparren-Dämmung der Wärmeleitgruppe 035, um die geforderten Werte zu erreichen. Jede dickere Dachdämmung senkt den Wärmedurchgang weiter ab. Bei der Verarbeitung fällt kaum Verschnitt an, weil die Reste der zugeschnittenen Dämmung eines Sparrenfeldes der Anfang des nächsten sind. Materialreste müssen Sie bei entsprechenden Abfallsammelstellen entsorgen, da sie weder brenn- noch verrottbar sind.



Leicht und einfach zu verarbeiten sind Dämmstoffe aus Mineralfaser. Sie werden einfach lückenlos zwischen die Sparren geklemmt.

Fotos: Petra Stanger, Zeichnungen: SelbenMachen

Tipps zur Verarbeitung

- **Vermeiden Sie Staubentwicklung**, indem Sie für gute Durchlüftung sorgen, Dämmstoffe erst unmittelbar vor der Verarbeitung auspacken und für Zuschnitte möglichst ein Messer und nicht die Säge verwenden.
- **Tragen Sie Schutzkleidung**, die locker sitzt, aber an Ärmeln, Beinen und Halsausschnitt dicht schließt. Dazu brauchen Sie gut sitzende Arbeits-

handschuhe, mit denen Sie sicher zupacken können und die ums Handgelenk eng anliegen.

- **Empfindliche Menschen** sollten zusätzlich eine Schutzbrille und eine Staubmaske tragen. Fasern die bei der Verarbeitung in der Luft schweben, können zu Husten- und Juckreiz führen. Freiliegende Hautpartien können durch eine Fettcreme geschützt werden. Nach getaner Arbeit und einer Dusche zum Fortspülen des Baustaubes sind weitere Beeinträchtigungen nicht zu erwarten.
- **Reinigen Sie Ihre Baustelle** stets mit einem (Bau-)Staubsauger. Mit einem Besen würde

der Staub wieder aufgewirbelt und in der Luft verteilt werden.

- **Das richtige Werkzeug** kann spielentscheidend sein: Während Sie die meisten Dämmstoffe für Selbstverarbeiter noch mit einem langen, breiten Küchenmesser zuschneiden können, sollten Sie zum Befestigen der Dampfbremsfolie einen Elektro- oder Hammer-tacker haben mit dem Sie auch im Alleingang Ihr Dach wind- und dampfdicht bekommen können. Geeignet sind Geräte wie der abgebildete Elektro-Tacker J-105, etwa 66 Euro, oder der Hammer-tacker J-031, rund 51 Euro, von Novus, Telefon (05 91) 91 40-0.



Gut eingepackt



- 1 Nachdem sicher ist, dass Ihr Dach regendicht ist, messen Sie die Sparren zum Bestimmen der Dämmstoffdicke. Reicht die Sparrenstärke für eine ausreichende Dämmung nicht, muss aufgedoppelt werden (siehe Punkt 3).
- 2 Messen Sie alle Sparrenabstände (bei älteren Dächern können sie variieren) und die Höhe der Sparrenfelder, um daraus die zu dämmende Dachfläche zu errechnen.
- 3 Bevor Sie den Dämmstoff besorgen, wird mit einem Richtscheit geprüft, ob alle Sparren in Flucht sind. Andernfalls müssen Sie die Sparren mit Bohlen (etwa 3x7 cm) seitlich aufdoppeln.
- 4 Um die Dämmstoffplatten in der richtigen Größe (Sparrenabstand plus 1 cm) von der Rolle zu schneiden, pressen Sie ihn mit einem Brett zusammen und schneiden mit dem Messer daran entlang.

- 5 Der Klemmfilz muss gleichmäßig, nicht zusammengedrückt am Sparren anliegen.
- 6 Dachkonstruktionsteile wie Kehlzangen müssen Sie im Dämmfilz ausschneiden.



Vor dem Dämmen der Giebelwände fragen Sie einen Architekten, ob dies eine Taupunktverlagerung und so Folgeschäden bewirken kann.

Die Folie macht

„Windbremse“

Jede Wärmedämmung funktioniert nur durch die Luft-einschlüsse in der Dämmung. Voraussetzung für die Dämmwirkung ist aber, dass es keine Luftbewegung innerhalb der Dämmung gibt. Vergleichbar ist das Prinzip mit einem Wollpullover, der kaum wärmt, wenn Wind hindurch weht, doch sobald Sie eine Jacke – Hauptsache winddicht – darüberziehen, wird es warm. Deshalb werden Dämmungen mit einer Windbremse versehen. Das ist eine Folie, die den Dämmstoff zur Dachseite abdeckt. Moderne Glaswolle hat dafür eine Oberfläche aus winddichtem Vlies. Nur deshalb ist eine Vollsparrendämmung damit so einfach. An der Innenseite wird eine Dampfsperre befestigt, die den Transport von Luftfeuchtigkeit in die Dämmung verhindern soll. Selbst wenn die meisten Dämmstoffmaterialien kein Wasser aufnehmen, so können sie in ihren Hohlräumen doch Wasser speichern. Bei zu großen Wassermengen würde dies die Dämmeigenschaften herabsetzen. Moderne Dampfsperrierfolien sind eigentlich Dampfbremsen (dampfdiffusionsoffen). Sie haben die Eigenschaft, Luftfeuchtigkeit, also Wasserdampf, hindurchzulassen, der zum überwiegenden Teil in der Holzkonstruktion des Dachstuhls gespeichert wird. Erwärmt sich das Dach bei warmer Witterung, verdunstet die Feuchtigkeit aus Holz und Dämmung und wird wieder an den Raum abgegeben. Eine sogenannte Klimamembrane (zum Beispiel Isover Vario KM) ist sogar in der Lage, ihre physikalischen Eigenschaften zu ändern. Im Winter ist ihr Dampfdiffusionswiderstand hoch und nur wenig Luftfeuchtigkeit dringt hindurch. Im Sommer dagegen kann die war-

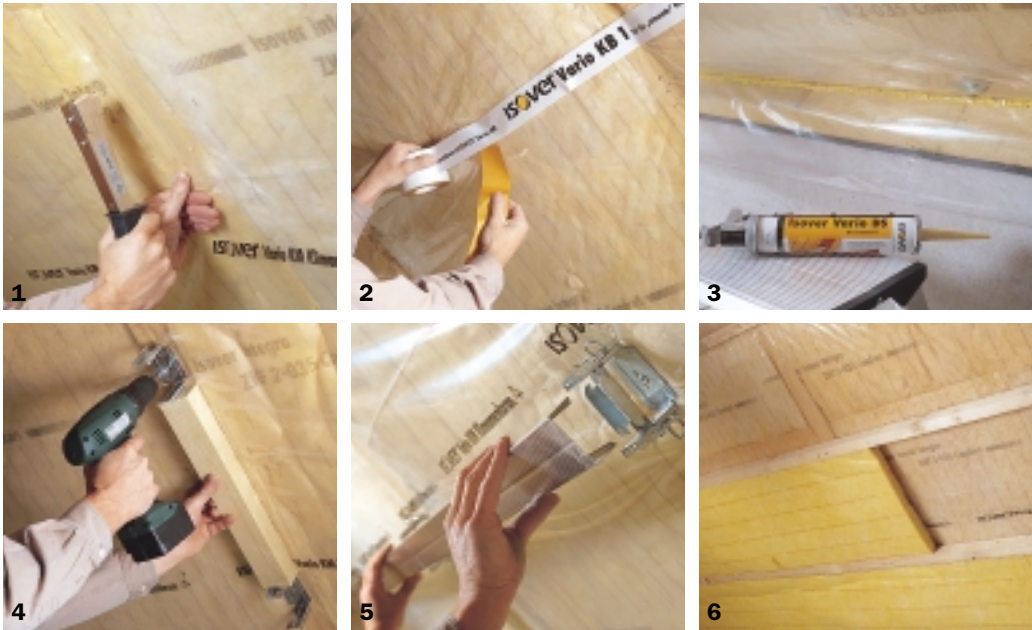
me Luft mehr Feuchtigkeit aufnehmen, der Feuchtetransport durch die Folie ist entsprechend hoch. Durch diesen natürlichen Ausgleich der Raumluftfeuchtigkeit ist ein angenehmes Raumklima garantiert. Vorausgesetzt, auch die Beplankung lässt Feuchtigkeit durch (zum Beispiel Gipsbaustoffe). Unerlässlich für eine perfekte Dämmung ist eine perfekte Verarbeitung der Dampfbremsfolie. Nur wenn die einzelnen Folienbahnen lückenlos miteinander und mit dem Baukörper verklebt sind, kann die Dämmung ihre Aufgabe erfüllen. Wer sich nicht sicher ist, ob er gut genug gearbeitet hat, sollte, bevor er die Dämmung hinter der Beplankung versteckt, einen „Blower-Door-Test“ machen lassen: Im Raum wird ein Unterdruck erzeugt und gemessen, wie schnell sich der Normaldruck wieder aufbaut. So ein Test kostet allerdings wenigstens 800 Euro, und nur spezialisierte Firmen führen ihn aus. Am besten fragen Sie Ihren Architekten danach.



Von der Rolle sind nur die leichten Dämmplatten für Zwischen- und Untersparrendämmung.



die Dämmung perfekt



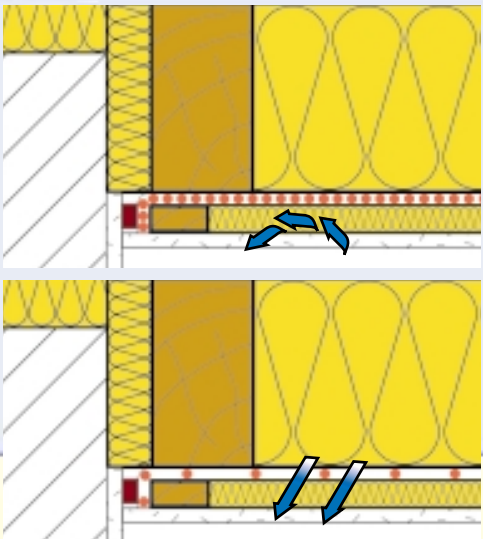
- 1 Die Dampfbremsfolie verhindert Feuchtigkeitsaustausch. Moderne Systeme wie Isover Vario-KM wirken dabei als Klimamembrane (siehe Kasten). Die Folie wird quer zu den Sparren mit einem Tacker befestigt. Ein Hammertacker ist ideal, weil leitungsunabhängig.
- 2 Die querlaufenden Folienbahnen sollen sich 10 cm überlappen und werden mit einem breiten Klebeband verklebt (beim Isover-System liegt es der Folie bei).
- 3 Der bauseitige Anschluss der Folie erfolgt abschließend mit

einem Spezialkleber aus der Kartusche. Er haftet auf allen gängigen Untergründen wie Holz, Stein, Beton und stellt kinderleicht einen luftdichten Folienanschluss her. 4 Sobald der Kartuschenkleber getrocknet ist, können Sie die Unterkonstruktion für die Beplankung und die Untersparrendämmung befestigen. Hier wird mit Protector-Metallprofilen gearbeitet, die mit justierbaren Direktabhängungen befestigt werden. Den Abstand bestimmen die Montagevorschriften für die Be-

plankung. Eine entsprechend zugeschnittene Dachlatte sorgt für den richtigen Abstand und lässt die Montage fix von der Hand gehen. 5 Sind alle Abhängungen montiert und im Abstand zum Sparren so ausgerichtet, dass sie in einer Flucht liegen, werden die Profile einfach aufgeklipst. 6 Etwas aufwendiger zu montieren, aber ungleich preisgünstiger sind Unterkonstruktionen aus Holzlaten. Hier müssen Sie Sprünge in der Sparrenflucht beim Montieren durch Unterleghölzer ausgleichen.

Im Winter bremst eine „Klimamembrane“ Raumluftfeuchtigkeit so ab, dass sie nur minimal in die Dämmkonstruktion eindringt.

Im Sommer kann im Holz gespeicherte Feuchtigkeit in den warmen Raum entweichen.



Die Folie fürs ausgeglichene Raumklima

Jede Dämmung erfüllt ihre Aufgabe durch Lufteinschlüsse im Material. Je mehr, desto besser. Voraussetzung für die Dämmwirkung ist also ein wirksamer Schutz vor Luftbewegungen innerhalb der Dämmschicht. Erreicht wird dies beispielsweise durch eine Folie zum Innenraum hin. Idealerweise ist diese Folie dampfdiffusionsoffen. So kann Wasserdampf (Luftfeuchtigkeit) aus der Dämmschicht in wärmere Raumluft entweichen, aber

auch eindringen. Damit dieser Weg keine Feuchteschäden verursacht, muss Dämmmaterial verwendet werden, das Feuchtigkeit nicht aufnimmt (zum Beispiel Mineralwolle). Noch besser ist eine „Klimamembrane“ wie die Isover Vario-KM. Sie lässt im Winter kaum Feuchtigkeit in die Dämmung und ändert im Sommer ihre physikalische Struktur: Wenn im erwärmten Dachstuhl das Wasser ausdampft, kann es in den Innenraum entweichen.

Dämmstoffe im Überblick

Herkömmliche Materialien



GLASWOLLE

Dämmstoff aus Silikaten, Harzen und Altglas, der zu den Mineralfaserdämmstoffen zählt. Zuschlagstoffe und Imprägnierung sorgen für den typischen gelben Farbton. Ideal für Selbsterbauer, denn vorkonfektionierte Rollen- und Plattenware erleichtern die Arbeit. Hohe Wärmedämmwerte. Für alle erdenklichen Schall- und Wärmeschutzmaßnahmen gibt es spezielle Dämmstoffe aus Glaswolle.

Vorteile:

- Einfach und fast ohne Verschnitt selbst zu verarbeiten.
- Vorkonfektioniert, dazu Dampfbremsfolie mit Klebe- und Dichtstoffen im Komplettpaket erhältlich (nicht alle Hersteller).
- Nimmt keine Feuchtigkeit auf, ist langlebig und insektensicher
- Form- und volumenbeständig, schützt gut gegen Schall.
- Glaswolle ist nach DIN 4102 nicht brennbar.
- Preiswert (ab etwa 6 Euro/qm).

Nachteile:

- Nur geringes Wärmespeichervermögen.
- Beim Verarbeiten entsteht Staub, der bei empfindlichen Personen zu Juck- und Hustenreiz führen kann.
- Dämmungen aus Glaswolle können von Nagetieren und Mardern zerstört werden.



STEINWOLLE

Neben der Glaswolle der zweite klassische Mineralfaser-Dämmstoff. Hergestellt aus Basaltgestein hat Steinwolle ähnliche Eigenschaften wie Glaswolle. Auch hier ist die Selbstverarbeitung durch vorkonfektionierte Ware problemlos möglich. Mit sogenannten Dämmkeilen lassen sich besonders hinterlüftete Dämmungen einfach und zuverlässig herstellen.

Vorteile:

- Gut geeignet für Selbsterbauer.
- Fast verschnittfrei verarbeitbar
- Freihändiger Zuschchnitt ohne Richtlatte möglich.
- Hohe Rohdichte sorgt für guten Schallschutz.
- Nicht brennbar nach DIN 4102.
- Alterungsbeständig und insektensicher.
- Durch Hydrophobierung (spezielle Imprägnierung) wasserabweisend. So setzt eindringende Feuchtigkeit (beispielsweise Kondensation von Luftfeuchtigkeit) die Dämmeigenschaften nicht herab.
- Preisgünstiger Dämmstoff (rund 7 Euro/qm).

Nachteile:

- Kann Wärme kaum speichern
- Staubentwicklung beim Verarbeiten kann bei empfindlichen Menschen leicht zu Reizreaktionen führen.
- Wie Glaswolle kann auch Steinwolle von Nagetieren und Mardern zerstört werden.



POLYSTYROL

Besser bekannt unter dem Markennamen Styropor. Diese leichtgewichtigen Hartschaumplatten sind eigentlich ideal zum Selbstverarbeiten, denn sie erfordern keine Dampfbremse, die penibel montiert werden muss. Dafür lässt sich das Material nicht so leicht lückenlos, also ohne Gefahr von Kältebrücken, einbauen, da es nicht flexibel ist.

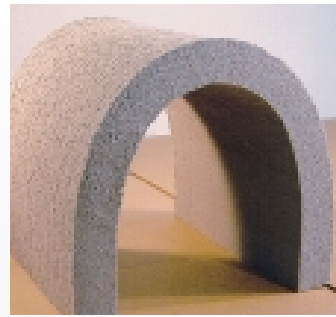
Vorteile:

- Einfache Montage, da durch Konterlattung gehalten.
- Nut und Feder sorgen für perfekten Verbund zwischen den Platten.
- Dampfbremse nicht erforderlich da Polystyrol keine Feuchtigkeit aufnimmt.
- Leichtgewichtig und gut zu transportieren.
- Staubfrei verarbeitbar.
- Dampfdiffusionsoffen
- Formstabil
- Preiswert (rund 3 Euro/qm).

Nachteile:

- Abstandsenausgleich bei unregelmäßigen Sparrenabständen kaum möglich.
- Gefahr von Kältebrücken durch Fugen zwischen Platte und Sparren. Kann nur durch zusätzliche Untersparrendämmung minimiert werden.
- Nur durch Imprägnierung schwer entflammbar.

Öko-Dämmstoffe



ZELLULOSE

Ein guter Dämmstoff, der aus Altpapier hergestellt wird. In der Vergangenheit nur etwas für Fachleute, da ausschließlich in Flockenform zum Einblasen in Hohlräume angeboten, ist er seit einigen Jahren auch in Plattenform erhältlich. In einem energieschonenden Verfahren mit natürlichen Bindemitteln werden inzwischen sogar flexible Platten (Homatherm flexCL) hergestellt, die wie Mineralfaserdämmung ungleichmäßige Sparrenabstände ausgleichen können.

Vorteile:

- Als Plattenware ohne Fachmann verarbeitbar.
- Sorgt für ein angenehmes Raumklima durch Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabe.
- Flexible Platten lassen sich fugenlos und ohne Gefahr von Kältebrücken als Zwischensparrendämmung verarbeiten.
- Durch Borsalzimprägnierung pilzresistent und insektensicher.
- Gute Schalldämmung.
- Recyclingprodukt.

Nachteile:

- Relativ teuer gegenüber herkömmlichen Dämmstoffen (z. B. flexCL, 100 mm, rund 14 Euro/qm).
- In Flockenform ein Fall für den Fachbetrieb.
- Einnisten von Nagetieren möglich.
- Staubentwicklung beim Verarbeiten (Zuschchnitt).
- Spezielle Messer oder Sägen für den Zuschchnitt empfehlenswert.



SCHAFWOLLE

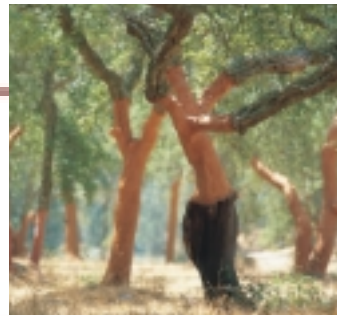
Was Schafen über den Winter hilft, macht sich auch bei der Dämmung von Häusern nützlich – Wolle. In speziellen Aufbereitungsverfahren zu Matten mit Vliesrücken verarbeitet, ist sie ideal als Zwischensparrendämmung einsetzbar. Ein zusätzlicher Vorteil ist erst vor kurzem entdeckt worden: Das Kölner Eco-Institut hat nachgewiesen, dass Schafwolle Formaldehyd bindet. Das soll auch für Ozon, Stickoxide und CO² gelten, was besonders bei der Altbau-sanierung vorteilhaft sein kann.

Vorteile:

- Nachwachsender Rohstoff.
- Dampfdiffusionsoffen und ohne Dampfbremse einsetzbar.
- Gute schalldämmende Eigenschaften durch hohe Rohdichte.
- Insekten- und nagetiersicher.
- Langlebig und recyclebar.
- Gute Feuchteregulierung.
- Kaum Staubentwicklung beim Verarbeiten, gesundheitlich unbedenklich.
- Selbstverarbeitung möglich.

Nachteile:

- Teurer Dämmstoff (140 mm, zirka 36 Euro/qm).
- Verträgt keine permanente Feuchtigkeit.



KORK

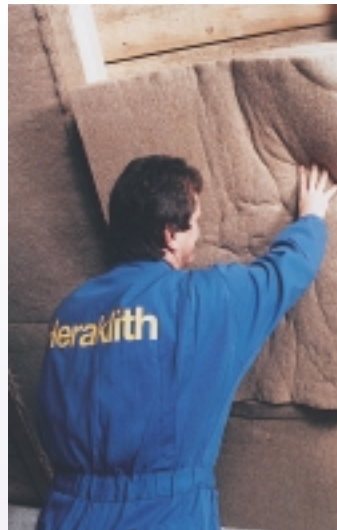
Ähnlich wie Zellulosedämmungen wird Kork als Dämmung zum Einblasen und Schütten in Hohlräume angeboten. Letzteres ist nur mit speziellen Geräten durch den Fachmann möglich. Aber als Plattenware aus gepresstem Korkschrot, hergestellt aus Korkeichenrinde und als Recyclingprodukt aus Korkartikeln wie Weinstopfen, eignet sich Kork auch für Selbsterbauer.

Vorteile:

- Nachwachsender Rohstoff (Rinde der Korkeiche).
- Im üblichen Produktionsprozess recyclebar.
- Korkschrot wird nur unter Druck bei hoher Temperatur verbacken (sogenannter Backkork).
- Gute Wärmedämmung.
- Fäulnis- und ungezieferresistent.
- Feuchtigkeitsbeständig.
- Ist als Plattenware zum Selbstverarbeiten geeignet.
- Nahezu keine Staubentwicklung.

Nachteile:

- Teuerster Dämmstoff dieser Übersicht (etwa 52 Euro/qm).
- Nur begrenztes Rohstoffvorkommen (Korkeichenwälder des westlichen Mittelmeers).
- Plattenware kann Kunstharz-zusätze enthalten.
- Bei längerer Nässeeinwirkung ist Pilzbefall möglich.
- Platten werden meist miteinander verklebt und mit Schrauben montiert.



FLACHS

Hauptsächlich zur Gewinnung von Leinenstoff angebaut, kann die Flachspflanze durch die zusätzliche Verarbeitung zu Dämmstoff fast vollständig genutzt werden. Die in der Textilindustrie nicht verwendeten Kurzfasern der Pflanze werden durch Zusätze zu Dämmstoffbahnen verarbeitet.

Vorteile:

- Heimischer, nachwachsender, pflanzlicher Rohstoff.
- Gute Wärmedämmung und sehr gute Schalldämmeigenschaft.
- Gute Regulierung der Raumluftfeuchtigkeit.
- Kurzfristig feuchteunempfindlich.
- Bei der Verarbeitung entsteht kaum Staubbelastung.

- Bindemittel Kartoffelstärke.
- Relativ preisgünstiger Ökodämmstoff (ab etwa 26 Euro/qm).

Nachteile:

- Beimengung von synthetischen Fasern (Polyester) zur Steigerung der Elastizität.
- Chemische Ausrüstung für Brandschutz (schwer entflammbar) und Schimmelpilzresistenz (Ammoniumphosphat, Borax oder Wasserglas).
- Darf nicht ständiger Feuchtigkeit ausgesetzt sein.
- Flachsvlies kann von Nagetieren bewohnt werden.



HANF

Fast ein Alleskönner unter den Nutzpflanzen, erfreut sich hiesiger Hanf als Rohstoff zur Zeit wachsender Beliebtheit. Auch zum Dämmstoff verarbeitet bietet diese Pflanze gute Eigenschaften, die denen des Flachs nicht nachstehen.

Vorteile:

- Pflanzlicher Rohstoff aus hiesiger Produktion.
- Gute Feuchteregulierung der Raumluft, was zu einem angenehmen Raumklima führt.
- Sehr gute Schalldämmeigenschaft, gute Wärmedämmeigenschaft.
- Kann selbst verarbeitet werden.
- Staubarm beim Verarbeiten.
- Widerstandsfähig gegen Schimmelpilze.
- Relativ preisgünstiger Ökodämmstoff (rund 26 Euro/qm).

Nachteile:

- Beimengung von Polyesterfasern.
- Mit Soda als Brandschutz behandelt.
- Darf nicht ständiger Feuchte ausgesetzt sein.
- Hanfvlies wird von Nagetieren und anderen Hausschädlingen bewohnt.



Dämmen ohne Lücken



Kein Trittschall

Auf Schritt und Tritt zu hören, dass gerade jemand durchs Dachgeschoss läuft, ist lästig, aber leicht mit einer trittschalldämmenden Schüttung zu vermeiden. Üblicherweise wird dazu der vorhandene Fußboden (meist Holzdielen oder Estrich) mit ebendieser Schüt-

tung nivelliert und dann mit Trockenestrich oder Verlegeplatten ausgelegt. Besonders Schüttungen mit hoher Dichte wie zum Beispiel von Fels (70 Kilo/qm bei 3 cm Höhe) haben eine erstaunliche Dämmwirkung. Kartonwabplatten als Basis sparen dabei Rieselschutzfolie und kompliziertes Abziehen.

Auch der Kniestock braucht einen Pelz

Ein Dach ist nur dann perfekt gedämmt, wenn die Dämmung bis zur Fußpfette reicht. (Dort liegt der Dachstuhl auf dem Haus auf.) Dann kann ein Kniestock (Drempel) nachträglich und ungedämmt eingebaut werden und ist zugleich Verkleidung für Ver- und Entsorgungsleitungen. Doch gerade bei Neubauten wird oft ein Betondrempel aufgesetzt, der den

Dachstuhl trägt. Die Außenwanddämmung reicht meist aber nicht bis zum Drempel. Dann muss von innen ein Traggerüst für eine Beplankung mit genügend Drempelabstand vorgesetzt und mit Dämmung ausgefüllt werden. ■

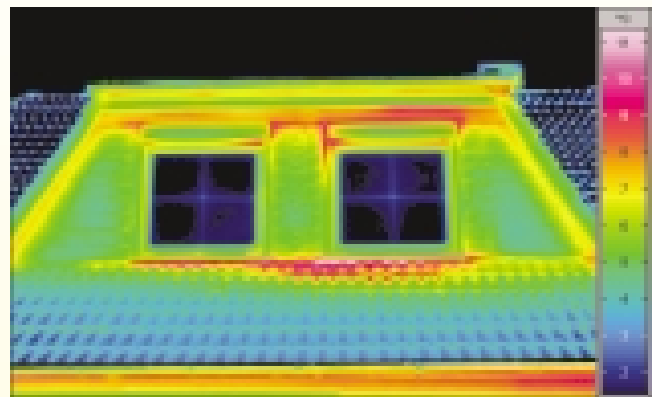


Eine Drempeldämmung sollte rund 10 cm dick und wie der Dachstuhl verkleidet sein.

Kältebrücken machen die Dämmung unwirksam

Vielerorts sieht man im zeitigen Frühjahr und im Herbst raureifbedeckte Dächer mit einem Fleckenmuster getauter Bereiche. Hier ist ganz deutlich zu erkennen, dass es zwischen dem warmen Innenraum und der Dachfläche Lücken in der Dämmung gibt. Wer wissen will, ob sein Haus auch solche Schwachstellen hat und, falls ja, wo, kann eine sogenannte Thermografie anfertigen lassen. Unter dem Stichwort finden Sie im Branchenbuch Ingenieurbüros, die auf diese Art Dienstleistung spezialisiert sind. Allerdings

müssen Sie je nach Aufwand mit Kosten von wenigstens 800 Euro rechnen. Wer sein Dach sorgfältig dämmt und winddicht mit einer Dampfbremsfolie schließt, kann sich diese Investition sparen. Andernfalls machen schon kleine Fugen einen erheblichen Teil Ihrer Wärmedämmmaßnahmen zunichte. So hat das Stuttgarter Fraunhofer-Institut für Bauphysik herausgefunden, dass eine nur 1 mm breite Fuge in einer 14 cm dicken Dämmung fast fünfmal mehr Wärme durchlässt, als 1 qm des Dämmmaterials.



Eine Thermografie zeigt alle Schwachstellen einer Dämmung: Rot bedeutet hoher und blau niedriger Wärmedurchgang.

Mit Volldampf voraus!

Die Bahn kommt – und zwar direkt in Ihren Garten! Mit diesem Holzmodell einer Lok mit Sandkasten-Tender haben wir etwas auf die Räder gestellt, was das Kinderherz garantiert zum Rasen bringt.

Lokomotivführer ist einer der meistgenannten Berufe, wenn man Kinder nach ihren Zukunftswünschen fragt. Aber warum soll man sie denn so lange warten lassen? Mit unserer Holzlok kommen Fantasie und Spieltrieb in Fahrt. Dazu ist der Kessel Refugium für geheime Bandentreffen, und schließlich bietet auch der angehängte Sandkasten viel Gelegenheit zum Spielen. Der Stoff, aus dem die Kinderträume

sind, ist in diesem Fall kessel-druckimprägniertes geriffeltes Osmo-Gartenholz. Dieses Holz reagiert sehr stark auf Feuchteschwankungen, deswegen sollten Sie es auf keinen Fall in geheizten Räumen verarbeiten oder aufbewahren. Für die Standfestigkeit der Lok brauchen Sie in jedem Fall Gehwegplatten aus Beton. Wenn Sie die Lok und den Tender an jeder Ecke mit Mauersteinen oder Kanthölzern „aufbocken“, sind acht Stück nötig. Entscheiden Sie sich für unsere Variante,

brauchen Sie insgesamt 21 Gehwegplatten. Die legen Sie als Dreierpack schwellenartig aus und dübeln zwei 4,50 m lange Leisten darauf fest. Auf diese „Gleise“ setzen die Lok nebst Tender und verschrauben beide. Bleibt nur noch, „Gute Fahrt“ zu wünschen! ▶



Love you, tender!
Den Sand können die Kleinen zwar nicht verheizen, aber nach Herzenslust damit spielen. Eine PE-Folie auf dem Boden verhindert, dass der Sand durch die Fugen rieselt.

Für alle Altersklassen
Der Sandkasten ist auch für die Kinder geeignet, die noch zu klein sind, um mit den Großen auf der Lok rumzutoben.

SelberMachen-Service

Viele weitere Bilder und Details zum Bau dieser Spiel-Lok, dazu die ausführliche Materialliste, erhalten Sie mit unserem

Bauplan für 5 Euro

Ihre Bestellung für diesen Bauplan richten Sie – bitte nur schriftlich! – an

**C & C GmbH,
Bauplanservice SelberMachen,
Stichwort „3/2002 Spiel-Lok“,
Offakamp 9a, 22529 Hamburg.**

Legen Sie Ihrer Bestellung bitte einen Verrechnungsscheck über 5 Euro und Ihre vollständige Adresse bei (bitte in Druckbuchstaben). Der Bauplan wird Ihnen dann im Zeitraum von etwa vierzehn Tagen zugesandt.

Buntes Kesseltreiben
Was liegt bei diesem Lok-Modell näher, als den Kessel über eine Klappe im Führerstand zugänglich zu machen? Da das Konstruktionsholz schwindet und Fugen entstehen, ist der Innenraum gut belüftet. Deshalb bestehen weder Schimmel- oder Fäulnis- noch Erstickungsgefahr. Die Klappe ist von außen durch einen Haken arretierbar. Falls also bei Tisch eines Ihrer Kinder fehlt – schauen Sie doch mal im Kessel nach...



Dieser Kessel hat es in sich.

Der konstruktive Knackpunkt des Ganzen ist der Kessel. Um den (fast) rund und dazu noch stabil zu bauen, müssen Sie sich kurze Leisten als Kreissegmente zuschneiden, und zwar insgesamt 75 Stück (25 pro Kreis). Diese Segmente sind an beiden Enden auf eine 6°-Gehrung geschnitten. Wenn Sie die nun über die langen Seiten mit einem Kunststoffband zusammentackern, lässt sich aus diesem „Holzwurm“ ein Bogen schlagen. Dazu geben Sie aber an die Gehrungsflächen noch etwas Leim an. Das zum vollen Umfang fehlende Leistenstück ist rund viermal länger und sorgt für eine ausreichende Auflagefläche. Es muss von Hand eingepasst und ebenfalls festgetackert und verleimt werden. Für die empfehlenswerte jährliche Demontage zwecks Überholung der Lok wird es sich bewähren, wenn Sie die Einzelteile mit Edelstahlschrauben verbinden. Vergessen Sie dabei keinesfalls, die Schrauben ausreichend tief zu versenken. ■



1 Die vier Tragelemente bestehen aus je zwei per Leim und Schrauben fixierten Konstruktionshölzern. Die unteren (45 x 94 mm) abschrägen.



2 Zwei Sperrholzschaablonen brauchen Sie, um die Räder kreisrund auszuschneiden. Letztere verleimen Sie zuvor aus zwei einzelnen Brettern.



3 Die Räder montieren Sie mittig am unteren Konstruktionsholz der Tragelemente. Die Bohrpunkte zeichnen Sie mit Winkel und Bleistift an.



4 Der Boden besteht aus Brettern, die Sie auf den Tragelementen verschrauben. Unter dem Führerstand verschrauben Sie sie von unten.



5 Den Zuschnitt der Kreissegmente meistern Sie an der Kappsäge, an der Sie einen Anschlag fixieren. Über die langen Seiten tackern Sie ...



6 ... Kunststoffband, das die je 25 Segmente zusammenhält, wenn Sie sie zu einem Kreis biegen. Die längere Bodenleiste einpassen.



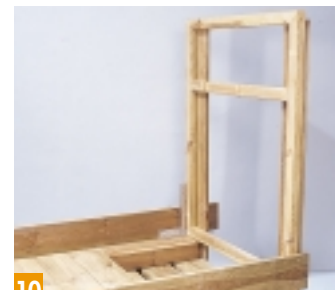
7 Der Kessel entsteht durch Verschalen der drei Bögen mit 94-mm-Brettern. Die beiden unteren Bretter werden dem Boden angepasst.



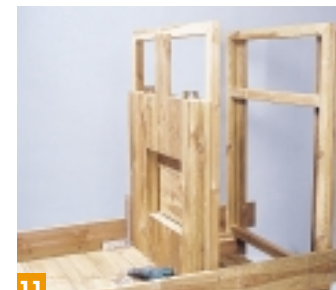
8 Der Führerstand besteht aus zwei Rahmen. Beide werden über Eck auf Gehrung geschnitten und mit Leim und Schrauben verbunden.



9 Im vorderen Rahmen montieren Sie die „Feuerklappe“ mit Messingscharnieren. Dazu setzen Sie Zwischenleisten in den Rahmen.



10 Die Seitenteile auf dem Boden verschrauben, dann den hinteren Rahmen dazwischensetzen und verschrauben. Rechtwinkligkeit kontrollieren.

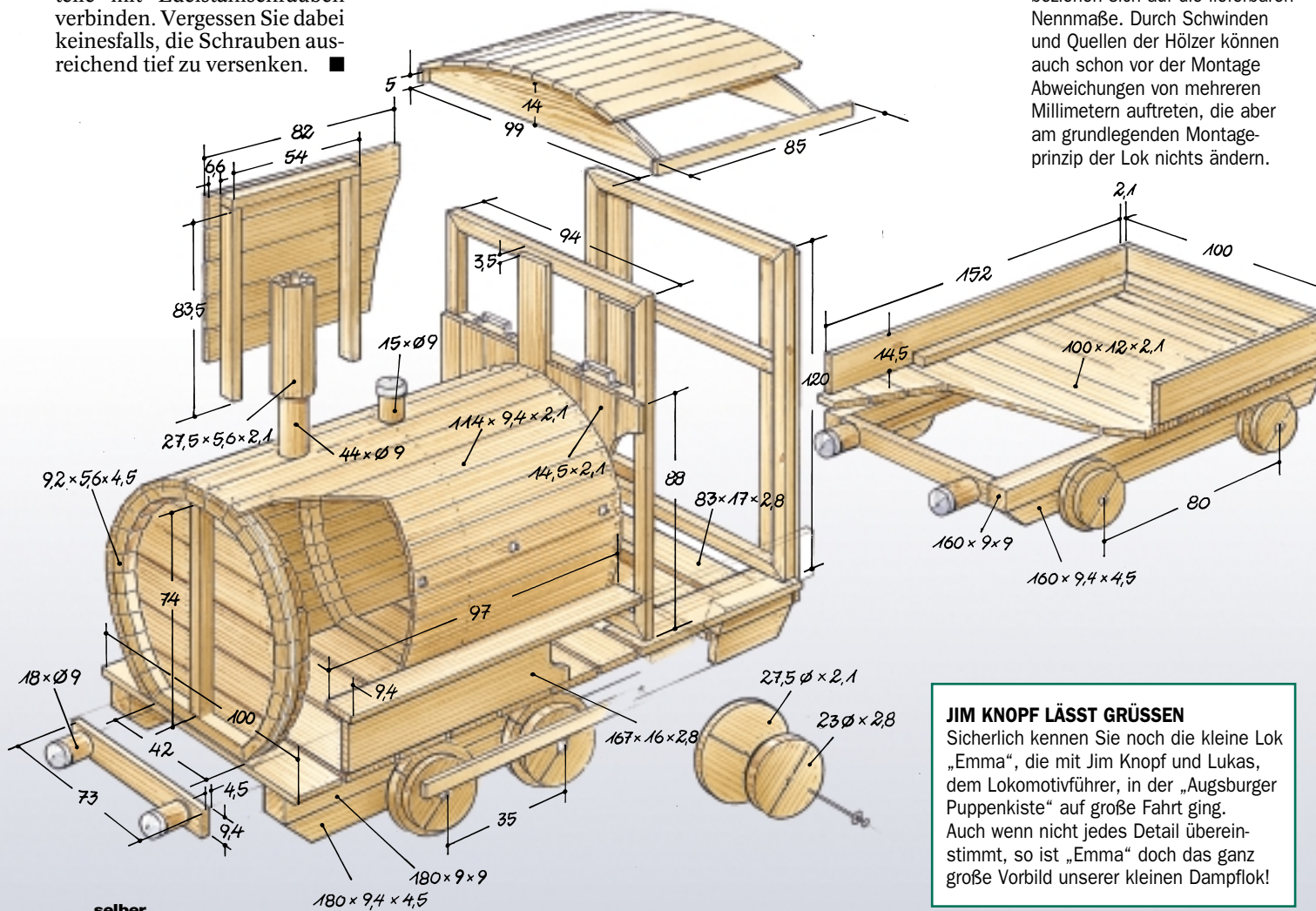


II Dann folgt der vordere Rahmen, der ebenfalls verschraubt wird. Des-
sen Vorderseite ist bis auf Klappe
und Sechsschlitze komplett verschalt.



12 Bei den Puffern
verbinden Sie Kanthölzer
und Rundholzabschnitte mit
250-mm-Schlossschrauben.

Die Maße und Dimensionen
beziehen sich auf die lieferbaren
Nennmaße. Durch Schwinden
und Quellen der Hölzer können
auch schon vor der Montage
Abweichungen von mehreren
Millimetern auftreten, die aber
am grundlegenden Montage-
prinzip der Lok nichts ändern.

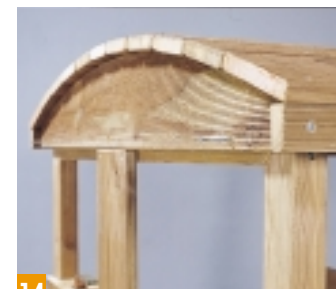


JIM KNOPF LÄSST GRÜSSEN

Sicherlich kennen Sie noch die kleine Lok „Emma“, die mit Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer, in der „Augsburger Puppenkiste“ auf große Fahrt ging. Auch wenn nicht jedes Detail übereinstimmt, so ist „Emma“ doch das ganz große Vorbild unserer kleinen Dampflok!



13 **Zwei Rundhölzer** und ein Achteck aus Leisten für Schlot und Einlauf montieren Sie von unten am obersten Brett der Kesselschalung.



14 Das Dach entsteht aus korbbogenförmig geschnittenen Brettern, der Dachschalung sowie zwei seitlichen Abschlussleisten.



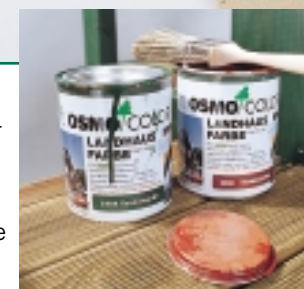
15 Den Zuschnitt der Seitenwände nehmen Sie erst nach der Verschallung der Rahmenkonstruktion vor. Auch er verläuft bogenförmig.



16 Als Einstiegshilfe verschrauben Sie noch eine kleine Leiter an die Seitenwand. Setzen Sie je zwei Schrauben durch die Sprossen.

BUNT UND WETTERFEST

Strenggenommen benötigt kesseldruckimprägniertes Gartenholz keinen schützenden Anstrich. Weil Kinder es aber nun mal gerne bunt treiben, sollten Sie auf eine wetterfeste und ungiftige Farbe trotzdem nicht verzichten. Ein zweimaliger Anstrich mit dem Pinsel genügt.



ERFOLG NACH PLAN

Wir haben sie – die Erfolgsgarantie für Ihre Selbermacher-Projekte. Mit den Bauplänen von SelberMachen werden auch große Vorhaben in Ihrer Werkstatt ganz einfach.

SelberMachen-Bauplan 8/1995 Wassermühle

Sie ist wetterfest. Sie steht auf stabilem Grund. Und sie ist ein Schmuckstück für jeden Garten: die romantische SelberMachen-Wassermühle aus Zedernholz.



SelberMachen-Baupläne

- Diese Baupläne gibt's für **5 Euro** pro Stück. Und so bekommen Sie Ihren Bauplan nach Hause:
- Sie senden uns die beiliegende Postkarte zusammen mit dem Betrag als Verrechnungsscheck, als Postanweisung oder in Briefmarken.
 - Sie bestellen telefonisch: (040) 27 17-28 68 oder (040) 27 17-28 69, per Fax: (040) 27 17-20 75 oder per e-Mail: selbermachen@cc-marketing.de jeweils gegen Rechnung.
 - Im Internet stellen wir Ihnen unter www.cc-marketing.de/selbermachen unsere Baupläne vor. Da können Sie in Ruhe auswählen – und bestellen.
- Egal, welchen Weg Sie wählen: Nennen Sie einfach die Kennziffer des Bauplans (zum Beispiel: 8/95) oder auch mehrerer Baupläne, und denken Sie daran, in jedem Fall Ihren **Namen** und Ihre **Adresse** deutlich anzugeben!



SelberMachen-Bauplan 4/2001 Gartentiere
Diese Tiere können mehr: Die Ente schwimmt, Dackel und Hühner verstecken Blumenkästen, und das Eichhörnchen macht Blumenkübel mobil. Auch für Anfänger!



SelberMachen-Bauplan 3/2001 Bauernbank
Für Diele, Wintergarten oder Wohnzimmer: Eine rustikale Bank, die ein Leben lang hält. Unser Bauplan enthält drei Varianten sowie die Vorlagen für passende Bauernmalerei.

Diese Baupläne sind noch lieferbar:

Anrichte	3/96	Mühle (Holland-)	4/96
Aufsatzschrank	6/97	Mühle (Wasser-)	8/95
Ausziehtisch	8/96	Mühle (Wasser-)	6/2001
Autofähre	9/98	Mühle (Wind-)	7/98
Bauernbank	9/96	Omas Schrank	11/92
Bauernbank	3/2001	Pavillon	7/94
Bauernhof '98	1/98	Piratenschiff	7/95
Bierbar	9/92	Planwagen	4/97
Brummibett	10/95	Puppenhaus	12/96
Diorama	11/98	Rettungskreuzer	9/94
Gartenbank I	5/91	Ritterburg	12/99
Gartenbank II	5/93	Sandkiste	5/98
Gartenbank III	6/92	Sandkiste „Sandkutter“	4/2000
Gartenbank IV	5/89	Schaukelpony	10/97
Gartenlaube	6/2000	Schaukelstuhl	1/96
Gartensystemmöbel	7/97	Schubkastenvitrine	12/94
Gartentiere	3/98	Schuhschrank	2/94
Gartentiere II	3/2000	Spieluhr	11/93
Gartentiere 2001	4/2001	Spielhaus	7/96
Gartenhaus	5/2001	Tellerbord (Landhaus-)	3/97
Gartentor	2/2001	Terrassenliege	6/94
Geschirrschrank	12/93	Terrassenmöbel	5/95
Hifi-Rack	9/93	Vitrine	8/94
Hochbett-Trauminsel	12/97	Wanduhr	2/96
Holzhaus	8/93	Waschtisch	6/95
Jukebox	1/95	Wechselsitzer	6/99
Kinderzimmer-Haus	2/2000	Weihnachtskarussell	11/97
Kinderhaus	8/2001	Weihnachtskrippe	12/92
Klappbrücke	7/2000	Weihnachtskrippe	11/2001
Koffertruhe II	8/97	Weihnachtspyramide	11/86
Kommodentisch	10/96	Weihnachtspyramide	11/90
Krippenkarussell	11/95	Weihnachtspyramide	11/99
Küchenblock	5/97	Weihnachtspyramide	11/2000
Lagerhaus	10/93	Werkzeugschrank	1/97
Landhausvertiko	12/95	Wickelkommode	9/97
Leuchtturm	7/99	Wiege (Bauern-)	3/99
Leuchtturm „Roter Sand“	9/2000	Wiege (Leimholz-)	3/94
Lichterbogen	11/96	Wiege (Schaukel-)	2/97
Mühle (Griechische)	8/99	Ziehbrunnen	5/99



Bücher für Selbermacher

... und für jeden, der nach einem Geschenk sucht: Die große SelberMachen-Do-it-yourself-Bibliothek umfasst 20 vierfarbig gedruckte Bände von jeweils etwa 120 Seiten, randvoll mit der Fachkompetenz des SelberMachen-Teams in kompakter Form. **Sie bekommen die SelberMachen-Bücher im Buchhandel oder, für Sie ganz bequem, mit der Post ins Haus. Und so bestellen Sie:**

1. Per Brief: Wie das geht, steht auf den nebenstehenden Bestellkarten, die wir für Sie vorbereitet haben. Sie brauchen darauf nur noch anzukreuzen, was Sie geschickt haben möchten und wieviel davon.

2. Per Fax (gegen Rechnung)

(040) 27 17-20 75

3. Per Telefon (gegen Rechnung)

(040) 27 17-31 93

Wichtig: Bitte nennen Sie in jedem Fall Ihre vollständige Adresse und die Band-Nummern der gewünschten Bücher.

Jeder Band kostet **10 Euro**.

Egal, wie viele Bücher Sie bestellen, der Versandkostenanteil beträgt 2 Euro.

Band 1: Fliesen legen*

Band 2: Tapezieren, streichen, lackieren

Band 3: Fußböden perfekt verlegen

Band 4: Badeinbau, Sanitärarbeiten*

Band 5: Energiesparen, Wärmedämmung

Band 6: Regale und Schränke bauen

Band 7: Dachbodenausbau

Band 8: Küche renovieren und einbauen

Band 9: Türen, Fenster, Treppen einbauen

Band 10: Spielzeug und Möbel für Kinder

Band 11: Holzbauten im Garten

Band 12: Wände und Decken vertäfeln

Band 13: Terrassen, Mauern, Wege und Zäune*

Band 14: Einbruchschutz

Band 15: Rustikale Möbel bauen

Band 16: Gewässer im Garten

Band 17: Balkon, Terrasse, Garten gestalten

Band 18: Einbauschränke – schnell und einfach gebaut

Band 19: Praktische Möbel – schnell und einfach gebaut

Band 20: Arbeiten mit Hand- und Elektrowerkzeugen

* Die Bände 1, 4 und 13 sind zur Zeit leider vergriffen.



Die Gartensaison beginnt

... und damit auch die Zeit, da man als Gärtner für Gestaltungsvorschläge und ein wenig theoretische Unterstützung bei allem, was man sich für ihren Garten erhofft, dankbar ist: gutes Gedeihen, frohes Wachstum und eine unübersehbare Blütenfülle. Damit nun diese Hoffnung sich erfüllt, geben wir Ihnen mit dem SelberMachen-Sonderheft die notwendigen Kultur- und Pflegehinweise sowie Tipps für die richtige Wahl der Pflanzen. Des Weiteren stellen wir Ihnen fünf private Gärten vor und erläutern anhand dieser Beispiele die Grundsätze der Gartengestaltung. Und schließlich präsentieren wir ausgewählt schöne Garten-Sitzplätze. Da können Sie nach getaner Arbeit die Beine hochlegen und Ihr blühendes Paradies genießen.

Das Sonderheft Garten gibt's

ab 4. März für 4,90 Euro am Kiosk.

„Hilfe! Was mach' ich denn jetzt?“

Haben Sie Fragen zu Werkzeug, Material oder Arbeitstechnik? Benötigen Sie gerade jetzt ein paar Profi-Tipps? Oder brauchen Sie vielleicht mal schnell Infos und fachmännischen Rat? Alles kein Problem mehr!

Es gibt doch den gemeinsamen Service von SelberMachen und OBI:



**Die neue OBI-Serviceline
(0 18 05) 624 624
0,12 Euro pro Minute**

e-Mail: obi.serviceline@obi.de

**Sagen Sie einfach:
„Ich bin SelberMachen-Leser“ –
schon wird Ihnen am
OBI-Service-Telefon
kompetent weitergeholfen!
Bundesweit auch abends und am
Wochenende.**



Sonderhefte zum Sonderpreis

Alle wichtigen Beiträge zu einem Themenkomplex haben wir für Sie zu kompakten und praktischen Sonderheften gebündelt, die Sie natürlich auch nachbestellen können – wie das genau geht, steht auf den Bestellkarten rechts. Die folgenden Sonderhefte haben wir für Sie vorrätig:

● **Heft 39/99:** „Traumhafte Garten-Ideen“
Der Hefttitel ist Programm: Wir schildern, wie ein neuer Garten in sechs Wochen entsteht, wie man mit Stein oder Holz gemütliche Gartensitzplätze baut, wie man mit Carports und Holzhäusern den Garten aufwertet und wie man Gemüsebeete anlegt, die zugleich dekorativ sind wie Staudenrabatten.
Extra: Mit Booklet zum Thema Holzschutz.

● **Heft 45/2001:** „Die schönsten Ideen für kleine und große Gärten“. Der Gartenklassiker für alle, die besondere Anregungen für ihren besonderen Garten brauchen – vom Blumentopfmann über das Leiterregal bis hin zu der außergewöhnlichen Gartenhäusern.

● **Heft 46/2001:** „Bad und Technik“ – mit unseren Tipps und Problemlösungen können Sie aus jedem schlichten Badezimmer einen Wellness-Tempel der Extraklasse machen, eine Oase der Entspannung. Dazu bieten wir einen umfassenden Überblick über die wirklich interessanten Neuheiten auf den Gebieten Badmöbel, Sanitärkeramik und Armaturen.

● **Heft 47/2001:** „Wohnen im Landhausstil“
Wir zeigen und erklären Ihnen auf prallgefüllten, opulent bebilderten Seiten alles, was zu einem gemütlichen Heim unbedingt dazu gehört: perfekt aufgearbeitete Dielenböden, stilvolle Bauernmöbel, dekorative Bauernmalerei, wohnliche Kassettenwände, wärmende Öfen und Kamine.

Jedes dieser Sonderhefte kostet Sie als Nachbestellung nur 3 Euro.
Egal, wie viele Hefte Sie bestellen, es entstehen für Sie keinerlei Versandkosten.

Das ganze Jahr 2001 kompakt auf CD-ROM



**Der digitale Jahrgang für
15 Euro plus 3 Euro für Versand**

Wie Sie ganz einfach bestellen können, steht auf den Bestellkarten links!

**CD-ROM für SelberMachen-
Abonnenten nur 7,50 Euro
+ 3 Euro Versand**

SelberMachen – digital seit 1995

Wenn Sie noch kein digitales Archiv haben, können Sie die alten Jahrgänge gleich mitbestellen: Am einfachsten geht das mit der Postkarte, die links von dieser Seite eingeklebt ist. Die CD-ROMs kosten je 15 Euro. Wenn Sie SelberMachen-Abonnent sind (bitte die Abo-Nummer angeben!) bekommen Sie 50 Prozent Rabatt, die CD-ROM kostet Sie also nur 7,50 Euro. Und egal, wie viele Exemplare Sie bestellen, der Versandkostenanteil von 3 Euro wird nur einmal fällig.

So sollte Ihr PC gerüstet sein:

APPLE MACINTOSH

- 68040er Prozessor oder höher
- Mac OS 7.0 oder höher
- mind. 8 MB freier RAM
- mind. 16 MB freie Festplattenkapazität
- CD-ROM-Laufwerk

Für optimale Nutzung empfehlen wir Macintosh PowerPC, 16 MB RAM und mind. Mac OS 7.1.2

MS WINDOWS

- IBM-kompatibler PC ab 386er Prozessor
- mind. 8 MB freier RAM
- mind. 12 MB freie Festplattenkapazität
- CD-ROM-Laufwerk
- MS-Windows ab V 3.x

Für optimale Nutzung empfehlen wir Pentium-Prozessor, 24 MB RAM sowie MS Windows 9.x, Windows NT oder 2000



GUT ABSCHNEIDEN

DeWALT-KAPP-UND-GEHRUNGS-SÄGE DW706 E

Mit der neuen Kapp-und-Gehrungs-Säge DW 706 E stellt DeWalt eine Maschine der Oberklasse vor, die sich dank Regelelektronik und großer Schnittkapazität für viele Sägearbeiten eignet. Die neue DeWalt, ein gelber Alleskönner nicht nur für Profis?

Die neue DW 706 E von DeWalt ist ein echter Alleskönner: Dank dem großen Sägeblatt mit 305 mm Durchmesser lassen sich auch ohne zusätzlichen Auszug eine hohe Schnitttiefe und -breite erzielen. Der Drehteller aus Aluminium-Druckguss kann um 50° nach beiden Seiten gedreht werden. Zusätzlich lässt sich der Sägekopf ebenfalls beidseitig neigen. So sind auch komplizierteste Schnitte mit der Maschine möglich. Die Gehrungseinstellung mit einem Rasthebel und zusätzlicher Klemmschraube rastet auf jeder Seite in den fünf am häufigsten gebrauchten Stellungen ein. Nach dem Lösen einer großen Klemmschraube hinten an der Maschine kann die Sägeeinheit nach links geneigt werden. Um sie auch nach rechts zu neigen, ist zuerst ein

Arretierungsstift zu lösen. Ein kleiner Anschlag beschränkt den Neigungswinkel auf 33,85°. Wird er zur Seite gedreht, lässt sich die Maschine bis 45° neigen. Wer noch größere Neigungen (bis zirka 50°) braucht, muss erst noch einen weiteren Justieranschlag lösen. Für präzises Arbeiten können alle Anzeigen an den Skalen der DW 706 E justiert werden. Auch die 0-Grad-Stellung des Sägeblattes und die Anschläge für die 45°-Neigung lassen sich exakt einstellen. Um den Sägekopf herunterzuschwenken, muss ein Blockierhebel gedrückt werden. Er ist so platziert, dass dies eigentlich automatisch mit dem Betätigen des Netzschalters geschieht. Der 1600-Watt-Motor hat eine gute Durchzugskraft. Selbst bei dicken Kanthölzern

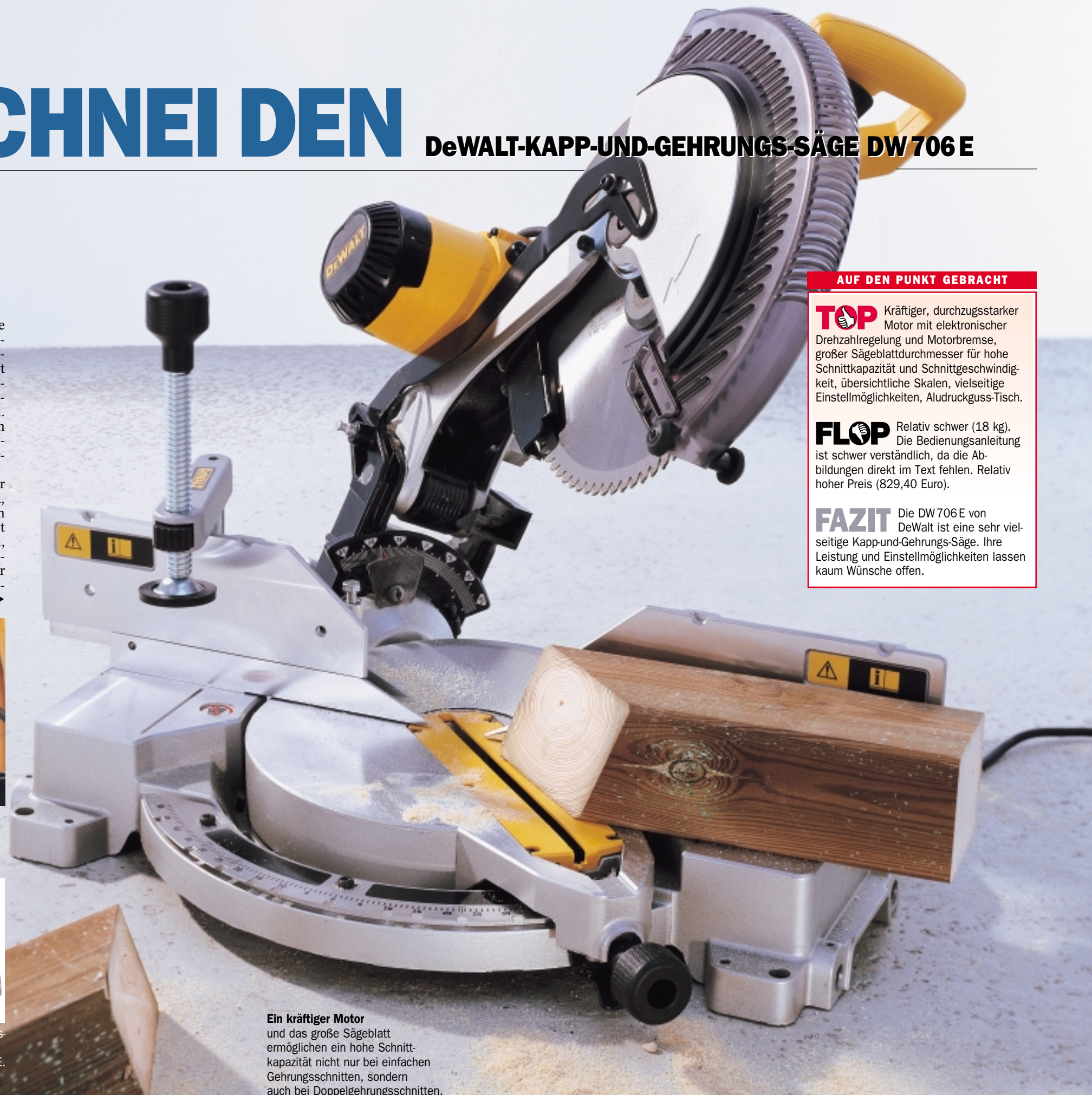
geht er nicht in die Knie. Eine Motorbremse bringt das Sägeblatt schnell wieder zum Stillstand. Dank Elektronik lässt sich die Drehzahl des Sägeblattes von 2000 bis 3000 Umdrehungen pro Minute regeln. So wird das Schneiden von wärmeempfindlichen Kunststoffen und Leichtmetallen ermöglicht. Die Bedienungsanleitung der DeWalt ist zwar ausführlich, aber da sich die Abbildungen auf den ersten Seiten und nicht im laufenden Text befinden, unübersichtlich und kompliziert. Dies sollte der Hersteller bei der ansonsten sehr gelungenen Maschine ändern. ►



Die große Schnitttiefe der Maschine von 85 mm erlaubt auch Schrägschnitte bei senkrecht gestellten Brettern und Leisten, ohne den Sägekopf zu neigen.



Große, justierbare Skalen für die Gehrungs- und Neigungseinstellung erleichtern das genaue Arbeiten mit der DeWalt DW706 E.



AUF DEN PUNKT GEBRACHT

TOP Kräftiger, durchzugsstarker Motor mit elektronischer Drehzahlregelung und Motorbremse, großer Sägeblattdurchmesser für hohe Schnittkapazität und Schnittgeschwindigkeit, übersichtliche Skalen, vielseitige Einstellmöglichkeiten, Aludruckguss-Tisch.

FLOP Relativ schwer (18 kg). Die Bedienungsanleitung ist schwer verständlich, da die Abbildungen direkt im Text fehlen. Relativ hoher Preis (829,40 Euro).

FAZIT Die DW 706 E von DeWalt ist eine sehr vielseitige Kapp-und-Gehrungs-Säge. Ihre Leistung und Einstellmöglichkeiten lassen kaum Wünsche offen.

Nach beiden Seiten lässt sich der Sägekopf der DW 706 E um bis zu 50 Grad neigen.

Ein kräftiger Motor und das große Sägeblatt ermöglichen eine hohe Schnittkapazität nicht nur bei einfachen Gehrungsschnitten, sondern auch bei Doppelgehrungsschnitten.

Im Überblick: Kapp-und-Gehrungs-Sägen

Wenn es darum geht, auf der Baustelle schnell Balken, Profilbretter und Paneele zu kürzen oder Leisten für Bilderrahmen winkelgenau zuzusägen, dann sind Kapp-und-Gehrungs-Sägen praktische Helfer. Sie schneiden nicht nur präzise im rechten Winkel (Kappschnitt), sondern ermöglichen auch schräge Schnitte (Gehrungsschnitte). Mit vielen Modellen lassen sich durch zusätzliches Neigen des Maschinenkopfes auch Doppelgehrungsschnitte (Schifterschnitte) erstellen. Diese Vielseitigkeit ist dadurch gegeben, dass der Sägekopf mit Motor und Sägeblatt mit einem absenkbaaren Arm an einem Drehtisch befestigt ist. Der ermöglicht die Einstellung von Winkeln bis 45 Grad, bei einigen Maschinen auch noch etwas mehr. Durch Absenken des Sägekopfes können auf dem Arbeitstisch



Doppelte Gehrungsschnitte sind nur möglich, wenn sich der Maschinenkopf drehen und gleichzeitig zur Seite neigen lässt.

platzierte Werkstücke gekappt oder auf Gehrung geschnitten werden. Die Dicke und die Breite der Werkstücke (Schnitttiefe und Schnittbreite) sind dabei von der Größe des Sägeblatts und der Maschinenkonstruktion abhängig. Einige Maschinen haben einen zusätzlichen Auszug, um eine größere Schnittbreite zu erzielen. Sie werden teilweise auch als Paneelsägen bezeichnet. Die Tabellenangaben für die maximale Schnitttiefe und -breite beziehen sich in der Regel auf Werkstücke mit einem geringen Maß in der jeweils anderen Dimension, zum Beispiel Profilbretter. Wer quadratische Kanthölzer schneiden will, muss die Maximalwerte reduzieren. Die meisten Hersteller geben in der Bedienungsanleitung eine Reihe von Maßen für unterschiedliche Querschnitte an. Zum Anfertigen von Doppelgehrungsschnitten muss sich der Sägekopf zusätzlich zur Seite schwenken lassen. Das ist nicht bei allen Kapp-und-Gehrungs-Sägen möglich, bei einigen Modellen auch nur nach einer Seite. In solchem Fall muss dann das Werkstück gedreht werden, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. In der Praxis spielen jedoch Doppelgehrungsschnitte keine so große Rolle. Der Profi fertigt sie sowieso lieber auf der großen Tischkreissäge in der Werkstatt an. Wer nicht nur Holz- und Holzwerkstoffe, sondern auch Kunststoffe oder Aluprofile sägen will, sollte eine Maschine mit elektronischer Drehzahlsteuerung wählen. Ein Absauganschluss ist bei allen Maschinen selbstverständlich. Manche Modelle erleichtern den mobilen Einsatz mit einem Staubfangsack. Allerdings sind nur einige Profimaschinen holzstaubgeprüft oder erfüllen bereits die künftige europäische Sicherheitsnorm (EN 61029-2-9). Kapp-und-Gehrungs-Sägen sind meist leichter als Tischkreissägen mit entsprechender Schnittkapazität und deshalb einfacher zu transportieren. Sie werden meist auf einen Arbeitstisch gestellt. Einige Hersteller liefern auch passende Untergestelle als Zubehör. Eine Besonderheit sind Maschinen mit einem kleinen Sägetisch huckepack, der die Einsatzmöglichkeiten erweitert. Allerdings darf man an diese Lösung nicht die gleichen Anforderungen wie an eine richtige Tischkreissäge stellen. ■

EINKAUFS-TIPP

- Achten Sie auf genügend Motorleistung und eine für Ihre Arbeiten ausreichende Schnittkapazität.
- Zum Schneiden von Kunststoffen und Leichtmetallen braucht die Maschine eine Elektronik.
- Für eine hohe Schnittqualität sollte ein Sägeblatt mit vielen Zähnen serienmäßig sein.
- Rasterungen am Drehteller erleichtern das Einstellen häufig gebrauchter Schnittwinkel.
- Die Skalen für die Gehrungs- und Neigungseinstellung sollten gut ablesbar und für höchste Präzision justierbar sein.
- Eine Transportarretierung und ein Handgriff erleichtern den Ortswechsel beim mobilen Einsatz.



HERSTELLER	Black & Decker
Gerätebezeichnung	KS 805
Aufnahme-/Abgabeleistung	800 Watt/keine Angabe
Drehzahl	3500 U/Min.
Sägeblatt	210x30 mm, 20 HM-Zähne
Schnitttiefe 0°/45° (Neigung)	55 mm/45 mm
Schnittbreite 0°/45° (Gehrung)	135 mm/96 mm
Einstellung Gehrung/Neigung	45°-0°-45°/45°-0°-45°
Rasterungen für Gehrung	0°, 22,5°, 45°
Skalen Gehrung/Neigung	1°/1°
Anschläge	Schiebeanschlag
Staubabsaugung	36 mm, Staubsack als Zubehör
Holzstaubgeprüft/EN 61029-2-9	nein/nein
Transportarretierung/-griff	nein/nein
Platzbedarf (Breite x Tiefe)	350x350 mm
Geräusch (Schalleistungspegel)	103 dB(A)
Netzkabel	2 m
Gewicht	6,5 kg
Garantie	24/12 Monate (privat/gewerbl.)
Preis inkl. MwSt.	129,95 Euro
Besonderheiten	■ Preiswerte und leichte Kapp- und Gehrungssäge, sehr kurzes Netzkabel.



HERSTELLER	Black & Decker
Gerätebezeichnung	KS 810
Aufnahme-/Abgabeleistung	1050 Watt/keine Angabe
Drehzahl	4000 U/Min.
Sägeblatt	210x30 mm, 20 HM-Zähne
Schnitttiefe 0°/45° (Neigung)	55 mm/45 mm
Schnittbreite 0°/45° (Gehrung)	135 mm/96 mm
Einstellung Gehrung/Neigung	45°-0°-45°/45°-0°-45°
Rasterungen für Gehrung	0°, 22,5°, 45°
Skalen Gehrung/Neigung	1°/1°
Anschläge	Schiebeanschlag
Staubabsaugung	36 mm, Staubsack als Zubehör
Holzstaubgeprüft/EN 61029-2-9	nein/nein
Transportarretierung/-griff	nein/nein
Platzbedarf (Breite x Tiefe)	350x350 mm
Geräusch (Schalleistungspegel)	103 dB(A)
Netzkabel	3 m
Gewicht	7 kg
Garantie	24/12 Monate (privat/gewerbl.)
Preis inkl. MwSt.	154,95 Euro
Besonderheiten	■ Leichte Kapp-und-Gehrungs-Säge. Durch Verwendung einer Beilage (Unterlage) lässt sich die Schnittbreite auf bis zu 165 mm erhöhen.



HERSTELLER	DeWalt
Gerätebezeichnung	DW 706 E
Aufnahme-/Abgabeleistung	1600 Watt/keine Angabe
Drehzahl	2000-3900 U/Min.
Sägeblatt	305x30 mm, 80 HM-Zähne
Schnitttiefe 0°/45° (Neigung)	152 mm/61 mm
Schnittbreite 0°/45° (Gehrung)	203 mm/203 mm
Einstellung Gehrung/Neigung	50°-0°-50°/50°-0°-50°
Rasterungen für Gehrung	0°, 10°, 15°, 22,5°, 30°, 45°
Skalen Gehrung/Neigung	1°/1°, justierbar
Anschläge	35 mm
Staubabsaugung	nein/ja
Holzstaubgeprüft/EN 61029-2-9	ja/ja
Transportarretierung/-griff	ja/ja
Platzbedarf (Breite x Tiefe)	580x270 mm
Geräusch (Schalleistungspegel)	103,8 dB(A)
Netzkabel	4 m
Gewicht	18 kg
Garantie	24/12 Monate (privat/gewerbl.)
Preis inkl. MwSt.	829,40 Euro
Besonderheiten	■ Profimaschine mit elektronischer Bremse und Drehzahlregulierung, hoher Schnittkapazität, 80-Zahn-HM-Sägeblatt, zwei Werkstückklemmen.



HERSTELLER	DeWalt
Gerätebezeichnung	DW 711
Aufnahme-/Abgabeleistung	1300 Watt/900 Watt
Drehzahl	2750 U/Min.
Sägeblatt	260x30 mm, 24 HM-Zähne
Schnitttiefe 0°/45° (Neigung)	56 mm/45 mm
Schnittbreite 0°/45° (Gehrung)	135 mm/keine Angabe
Einstellung Gehrung/Neigung	48°-0°-48°/48°-0°-48°
Rasterungen für Gehrung	0°, 15°, 22,5°, 30°, 45°
Skalen Gehrung/Neigung	1°/1°, justierbar
Anschläge	28 mm
Staubabsaugung	nein/nein
Holzstaubgeprüft/EN 61029-2-9	ja/ja
Transportarretierung/-griff	ja/ja
Platzbedarf (Breite x Tiefe)	460x275 mm
Geräusch (Schalleistungspegel)	keine Angabe
Netzkabel	4 m
Gewicht	24 kg
Garantie	24/12 Monate (privat/gewerbl.)
Preis inkl. MwSt.	556,80 Euro
Besonderheiten	■ Kompakte Kapp-und-Gehrungs-Säge mit Motorbremse, Aludruckguss-Tisch und Huckepack-Sägetisch (Schnitttiefe 50 mm), Schutzhaube.



HERSTELLER	Hans Einhell AG
Gerätebezeichnung	BKG 210-Bavaria
Aufnahme-/Abgabeleistung	800 Watt/keine Angabe
Drehzahl	4500 U/Min.
Sägeblatt	210x30 mm, 24 HM-Zähne
Schnitttiefe 0°/45° (Neigung)	43 mm/40 mm
Schnittbreite 0°/45° (Gehrung)	120 mm/84 mm
Einstellung Gehrung/Neigung	45°-0°-45°/45°-0°
Rasterungen für Gehrung	nein
Skalen Gehrung/Neigung	1°/1°
Anschläge	keine
Staubabsaugung	35 mm, Staubsack
Holzstaubgeprüft/EN 61029-2-9	nein/ja
Transportarretierung/-griff	ja/nein
Platzbedarf (Breite x Tiefe)	275x140 mm
Geräusch (Schalleistungspegel)	100,2 dB(A)
Netzkabel	2 m
Gewicht	9,84 kg
Garantie	24 Monate
Preis inkl. MwSt.	55,16 Euro
Besonderheiten	■ Sehr preiswerte Kapp- und Gehrungssäge, nur nach links neigbar. Sehr kurzes Netzkabel.



HERSTELLER	Elektra Beckum
Gerätebezeichnung	KS 210 HM Plus
Aufnahme-/Abgabeleistung	1200 Watt/750 Watt
Drehzahl	3200 U/Min.
Sägeblatt	210x30 mm, 20 HM-Zähne
Schnitttiefe 0°/45° (Neigung)	53 mm/45 mm
Schnittbreite 0°/45° (Gehrung)	130 mm/90 mm
Einstellung Gehrung/Neigung	45°-0°-45°/45°-0°-45°
Rasterungen für Gehrung	0°, 22,5°, 45°
Skalen Gehrung/Neigung	0,5°/0,5°, justierbar
Anschläge	feste Anschläge
Staubabsaugung	28 mm, Staubsack
Holzstaubgeprüft/EN 61029-2-9	nein/ja
Transportarretierung/-griff	ja/nein
Platzbedarf (Breite x Tiefe)	390 x350 mm
Geräusch (Schalleistungspegel)	95 dB(A)
Netzkabel	2,5 m
Gewicht	8,5 kg
Garantie	24/12 Monate (privat/gewerbl.)
Preis inkl. MwSt.	127,31 Euro
Besonderheiten	■ Stabiler Alutisch mit Befestigungsbohrungen, zusammenklappbares Untergestell für 91,52 Euro.



HERSTELLER	Elektra Beckum
Gerätebezeichnung	KGS 331
Aufnahme-/Abgabeleistung	1600 Watt/1100 Watt
Drehzahl	2800 U/Min.
Sägeblatt	250x30 60 HM-Zähne
Schnitttiefe 0°/45° (Neigung)	54 mm/54 mm
Schnittbreite 0°/45° (Gehrung)	300 mm/212 mm
Einstellung Gehrung/Neigung	45°-0°-45°/45°-0°-45°
Rasterungen für Gehrung	0°, 15°, 22,5°, 30°, 45°
Skalen Gehrung/Neigung	0,5°/0,5°, justierbar
Anschläge	feste Anschläge
Staubabsaugung	100 mm
Holzstaubgeprüft/EN 61029-2-9	ja/ja
Transportarretierung/-griff	ja/nein
Platzbedarf (Breite x Tiefe)	510x470 mm
Geräusch (Schalleistungspegel)	80 dB(A)
Netzkabel	3 m
Gewicht	23 kg
Garantie	24/12 Monate (privat/gewerbl.)
Preis inkl. MwSt.	638 Euro
Besonderheiten	■ Wartungsfreier, laufruhiger Induktionsmotor, Auszug für hohe Schnittbreite, Montage eines Zuschnittlasers möglich. Untergestell 117,08 Euro.



HERSTELLER	Hitachi
Gerätebezeichnung	C 8 FC
Aufnahme-/Abgabeleistung	920 Watt/keine Angabe
Drehzahl	5000 U/Min.
Sägeblatt	216x30 mm, 24 HM-Zähne
Schnitttiefe 0°/45° (Neigung)	60 mm/45 mm
Schnittbreite 0°/45° (Gehrung)	115 mm/80 mm
Einstellung Gehrung/Neigung	45°-0°-45°/52°-0°
Rasterungen für Gehrung	0°, 22,5°, 45°
Skalen Gehrung/Neigung	keine
Anschläge	Schiebeanschlag
Staubabsaugung	Staubsack
Holzstaubgeprüft/EN 61029-2-9	nein/nein
Transportarretierung/-griff	ja/ja
Platzbedarf (Breite x Tiefe)	445x330 mm
Geräusch (Schalleistungspegel)	99,4 dB(A)
Netzkabel	2,5 m
Gewicht	7 kg
Garantie	12 Monate
Preis inkl. MwSt.	388,60 Euro
Besonderheiten	■ Motorbremse, Einhand-Schnellverstellung für Neigung, Werkstückklemme. Untergestell 296 Euro.



HERSTELLER	Makita
Gerätebezeichnung	LS 0810
Aufnahme-/Abgabeleistung	800 Watt/keine Angabe
Drehzahl	5000 U/Min.
Sägeblatt	210x25, 24 HM-Zähne
Schnitttiefe 0°/45° (Neigung)	55 mm/-
Schnittbreite 0°/45° (Gehrung)	130 mm/95 mm
Einstellung Gehrung/Neigung	0°-45°/nein
Rasterungen für Gehrung	0°, 15, 22,5°, 30°, 45°
Skalen Gehrung/Neigung	1°/1°, Gehrungsskala justierbar
Anschläge	Schiebeanschlag
Staubabsaugung	40 mm, Staubsack
Holzstaubgeprüft/EN 61029-2-9	nein/ja
Transportarretierung/-griff	ja/ja
Platzbedarf (Breite x Tiefe)	450x163 mm
Geräusch (Schalleistungspegel)	105 dB(A)
Netzkabel	2,5 m
Gewicht	5,6 kg
Garantie	24/12 Monate (privat/gewerbl.)
Preis inkl. MwSt.	419,92 Euro
Besonderheiten	■ Motorbremse, Einhand-Schnellverstellung für Neigung, Wechselanschlag, Turbo-sägeblatt, nicht neigbar. Untergestell 192,56 Euro.



HERSTELLER	Metabo
Gerätebezeichnung	KGS 16-300
Aufnahme-/Abgabeleistung	1600 Watt/1100 Watt
Drehzahl	2800 U/Min.
Sägeblatt	250x30 mm, 60 HM-Zähne
Schnitttiefe 0°/45° (Neigung)	54 mm/54 mm
Schnittbreite 0°/45° (Gehrung)	320 mm/212 mm
Einstellung Gehrung/Neigung	45°-0°-45°/45°-0°-45°
Rasterungen für Gehrung	0°, 15°, 22,5°, 30°, 45°
Skalen Gehrung/Neigung	0,5°/0,5°, justierbar
Anschläge	feste Anschläge
Staubabsaugung	100 mm
Holzstaubgeprüft/EN 61029-2-9	ja/ja
Transportarretierung/-griff	ja/nein
Platzbedarf (Breite x Tiefe)	510x470 mm
Geräusch (Schalleistungspegel)	80 dB(A)
Netzkabel	3 m
Gewicht	23 kg
Garantie	24/12 Monate (privat/gewerbl.)
Preis inkl. MwSt.	664,17 Euro
Besonderheiten	■ Wartungsfreier, laufruhiger Induktionsmotor, Montage eines Zuschnittlasers möglich, Auszug für größere Schnittbreite. Untergestell 112,94 Euro.



HERSTELLER	Metabo
Gerätebezeichnung	KGS E 1670 S-Signal
Aufnahme-/Abgabeleistung	1600 Watt/950 Watt
Drehzahl	2000-4000 U/Min.
Sägeblatt	250x30 mm, 42 HM-Zähne
Schnitttiefe 0°/45° (Neigung)	53 mm/53 mm
Schnittbreite 0°/45° (Gehrung)	300 mm/212 mm
Einstellung Gehrung/Neigung	45°-0°-45°/45°-0°-45°
Rasterungen für Gehrung	0°, 22,5°, 45°
Skalen Gehrung/Neigung	0,5°/0,5°, justierbar
Anschläge	feste Anschläge
Staubabsaugung	65 mm
Holzstaubgeprüft/EN 61029-2-9	ja/ja
Transportarretierung/-griff	ja/nein
Platzbedarf (Breite x Tiefe)	460x450 mm
Geräusch (Schalleistungspegel)	92 dB(A)
Netzkabel	3 m
Gewicht	14,5 kg
Garantie	24/12 Monate (privat/gewerbl.)
Preis inkl. MwSt.	829,74 Euro
Besonderheiten	■ Stufenlose elektronische Verstellung der Drehzahl, Sicherheitskupplung, Auszug für größere Schnittbreite. Untergestell für 127,62 Euro.



HERSTELLER	Scheppach
Gerätebezeichnung	TKG 260 e
Aufnahme-/Abgabeleistung	1600 Watt/900 Watt
Drehzahl	2500-4000 U/Min.
Sägeblatt	254x30 mm, 24 HM-Zähne
Schnitttiefe 0°/45° (Neigung)	95 mm/95 mm
Schnittbreite 0°/45° (Gehrung)	150 mm/110 mm
Einstellung Gehrung/Neigung	45°-0°-45°/45°-0°-45°
Rasterungen für Gehrung	0°, 22,5°, 45°
Skalen Gehrung/Neigung	1°/ohne Skala
Anschläge	Schiebeanschlag
Staubabsaugung	28 mm
Holzstaubgeprüft/EN 61029-2-9	nein/nein
Transportarretierung/-griff	ja/nein
Platzbedarf (Breite x Tiefe)	480 x 480 mm
Geräusch (Schalleistungspegel)	102 dB(A)
Netzkabel	2,25 m
Gewicht	10,4 kg
Garantie	24 Monate
Preis inkl. MwSt.	499 Euro
Besonderheiten	■ Huckepack-Säge mit 52 cm Schnitttiefe am Sägetisch, Alu-Drehteller, stufenlose Drehzahlregulierung. Untergestell für 57 Euro.

Fotos: Hersteller

Ganz einfach MEHR LICHT



VORHER

Bringen Sie Sonne in dunkle Flure: Ganzglastüren sind elegante Lichtspender. Das Angebot ist riesig, die Montage einfach.

In Zeiten hoher Immobilienpreise haben Reihen-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser Konjunktur. Doch die haben häufig eine Schattenseite: Flure und Treppenhäuser ohne Fenster und natürliches Licht. Abhilfe versprechen Ganzglastüren. Sie bringen Sonne nach nebenan und schaf-

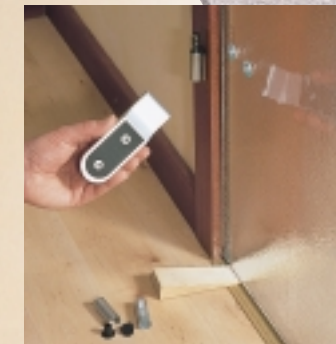
fen eine optische Verbindung von zwei Räumen. Das Einhängen einer Ganzglastür ist ein Kinderspiel. Änderungen an Zarge, Zapfen oder Dichtung sind meist nicht nötig. Bei der Montage unserer MB-Tür (250 Euro) musste nur das Schließloch in der Zarge etwas geweitet werden. Doch Vorsicht: Auch wenn die Montage von Tür und Beschlägen einfach ist – lassen Sie sich Zeit und versichern Sie sich der Mitarbeit eines, besser zweier Helfer: Glastüren sind schwer (ab 30 kg) und wollen vorsichtig transportiert und ausgerichtet werden. Soviel Glück, wie Ihnen die Scherben einer ganzen Glastür bringen, brauchen Sie wirklich nicht. ►



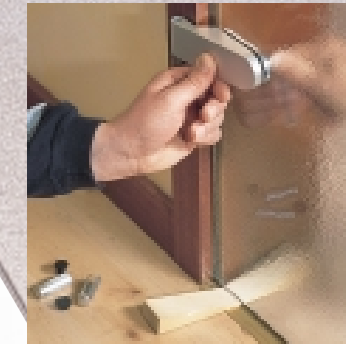
Das Beschlag-Set wird vor dem Montieren auf Vollständigkeit geprüft. Spezialwerkzeug brauchen Sie nicht.



Die Beschläge werden an der stehenden Tür montiert. Schützen Sie die Kanten mit einem Teppichrest. Keile dienen zum Ausrichten.



Sitzt die Tür sauber in die Zarge? Dann können Sie jetzt die Flügelbänder auf die zuvor gut gefetteten Zapfen schieben.



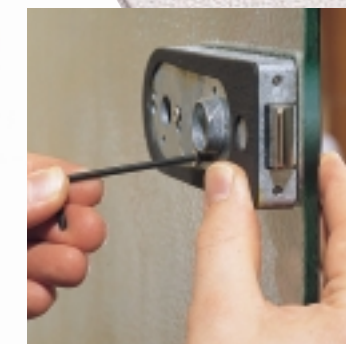
Innenseite: Ein Helfer drückt das Flügelband zur Montage gegen das Glas. PVC-Einlagen schützen die Scheibe vor Beschädigungen.



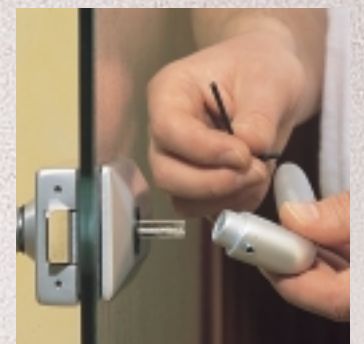
Außenseite: Die Klemmplatte wird per Inbusschraube auf das Flügelband geschraubt. Dann kann man die Abdeckkappe aufstecken.



Rechts oder links angeschlagen? Das entscheidet bei Glastüren meistens die Ausrichtung der Falle im Schlosskorpus.

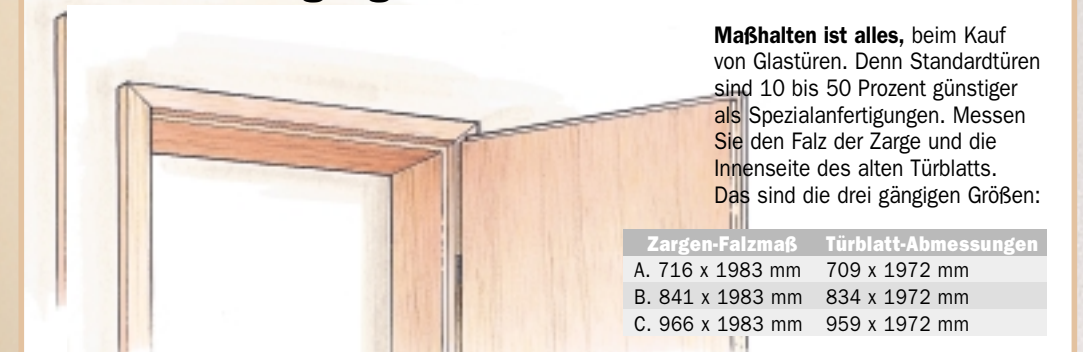


Der Schlosskasten wird auf die Seite der Flügelbänder montiert. Ziehen Sie die feinen Inbusschrauben (M5) gefühlvoll an.



Tür- und Lochdrücker werden aufgesteckt und gesichert. Jetzt können Sie auch überprüfen, ob das Schließloch in der Zarge passt.

Rahmenbedingungen: Hat Ihre Tür Standardmaß?



Maßhalten ist alles, beim Kauf von Glastüren. Denn Standardtüren sind 10 bis 50 Prozent günstiger als Spezialanfertigungen. Messen Sie den Falz der Zarge und die Innenseite des alten Türblatts. Das sind die drei gängigen Größen:

Zargen-Falzmaß	Türblatt-Abmessungen
A. 716 x 1983 mm	709 x 1972 mm
B. 841 x 1983 mm	834 x 1972 mm
C. 966 x 1983 mm	959 x 1972 mm

MEHR LICHT



Zwei Holzleisten geben der Ganzglastür optischen Halt. Das neue System (hier „Panorama“ von MB) schließt die Lücke zwischen Glastür und Lichtausschnitt.

SICHERHEITSGLAS

Ganzglastüren bestehen heute aus „Einscheibensicherheitsglas“ (ESG). Das Material wird auf rund 700°C erhitzt, und entwickelt beim Abkühlen eine Spannung zwischen Kern und Oberfläche. Dadurch wird es elastisch, schlag- und kratzfest. Empfindlich ist die Tür – wenn überhaupt – nur an den Kanten. Wenn das Glas doch einmal brechen sollte, zerfällt es in stumpfe Brösel.

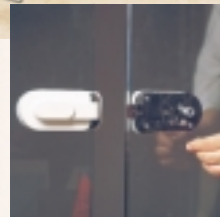
Wo gibt's das?

MB – Moderne Bauelemente, Telefon (0 42 06) 4 44-0;
Mame, Telefon (0 52 42) 92 77-0;
Bauhaus, Telefon (01 30) 39 05;
Interpane, Telefon (0 52 73) 8 09-0

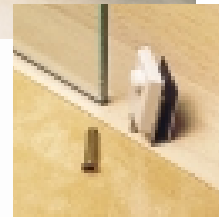


Stichwort Beschlag: Wenn Sie eine Glastür ordern, sollten Sie auch gleichzeitig ein Beschlag-Set mitbestellen. Die sind leider oft genauso teuer wie die Tür – sparen ist aber kaum möglich, denn Glastüren bilden mit dem passenden Beschlag eine Einheit. Die Drückerkombination Ihrer alten Massivtür werden Sie also nur in Ausnahmefällen weiter verwenden können. Immerhin ist die Bohrung zur Aufnahme des Beschlags inzwischen in drei Größen genormt, so dass man zwischen verschiedenen Beschlag-Herstellern wählen kann.

Für jeden Geschmack gibt es die passende Ganzglastür: Schlicht aus Klarglas, mit Struktur oder in farbigem Design. Bildmotive werden bei Glastüren meist schon vor der Hitzebehandlung im Siebdruck aufgetragen und dann eingebrannt. Die Komplettpreise für eine Tür mit Beschlag liegen zwischen 200 Euro und 850 Euro. (Mame)



Zu einer zweiflügeligen Tür (Foto oben) gehört immer ein Gegenkasten, in den das Schloss einschnappen kann.



Auch am Boden muss die Doppeltür sicheren Halt finden: Die Messinghülse lassen Sie in den Fußboden ein.



Ein Lichtblick für die alte Tür

Um einen Flur zu beleuchten können Sie auch selbst einen Lichtausschnitt in ein geschlossenes Türblatt einsetzen. Eine zugegeben nicht ganz einfache Aufgabe, aber das Ergebnis belohnt für sauberes Arbeiten. Für das Fenster kommen (Sicherheits-)Klarglas, Strukturglas oder Kunststoff in Frage. Die Auswahl im Baumarkt oder beim Glaser ist groß.

Sie beginnen damit, die Fensteröffnung herzustellen. Dazu muss das Türblatt sicher auf Böcken lagern. Legen Sie nun die Scheibe auf das Türblatt, um den Ausschnitt anzuzeichnen. Der Bohrer zum Vorbohren der Ecken sollte etwas größer sein, als die Breite des Stichsägeblattes. Falls vorhanden, Pendelhub der Säge für einen sauberen Schnitt ausschalten.

Türblätter, die deutlich mehr als 18 kg wiegen, haben innen keine Pappwaben, sondern Röhren-Spanplatte: Die Halteleisten können dann entfallen. Eine einfache Falzleiste, die einen rechten Winkel mit der Glasebene bildet, ermöglicht eine Verbindung mit der rechtwinklig abgesägten Sprossenleiste. Das doppelseitig klebende Spiegelmontageband haftet sehr stark, Sie können deshalb auf den Bau eines stabilen Sprossenrahmens verzichten. ■



Die Falzleisten auf 45-Grad-Gehrung schneiden. Ihre Länge entspricht der Größe des Ausschnitts. Leisten annageln.



Gemischtes Doppel:

Eine Tür mit Lichtausschnitt macht die Verbindung zweier Räume transparent, ohne soviel Einblick zu gewähren, wie eine Ganzglastür. Hier teilt ein Fensterkreuz aus Sprossen den Lichtausschnitt in vier gleiche Teile. Genauso gut können Sie aber auch andere Aufteilungen – etwa mit acht Feldern – wählen.



Die vier Ecken vorbohren, dann eine Führungsleiste mit Zwingen so fixieren, dass das Sägeblatt genau auf der Markierungslinie geführt wird.



Die Waben, die die Tür aussteifen auf etwa 40 mm Tiefe ausstechen. Die Sägekanten mit einer Raspel oder mit Schleifpapier glätten.



Die Halteleisten – acht Stück, etwa 40 x 40 mm – auf Stärke schneiden und in den Eckbereichen einleimen. Über Nacht trocknen lassen.



Die Holzleisten werden mit der Gehrungssäge sauber zugeschnitten. Der Rahmen besteht aus Falzleisten, das Kreuz aus Halbrundleisten.



Die Glasscheibe in den Ausschnitt einsetzen. Montageband an die Halteleisten kleben, um Klappern zu verhindern. Zweiten Rahmen einnageln.



Die Sprossenleisten, einseitig mit Doppelgehrung, mit Spiegelmontageband aufkleben. Kreuz auf der Rückseite muss deckungsgleich sein!

Ein warmer Mantel für wasserführende Rohre

Energiekosten sparen – wer will das nicht? Und es gibt so viele Punkte, an denen Sie ansetzen können: Zum Beispiel, indem Sie Heizungs- und Warmwasserrohre dämmen.

Wer will schon seinen Vorratskeller heizen? Kaum einer. Aber Sie tun es unfreiwillig, wenn die Rohre Ihrer Heizungsanlage nicht gut gedämmt sind. Dabei ist das eine Arbeit, die wirklich jeder selbst machen kann. Was Sie brauchen, sind Rohrschalen, ein scharfes Messer und Klebeband. Und je sorgfältiger Sie arbeiten, desto wirksamer können Sie sparen. Die Effizienz der Dämmung hängt aber nicht nur von Ihrer Arbeit ab, sondern auch vom verwendeten Material. So haben Sie mit einer einfachen Rohrschale bei einer Wassertemperatur von 40° C nur etwa 50 Prozent des Energieverlustes gegenüber „nackten“ Rohren. Bei den Climasnap-Dämschalen sind es schon 65 Prozent. Das beste Ergebnis mit rund 80 Prozent erreichen Sie mit

Fotos: nmc (9), Petra Stange (3), Illustrationen: Tillman Straszburger



Zwei Rohre unterschiedlichen Durchmessers treffen an dieser Stelle aufeinander. Die Dämschalen werden zusammengedrückt, die Stöße sorgfältig mit Klebeband verschlossen.

Nomazip-Rohrschalen. Der Reißverschluss dichtet eben am besten ab. Auf ein lückenloses Abdichten Ihrer Rohrdämmung sollten Sie auch bei der Verarbeitung achten. Die einzelnen Abschnitte der Dämmung müssen genau zugeschnitten werden. Am besten geht das mit einer speziellen Gehrungslade (etwa 9 Euro im Baumarkt), mit der Sie alle Winkel, auch die für Rohrbögen, genau zuschneiden können. Besonderes Augenmerk sollten Sie auf die Stöße richten. Genau im 90°-Winkel zuschneiden, fest zusammendrücken und mit Klebeband verschließen, dann geht keine Wärme verloren. An Stellen, an denen mehrere Rohre übereinanderlaufen, werden Sie vielleicht die Rohre nicht einzeln dämmen können. In diesem Falle bauen Sie einen Kasten aus zum Beispiel Gipskartonplatten und stopfen den mit Dämmstoff aus. Es gibt übrigens auch für diese Problemfälle fertige Kästen aus Hartschaum (Baumarkt, Fliesenfachhandel). Kaltwasserleitungen schwitzen bei höheren Außentemperaturen. Das ist im Keller nicht nur unangenehm, sondern kann auch zu Korrosion führen. Der über die Rohre gezogene Schutzschlauch verhindert die Kondenswasserbildung, bietet mechanischen Schutz an Durchgängen und dämpft darüber hinaus die Fließgeräusche in den Leitungen. ■

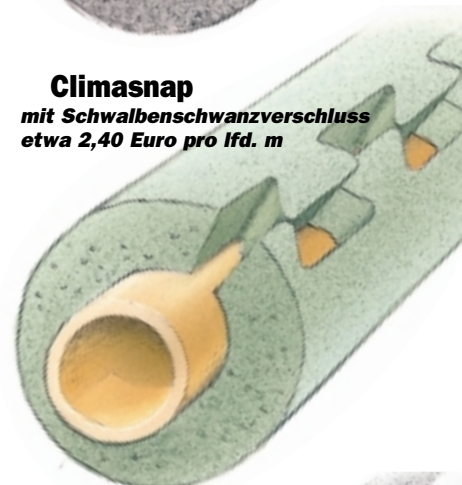
Normale Rohrschale
etwa 0,80 Euro pro lfd. m



Die vorgeschrittene Naht wird aufgetrennt, die Rohrisolierung um die Rohre gelegt und mit einem umlaufenden Klebeband fixiert. Dann wird die Naht zusammengedrückt und mit Klebeband geschlossen.



Climasnap
mit Schwalbenschwanzverschluss
etwa 2,40 Euro pro lfd. m



Die Schwalbenschwanzzinken der Climasnap-Schalen werden zunächst vorsichtig auseinandergezogen. Dann werden die Schalen um das Rohr gelegt und wieder zusammengedrückt.



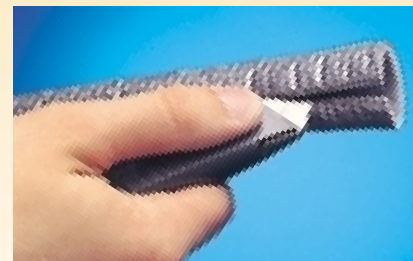
Nomazip
mit Reißverschluss
etwa 3,40 Euro pro lfd. m



Nomazip-Rohrdämmungen sind mit einem Reißverschluss versehen, die Montage ist denkbar einfach. Die Schalen werden um die Rohre gelegt, der Verschluss mit den Daumen zusammengedrückt.



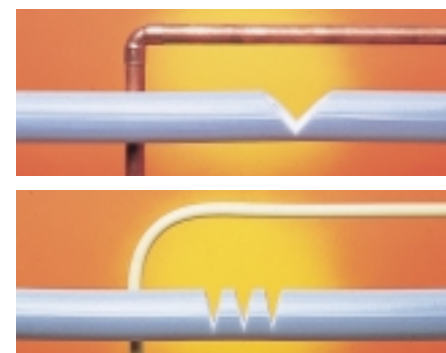
Dämmung und Schallschutz der Wasserleitungen



Wenn es im Sommer im Keller von den Wasserrohren tropft, ist meistens keine Leckage im Rohrsystem dafür verantwortlich, sondern Luftfeuchtigkeit, die an den kalten Wasserleitungen kondensiert. Normalerweise sollten die Schutzschläuche vor der Montage über die Rohre gezogen



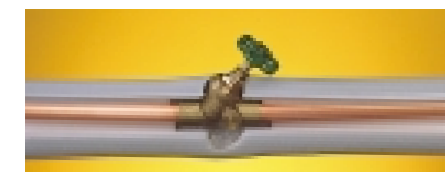
werden. Zum Nachrüsten schneiden Sie die Schläuche mit einem Messer oder der Schere auf. Legen Sie dann die Schläuche um das Rohr, fixieren Sie sie mit umlaufenden Klebeband im Abstand von ungefähr 30 cm, und schließen Sie die Naht zum Schluss mit dem Klebeband.



Bei engen Rohrbögen mit einem Radius unter 2 cm reicht ein einziger Kerbschnitt mit 90°. Bei einem Radius von 2 bis 5 cm macht man zwei Kerbschnitte mit 45°. Hier ist ein Radius von über 5 cm mit drei Kerbschnitten gezeigt.



Bei T-Abzweigungen schneiden Sie zuerst ein Loch in den Rohrmantel, etwas größer als der Rohrdurchmesser. Danach wird der Mantel bis zur Naht aufgeschnitten, um das Rohr gelegt und verschlossen.



Auch für die Verkleidung der Ventile müssen Sie ein Loch in den Rohrmantel schneiden. Oder Sie umwickeln die Verbindung mit Wickelband.

wo gibt's das?

nmc Deutschland GmbH, Telefon (06252) 967-0

... wenn die Kante Wellen wirft

Umleimer geben Möbelbauplatten das perfekte Finish. Um so ärgerlicher ist es, wenn sie partout nicht auf der Kante kleben bleiben wollen und die Welle machen. Das ist kein Grund, die ganze Platte auszutauschen. Wir zeigen, wie Sie die Wogen glätten.

PAN EN
Aus Fehlern lernen

DIE PANNE:

Völlig losgelöst – so könnte man den Zustand einiger Kantenumleimer an dem nussbaumfurnierten Regalbrett umschreiben. Dabei hatten Sie sich so viel Mühe damit gegeben, den farblich passenden Furnierstreifen an die Vorderkante zu bügeln, und jetzt sehen Sie nur noch die nackte, hässliche Spanplattenkante. Dieses Problem ist aber nicht nur ein rein optisches. Kantenumleimer dienen nämlich auch dazu, die in der Regel stark saugfähigen Plattenkanten vor eindringender Feuchtigkeit und dem daraus resultierenden Aufquellen zu schützen. Ein Schaden, der nicht selten an Küchenschränken auftritt und der meistens nur durch einen Neukauf behoben werden kann.

DIE PANNENHILFE:

Einen ganz oder teilweise abgelösten Umleimer zu reparieren und wieder aufzukleben, lohnt die Mühe nicht. Erstens würden Sie den auf Maß gestoßenen und gefasteten Umleimerstreifen nicht wieder so sauber auf die Kante kleben können, wie er vorher war, zweitens klebt Schmelzkleber beim zweiten Erhitzen schlechter als beim ersten, und drittens ist ein neuer Umleimer mit 0,50 bis 1 Euro pro lfdm (10 Euro für die 5-m-Rolle) einfach zu preiswert. Die einzig vertretbare Pannenhilfe ist es also, den alten Umleimer inklusive aller Kleberreste zu entfernen und einen neuen aufzuleimen.

DER RICHTIGE WEG:

So simpel es klingt: Der Knackpunkt im Umgang mit Umleimern ist das Anpressen an die Kante. Dies geschieht aber nicht etwa, wie viele Selbermacher glauben, mit dem Bügeleisen, denn unter der Einwirkung der Hitze bleibt der Schmelzkleber flüssig und kann keine feste



1



2



3



4



5



6



7

Mit dem aufgeheizten Bügeleisen fahren Sie langsam über den losgelösten Umleimer und ziehen ihn dabei mit der anderen Hand nach und nach ab (1). Dann schaben Sie eventuell vorhandene Kleberreste mit der Langseite eines Stechbeitels gründlich ab. Stecken Sie zur Sicherheit die Abdeckung über die Schneide (2). Auch zum Aufbügeln des neuen Umleimers stellen Sie an Ihrem

Bügeleisen die größtmögliche Hitze ein (3). Legen Sie den Umleimer auf die Kante, und fahren Sie mit dem heißen Bügeleisen mehrmals langsam über die Kante. Zwischen den Umleimer und das Bügeleisen legen Sie ein Blatt Papier. Das soll verhindern, dass der Umleimer sich verfärbt oder gar die Gleitfläche des Bügeleisens Schaden nimmt (4). Während des Erkalts des Schmelzklebers drücken Sie den Umleimer über die ganze Länge mit einem Schleifklotz an (5). Erst wenn der Kleber vollständig erkaltet ist, dürfen Sie die überstehenden Kanten des Umleimers an den Seiten und der Stirn der Platte mit dem Stechbeitel abstoßen. Stoßen Sie dabei immer zur Platte hin (6). Ganz zum Schluss müssen Sie die oft rasiermesserscharfen Kanten noch mit einem feinen Schleifpapier (ab Körnung 180) leicht anfasen (7).

Verbindung zwischen Plattenkante und Umleimer herstellen. Anpressen dürfen Sie erst während der Erkaltungsphase des Klebers, und zwar mit einem harten und ebenen Schleif- oder sonstigen Holzklotz. Dabei erfolgt das erste Andrücken des Umleimers immer aus der Kantenmitte heraus zu beiden Seiten hin.

Beim anschließenden Abstoßen der Überstände führen Sie den Stechbeitel oder die Feile stets zur Plattenfläche hin. Andererseits würden Sie nämlich die Kanten des frisch verklebten Umleimers sofort wieder ablösen. Die Kunst dabei ist es, Beitel oder Feile so zu führen, dass der Umleimer bündig abgeschnitten wird, ohne die Plattenfläche in Mitleidenschaft zu ziehen.

Das Gleiche gilt im Übrigen auch für das abschließende Anfasen der Kanten mit Schleifklotz und -papier. ■



So vermitteln Sie erfolgreich

Den Umleimer legen Sie beim Aufbügeln niemals bündig an eine der Plattenkanten an, sondern immer so, dass er beidseitig gleichmäßig übersteht. Kontrollieren Sie das ständig mit der links gezeigten Fingerhaltung.



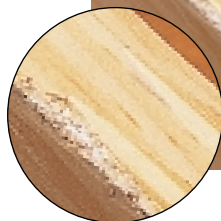
Kantenbearbeitung bei Furnieren

Bei Furnierumleimern stoßen Sie die überstehenden Kanten mit einer feinen Flachfeile mit möglichst breiter Feilfläche ab. Dabei führen Sie die Feile langsam und leicht schräg. Auch die Stirnseiten werden abgestoßen.



So geht's garantiert schief

Wenn Sie Furnierumleimer mit dem Stechbeitel abstoßen wollen, kann es passieren, dass die Schneide der Maserung folgt und Sie die frisch aufgeleimte Kante wieder zerstören. Also: Stechbeitel nur bei Kunststoffumleimern!



So ein Kantenhobel kostet

etwa 4 Euro und lohnt sich nur bei „Großprojekten“. Er schneidet und fast in einem Arbeitsgang alle gängigen Holz- und Kunststoffumleimer.



Auf Biegen, aber ohne Brechen: Umleimer und Rundungen



Umleimer an Innenrundungen erhitzen Sie natürlich nicht mit dem Bügeleisen, sondern mit einem Heißluftgerät bei etwa 400° C. Andrücken können Sie den Umleimer dann mit einer Holzdübelabschnitt mit großem Durchmesser.



Umleimer an Außenrundungen wie beispielsweise Tischplatten bügeln Sie genauso auf wie an geraden Kanten. Wenn Sie die dickeren Anleimer wählen, dann müssen Sie den Leim selbst angeben und mit einem Spanngurt pressen.

Fotos: Jalag (3), Michael Holz

Die praktische Zeitschrift für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im
Jahreszeiten Verlag GmbH,
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg,
Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de
Online-Shop: www.cc-marketing.de/selbermachen

Herausgeber: Jan H. Kolbaum
Chefredakteur: Harald Apelt
(verantwortlich für den Inhalt)
Stellvertr. Chefredakteur: Thomas Mauz
Art Direction: Simone Sander
Chef vom Dienst: Jens Rode
Geschäftsf. Redakteur: Jörn U. Lindemann
Creative Director: Jens-M. Fischer
Redaktion:
Evamarie Stade (Garten),
Ulrich Weiß, Ulrich Wolf,
Frank Zeidler-Kanter
Schlussredaktion: Sönke Knickrehm
Redaktionsassistent: Birgit Sedlatschek,
Maren Brunchhorst
Produktion: Karl-Gerhard Bohm,
Dieter Heilmann
Werkstatt: Hans-Joachim Daschiel
Grafik: Rolf Tonner, Karen Wenzel
Chefsekretariat: Ümmük Arslan
Ständige Mitarbeiter:
Wolf Dietrich Laatzen, Jochen Staben,
Peter-Michael Stange (Produktion)

Verlagsleitung: Ulrich Faust
Anzeigenleitung: Ulrich Faust (komm.)
(verantwortlich für die Anzeigen)
Anzeigenstruktur: Barbara Weiß,
Telefon (0 40) 27 17-22 82, Fax 27 17-20 77
Vertriebsleitung: Guido Sturmat
Objektmarketing: Ute Barth
Herstellung: Martin West
Syndication: Stefanie Lücken (Ltg.),
Marlies Wiechmann (stellv. Ltg.),
Christine Bollmann, Beatrice Brossard,
Annja Natop, Cornelius von der Oelsnitz,
Martina Rüter, Hannelore Suhr
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,
Telefax (0 40) 27 17-20 89,
e-Mail: syndication@jalag.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 22a (SelberMachen)

Repro: Alphabeta, Hamburg
Druck: Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar
© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.
Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.
Preis des Einzelheftes € 2,50 einschließlich 7 % MwSt.

SelberMachen ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnbuchhandels erhältlich.

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland € 33,10; bei Versand in das Ausland € 38,10 inkl. Porto und Verpackung. Abonnenten-Betreuung: Abo-Service, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, Telefon (0 40) 87 97 35 40, Telefax (0 40) 27 17-20 79, Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Bestellungen von Einzelheften richten Sie bitte an: Jahreszeiten Verlag, Expedition, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 2,50 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt.

Weitere Titel im Jahreszeiten Verlag: Architektur & Wohnen, COUNTRY, DER FEINSCHMECKER, DIE WOCHE, FÜR SIE, MERIAN, petra, PRINZ, Schöner Reisen, TEMPO, Vital, ZuhauseWohnen

JAHRESZEITEN VERLAG

Jahreszeiten Verlag GmbH
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg
Internet: www.jalag.de

GARTEN IM MÄRZ



Susanne Nüsslein-Müller, Diplom-Biologin, sagt Ihnen, was in diesem Monat zu tun ist.

Jetzt lässt der Frühling nicht mehr lange auf sich warten, die Hochsaison für alle Hobbygärtner beginnt. Die Zeit ist günstig für das Pflanzen von Ziersträuchern, die bereits einige Wochen später blühen (r.). Die Rosen im Garten brauchen jetzt ebenfalls Ihren Zu-

spruch in Form von Schnitt und Dünger (S. 76 u.). Beim Frühjahrssputz im Beet sollten Sie nicht zu gründlich sein, sonst jäten Sie vielleicht die Sämlinge zweijähriger Blüher mit weg (S. 78).

JETZT DARAN DENKEN:

● Gartenpflanzen düngen

Obstgehölze, Rosen und starkzehrende Stauden sollten Sie jetzt mit einem organischen Langzeitdünger versorgen. Bei bewachsenen Baumscheiben den Dünger in vorgebohrte Löcher einbringen.

● Gemüseaussaat im Freien

Etwa ab Mitte des Monats können Sie unempfindlichere Gemüsearten wie Spinat, Dicke Bohnen, Möhren, Zwiebeln und Pastinaken ins Beet säen.

● Knollenbegonien antreiben

Die Knollen mit der Vertiefung nach oben in Töpfe mit frischer Erde legen. Mit Erde bedecken und anfeuchten. Zum Antreiben warm stellen. Nach dem Austrieb die Töpfe hell und etwas kühler stellen.

● Zwiebelblumen im Zimmer

Zwiebelblumen im Topf, die im Zimmer ausgeblüht haben, können bei günstiger Witterung in den Garten ausgepflanzt werden. Dort können sie im nächsten Jahr erneut zum Blühen kommen.

Frühling auf der Fensterbank mit Tazetten, Perlhyaazinthen, Hyazinthen, Anemonen und Krokussen.



Felsenbirne



Pfeifenstrauch



Flieder

Frühlingsblüher: Die Felsenbirne (Amelanchier, links) blüht oft schon im April, im Sommer trägt sie blau-rote, wohlschmeckende Beerenfrüchte. Die duftenden Blütenrispen des Flieders (oben) öffnen sich Anfang Mai. Der Pfeifenstrauch (Philadelphus, ganz oben) blüht ab Juni und duftet wie Jasmin.

BLÜTENGEHÖLZE geben dem Garten Struktur

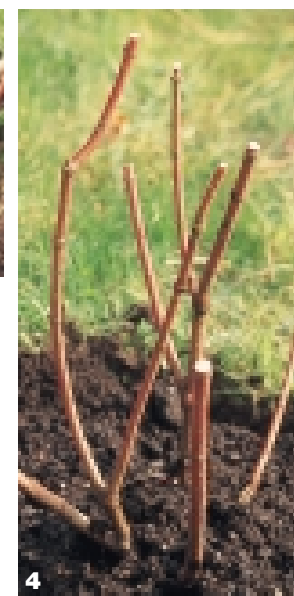
Ob als Solitär oder als freiwachsende Hecke, Blütensträucher sind im Garten unentbehrlich. Die schönsten Arten blühen im Frühling. Jetzt können Sie sie pflanzen.

Der Blütenreigen der Sträucher beginnt im Frühjahr mit der Forsythie, dann folgen Felsenbirne, Flieder, Goldregen und Kolkwitzie. Wenn der Pfeifenstrauch blüht, beginnt bald der Sommer. Blütensträucher brauchen einen sonnigen Platz mit durchlässigem, nährhaftem Boden. Als Unterpflanzung eignen sich frühblühende Zwiebelblumen zum Verwildern wie Blaustern, Elfenkrokus oder Narzissen.

Jetzt im zeitigen Frühjahr beginnt die Pflanzzeit. Preiswerter als Pflanzen mit Erdballen oder im Container sind wurzelnackte Sträucher. Das zahlt sich vor allem bei der Anlage von Hecken aus. Beim Pflanzen der Sträucher die Erde mit viel Wasser anschlammern, damit alle Wurzeln Bodenkontakt bekommen und gut anwachsen. Wenn das Frühjahr trocken ist, frisch gepflanzte Sträucher regelmäßig wässern.



So pflanzen Sie richtig:
1 Wurzel nackt sind Sträucher wie hier Hartriegel preiswerter.
2 Das Pflanzloch ausreichend tief ausheben, Erde zu gleichen Teilen mit Kompost mischen.
3 Den Strauch so einsetzen, dass die Wurzeln alle mit Erde bedeckt werden.
4 Beim nötigen Pflanzschnitt werden alle Triebe um etwa ein Drittel bis die Hälfte eingekürzt.



So gelingt die Aussaat



Die Erde spielt bei der Jungpflanzenanzucht eine wichtige Rolle. Sie muss frei von Schaderregern und Unkrautsamen sein, nicht zu grobteilig oder zu stark gedüngt. Verwenden Sie ein spezielles Anzuchtsubstrat wie „Compo Sana Anzuchterde“. Sie enthält Atmungsflocken und Agrosil, einen Wurzelaktivator. Zehn Liter kosten 3,79 Euro. **Compo, Telefon (02 51) 327 72 01, www.compo.de**

BUCHTIPP

Katalog als Pflanzenlexikon

Das Handbuch der Baumschule Lorenz von Ehren ist nicht nur für Profigärtner ein wichtiges Nachschlagewerk. Seine Informationsfülle in Wort und Bild übertrifft die meisten Fachbücher. Das Buch mit CD kostet 25 Euro inklusive Versand. Gegen Vorkasse zu bestellen bei

Lorenz von Ehren GmbH, Postfach 90 08 55, 21048 Hamburg, Telefon (0 40) 7 61 08-0



Rosen jetzt schneiden

Beachen jedes Jahr einen kräftigen Rückschnitt, damit sie gut durchtreiben und üppig blühen. Anfang März ist der richtige Zeitpunkt dafür, wenn kein starker Frost herrscht. Schneiden Sie alle Triebe mit einer scharfen Gartenschere bis auf etwa 20 cm zurück, und zwar möglichst jeweils oberhalb eines nach außen zeigenden Auges (Blattsatz), damit die Pflanzen einen recht gleichmäßigen Wuchs entwickeln. Nach dem Schnitt mit einem speziellen Rosendünger düngen. Angehäufelte Rosen vorher abhäufeln.



Zweijährige Pflanzen – Nachwuchs zum Nulltarif

Mit so manchem Pflanzensamen muss man sich besondere Mühe geben, um ihn zum Keimen und Wachsen zu bringen. Andere Pflanzen hingegen sorgen ganz allein für Nachwuchs. Besonders fleißig sind dabei viele zweijährige Pflanzen und kurzlebige Stauden, die im ersten Jahr nur eine Blattrosette bilden und dann im zweiten Frühjahr oder Sommer blühen. Außer den abgebildeten Arten gehören Vexiernelke (*Lychnis coronaria*), Akelei (*Aquilegia*), Vergissmeinnicht (*Myosotis*) und Silbertaler (*Lunaria annua*) hierzu. Wenn Sie jetzt im Früh-

jahr die Sämlinge dieser Pflanzen im Beet entdecken, sollten Sie sie nicht als vermeintliches Unkraut ausziehen. Den Charme dieser Pflanzen macht es oft aus, wenn man sie dort wachsen lässt, wo sie gekeimt haben. Und wo es doch einmal zuviel des Guten wird, gibt es bestimmt Pflanzenfreunde in der Nähe, die sich über Sämlinge freuen.



Nachtkerze



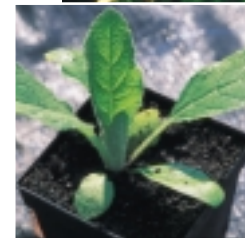
Stockrose



Königskerze



Fingerhut



Robuste Obstgehölze pflanzen

Jetzt ist die beste Pflanzzeit für Obstgehölze. Wählen Sie die Sorten sorgfältig aus und lassen Sie sich beraten. Robuste, gegen Krankheiten resistente Sorten verursachen viel weniger Pflegearbeit und sichern reiche Ernten.

Welke Zweige an der Forsythie

Wenn Zweigspitzen an dem Blütenstrauch vor oder während der Blütezeit zu welken beginnen, ist die Pflanze von der Forsythienwelke befallen. Alle befallenen Zweige bis etwa 20 cm weit ins gesunde Holz zurückschneiden und das Schnittgut beseitigen.

Maulwürfe vertreiben

Maulwürfe sind lästig, aber sie vertilgen bei ihrer Buddellei auch mancherlei Schädlinge. Um sie von Beeten oder unter dem Rasen zu



vertreiben, beim Auftauchen der ersten Hügel vergorene Milch in alle Gänge gießen. Auch leere Glasflaschen mit Windrädern (Spielzeughandel), die in die Hügel eingraben werden, können durch die Windgeräusche den empfindlichen Wühler vertreiben. Im Handel gibt es außerdem Vergrämungsmittel.

1 Die Stockrose (*Alcea rosea*) ist eine alte Bauerngartenpflanze. Ihre Sämlinge haben runde, gelappte Blätter.

2 Die Nachtkerze (*Oenothera biennis*) öffnet ihre großen, zitronengelben Blüten erst in den Abendstunden. Die Sämlinge haben hellgrüne, lanzettliche Blätter.

3 Die Blüten des Fingerhuts (*Digitalis purpurea*) werden gern von Hummeln besucht. Die Sämlinge haben feinbehaarte, breit lanzettliche Blätter. Achtung, giftig!

4 Die Königskerze (*Verbascum*) treibt Blütenstände mit bis zu 180 cm Höhe. Ihre Sämlinge sind filzig-grau behaart.

Nisttasche für Höhlenbrüter

Für Höhlenbrüter wie Meisen sind die geschlossenen Nisttaschen aus Bambus und Kokosfasern gedacht. Mit Holzdach darüber sind die Vögel auch an einem weniger geschützten Aufhängeort sicher vor zuviel Feuchtigkeit.

Die Taschen sind etwa zwei bis drei Jahre haltbar und können dann kompostiert werden. Sie haben einen Durchmesser von etwa 20 cm. Eine Nisttasche mit Dach kostet 18,50 Euro. Zwei Nisttaschen ohne Dach kosten 12,50 Euro.

Gartenbedarf-Versand
Richard Ward, Telefon
(08392) 1646, Fax 1205,
www.gartenbedarf-versand.de



Kombi-Kraft für schöne Rosen

Das neue Kombi-Präparat von Neudorff enthält einen organischen Langzeitdünger mit Spurenelementen und Mikroorganismen sowie separat zusätzlich einen Bodenverbesserer, der das Wurzelwachstum aktivieren soll, damit die Rosen optimal mit Wasser und Nährstoffen versorgt werden. Wenn Sie den Rosen-Pracht-Kombi-Pack testen möchten, schreiben Sie uns. Die ersten 100 Einsender erhalten ein Paket im Wert von 9,95 Euro. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Anschrift: Redaktion SelberMachen, Stichwort „Rosen-Kombipack“, 20680 Hamburg**



GEWÄCHSHÄUSER

Der Frühling beginnt jetzt

Der schönste Ort für den Start in die Gartensaison ist das Gewächshaus. Wenn Sie noch keines besitzen, erfahren Sie hier, was Sie vor dem Kauf wissen müssen.

Fundament

Jedes Gewächshaus mit Ausnahme kleiner Folienhäuser braucht ein Fundament, das Standsicherheit garantiert und es vor dem Einsinken bewahrt beziehungsweise vor dem Abheben bei Sturm.

Für die meisten Modelle werden Fundamentrahmen aus Aluminium oder Stahl angeboten, deren Erdsperre in den Boden gesenkt beziehungsweise in Beton-Punkt- oder -Ringfundamenten verankert werden. Der Untergrund muss gerade abgezogen und verdichtet werden. Bei sehr gut isolierten oder beheizten Häusern lohnt es sich, ein Beton-Ringfundament zu gießen, dessen Innenwand isoliert wird.

Profile

Als Material hat sich Aluminium durchgesetzt, weil es selbsttätig eine witterungsbeständige Schutzschicht bildet, leicht ist und die Fertigung extrem stabiler und wärmedämmter Profile ermöglicht. Am besten sind thermisch getrennte Profile, bei denen zwischen dem innen- und dem außenliegenden Profilteil ein wenig wärmeleitender Kunststoffsteg liegt. Neben Herstellergarantien und der Materialstärke sollte auch die Verarbeitung (zum Beispiel Vermeidung scharfer Grate) beachtet werden.

Eindeckung

Die klassische Eindeckung aus Glas ist gegenüber Stegdoppel- oder -dreifachplatten aus Hartkunststoff ins Hintertreffen ge-

raten: Gartenblankglas (Fensterglas) und Gartenklarglas (einseitig genörpelt) sind zwar lichtdurchlässiger und billiger, aber weniger belastbar und vor allem viel schwerer. Dazu kommt, dass Hartkunststoffplatten einen sehr geringen Wärmedurchgangswert haben. Für einige Platten geben die Hersteller Haltbarkeitsgarantien von bis zu zehn Jahren.

Blickpunkt im Garten: Gewächshäuser sollten nicht nur funktional sein, sondern auch schön – von außen wie von innen.



sen die Türblätter in sich stabil und sehr gut verarbeitet sein. Die lichte Breite sollte mindestens 70 cm betragen, um mit einer Schubkarre hindurchzukommen. Ein Schloss ist in vielen Fällen sinnvoll.

Fenster

Auch die Fenster müssen verwindungssteif sowie stabil sein und dicht schließen. Sehr praktisch sind stromlos arbeitende Lüftungsautomaten, die die Fenster abhängig von der Temperatur öffnen und schließen. Um herauszufinden, ob die Zahl und Größe der Öffnungen (Fenster und Türen) ausreicht, kann man die Luftwechselzahl erfragen. Sie gibt an, wie oft das Luftvolumen des Hauses pro Stunde ohne Einsatz von Ventilatoren und Ähnlichem ausgetauscht werden kann. Anzustreben ist ein 20- bis 50-facher Luftwechsel pro Stunde.

Zubehör

Die meisten Gewächshaushersteller bieten ein umfangreiches Programm von Tischen, Borden, Aufhängeeinrichtungen, Regalen und Ähnlichem passend zu ihren Modellen an. Was davon gebraucht wird, hängt von der Art der Benutzung des Hauses ab. Sinnvoll sind Schattierungen, mit denen die Pflanzen vor Überhitzung geschützt werden. Zur nachträglichen beziehungsweise zeitweisen Wärmedämmung gibt es für viele Häuser passende Noppenfolien. Auch praktisch: Regenwassersammelrinnen und -rohre, serienmäßig oder zum Nachrüsten. ►

Rechtstipp

Bau-Ordnung muss sein

Vorweg: Kleingewächshäuser sind in der Regel nicht genehmigungspflichtig. Ausnahmen sind Wintergärten und Gewächshäuser, die einen Aufenthaltsraum oder eine Feuerstelle haben. Die Bestimmungen sind in den Landesbauordnungen festgelegt. Die allgemein geltenden Regelungen über Baulinien und Grenzabstände müssen auch beim Bau genehmigungsfreier Häuser eingehalten werden. Für Gewächshäuser in Kleingartengebieten gelten die Satzungen der jeweiligen Kleingartenvereine.

So finden Sie Ihr Gewächshaus.

Vor dem Kauf sollten Sie die folgenden Fragen für sich beantwortet haben.

Wofür wollen Sie das Haus nutzen? (Gemüseanbau: einfaches Haus mit wenig Einrichtung. Pflanzenüberwinterung: gut isoliertes Haus.

Sind Sie sicher, dass Sie noch viele Jahre Gärtnern werden? Wenn ja, lohnt sich ein hochwertiges Haus.

Würde ein Gewächshaus in Ihrem Garten gut aussehen? Wenn nicht, ist ein Anlehnhaus vielleicht besser.

Türen

Schiebetüren sind weit verbreitet und angenehm platzsparend, aber störanfälliger als Flügeltüren. Damit sie dauerhaft funktionieren, sollten sie über stabile, vor Beschädigung und Verschmutzung geschützte Lauf- und Führungsschienen sowie leichtgängige, korrosionsbeständige Laufrollen verfügen. In beiden Fällen müs-

Fotos: Jürgen Becker



Kleines Haus mit großen Möglichkeiten: Die Seitenwände lassen sich nicht nur beiseite schieben, sondern mit zusätzlichen Rahmen auch nach oben klappen. Das Haus hat eine Grundfläche von 150 x 130 cm und ist 180 cm hoch
Gewächshaus für den kleinen Garten, Beckmann, ab etwa 360 Euro



Ungewöhnlich in Form und Funktion

Neben den klassischen Gewächshäusern mit Satteldach gibt es eine Menge Modelle, die Sonderwünsche erfüllen. Ob asymmetrisch mit verschiedenen breiten Dachflächen oder mit ausstellbaren Seitenwänden, aus Holz, mit Verzierungen oder Profilen in der Wunschfarbe – die Hersteller bieten wirklich viel. Natürlich ist es hilfreich, sich im Baumarkt oder Gartencenter unterschiedliche Häuser anzusehen, bevor die endgültige Wahl getroffen und ein Haus bestellt wird. Dadurch bekommt man zum Beispiel eine bessere Vorstellung von der wirklichen Größe des Innenraums oder davon, wie stabil und funktional eine Tür ist. Wichtige Hinweise auf die Qualität geben natürlich auch die Haltbarkeitsgarantien von Herstellern und Lieferanten. Ein Tipp: Auch Versandhäuser wie obi@otto, Neckermann oder Quelle bieten Gewächshäuser an. ►



Eine gelungene Mischung aus Pavillon und Gewächshaus. Es ist in Kiefern- oder Zedernholz zu haben und hat einen Durchmesser von 193 cm.
Octagonal, ab etwa 1200 Euro, über Gebr. Vöpel, Telefon (0 21 95) 72 28



Schlicht und doch unverwechselbar: Das Satteldachhaus bekommt durch Firstverzierungen und Dekorplatten Charakter.
Retro, 310 x 458 cm, Selfkant Wolters, ab etwa 9000 Euro



Keine Ecken und Kanten, dafür hat dieses Haus viele Vorteile. Zwei davon: die optimale Isolierung und Lüftung.
Thermo-Rundbogengewächshaus, 426 x 224 cm, Hoklartherm, etwa 2350 Euro

									
HERSTELLER Krieger-Gewächshauscenter , Gahlenfeldstraße 5, 58313 Herdecke, Telefon (0 23 30) 80 08 60, Fax 80 08 80	Juliana Gewächshäuser GmbH , Liliencronweg 2 B, 24939 Flensburg, Telefon (0 18 05) 1 36-143, Fax 1 36-144	Pergart E. P. H Schmidt u. Co. , Postfach 33 20, 58033 Hagen, Telefon (0 23 31) 30 30 01, Fax 30 29 71	Palmen GmbH , Ferdinand-Porsche-Straße 4, 52525 Heinsberg, Telefon (0 24 52) 56 44, Fax 56 81	Selfkant Wolters GmbH , Maria-Lind-Straße 29, 52525 Waldfeucht, OT Braunsrath, Telefon (0 24 52) 2 17-82, Fax 2 17-84	Pergart E. P. H Schmidt u. Co. , Postfach 33 20, 58033 Hagen, Telefon (0 23 31) 30 30 01, Fax 30 29 71	Hoklartherm GmbH , An der Süderbäke 2, 26689 Apen, Telefon (0 44 89) 92 81-0, Fax 92 81-77	Palmen GmbH , Ferdinand-Porsche-Straße 4, 52525 Heinsberg, Telefon (0 24 52) 56 44, Fax 56 81	Juliana Gewächshäuser GmbH , Liliencronweg 2 B, 24939 Flensburg, Telefon (0 18 05) 1 36-143, Fax 1 36-144	Wilhelm Terlinden GmbH , 46509 Xanten, OT Birten, Telefon (0 28 01) 40 41/40 42, Fax 61 64
MODELL 200 Alltop, 200 x 208 cm	Basic 450, 197 x 224 cm	Popular 86, 193 x 257 cm	Hobby, 236 x 236 cm	Victorian, 236 x 310 cm	Universal 2000-108, 257 x 322 cm	Biotop II/5, 266 x 318 cm	Exotic, 307 x 307 cm	Kompakt 9,9 Plus, 277 x 370 cm	Hobby, 300 x 400 cm
VERGLASUNG Isolierverglasung mit „Alltop“-16-mm-Stegdoppelplatten	4-mm-Stegdoppelplatten	4-mm-Hohlkammerplatten; drei weitere Verglasungen möglich	4-mm-Gartenblankglas, 8-mm-Stegdoppelplatten mit Gummidichtung	4-mm-Einscheibensicherheitsglas; Isolierglas oder Stegdreifachplatten möglich	3,8-mm-Gartenklarglas, genörpelt; drei weitere Verglasungen möglich	6- bis 16-mm-Stegdoppelplatten; Echtglas möglich	16-mm-Stegdreifachplatten, mit Gummilippendichtung	Blankglas, Nörpelglas oder 4-mm-Stegdoppelplatten; 6-mm-SDP bei Aufpreis	Gartenklarglas genörpelt; Stegdoppelplatten gegen Aufpreis
PROFILE Aluminium, Verbindungen aus Alu-Guss, Schrauben und Muttern aus Edelstahl rostfrei	Aluminiumprofile mit integrierter Windsicherung; 12 Jahre Garantie	Aluminium, Abdeckkappen und Leisten aus PVC; Alu-Abschlussprofile lieferbar	Aluminium; Pulverbeschichtung in allen RAL-Farben gegen Aufpreis möglich	Alu, pulverbeschichtet in drei Standardfarben, Schrauben und Muttern Edelstahl rostfrei	Aluminium, Kastenfirst und Eckverbindungen aus Druckguss	Aluminiumprofile ohne scharfe Kanten, für Sockel und Ecken Hohlkammerprofil, Sprossen-Eindeckprofile	Aluminium, abgerundete Eckprofile; Pulverbeschichtung in allen RAL-Farben gegen Aufpreis möglich	Aluminium, die Profilstärke des Dachfirstes beträgt 1,5 mm	Feuerverzinkter Stahl, für die Verglasung Kunststoffprofile (verhindern Kältebrücken)
FENSTER 1 Dachfenster, 62 x 103 cm, mit automatischem Fensteröffner	1 Dachfenster	1 Dachfenster serienmäßig	2 Dachfenster mit Lüftungsautomat	1 Dachfenster mit automatischem Fensteröffner	2 Dachfenster serienmäßig	2 großflächige Dachfenster (vom First bis zur Traufe)	1 Fenster mit Lüftungsautomat serienmäßig	4 Dachfenster	Zwei Dachfenster, Wandfenster gegen Aufpreis
TÜR Flügeltür, 77 cm breit, abschließbar	Schiebetür	Schiebetür, 61 cm breit	Schiebetür, 80 cm breit, beidseitig abgedichtet	Schiebetür mit Bürstendichtung	Schiebetür, 59 cm breit	Geteilte oder ungeteilte Drehtür, 70 cm breit; geteilte oder ungeteilte Doppeldrehtür bei Aufpreis	Schiebetür mit Zylinderschloss, 100 cm breit, beidseitig abgedichtet	Doppelschiebetür, 120 cm breit	Verschließbare Drehtür mit Gummileistendichtung
FUNDAMENT Streifenfundament aus Beton oder Holz; Metall-Fertigfundament lieferbar	Streifenfundament aus Beton oder Holz; Stahl-Fertigfundament gegen Aufpreis lieferbar	Stahlfundament, 12,5 cm hoch, als Zubehör lieferbar	Aluminiumfundament mit Eckpfosten, kein zusätzliches Betonfundament erforderlich	Aluminium-Fundamentrahmen serienmäßig	Stahlfundament, 12,5 cm hoch, als Zubehör lieferbar	Fundamentrahmen aus stranggepressten Aluminiumprofilen	Aluminiumfundament mit Eckpfosten, kein zusätzliches Betonfundament erforderlich	Stahl-Fundamentrahmen, 12 mm hoch, mit Bodenankern, gegen Aufpreis	Gemauertes Fundament (Bild) oder Fertigfundament aus feuerverzinktem Stahl
ZUBEHÖR Tische, Aufhängerohre und -ösen, Schattier- und Isoliermaterial, Heizungen, Leuchten	Tische, Regale, Aufhängenvorrichtungen, Heizung, Fallrohr, solargetriebene Entlüftung	Regale, Tische, stromlose automatische Lüfter, zusätzliche Dachfenster, Heizungen	Insektenschutztür, Aufhängesysteme, Regale, Tische, Konsolen, Heizungen	Serienmäßig: Firstverzierung, Schattierung, Arbeitstisch und Borde	Regale, Tische, stromlose automatische Lüfter, zusätzliche Dachfenster, Heizungen	Zusätzliche Fenster und Türen, Tische, Pflanzwannen, Hängeborde	Insektenschutztür, Aufhängesysteme, Regale, Tische, Konsolen, Heizungen	Fensteröffner, Lamellenlüfter, Bewässerungsanlage, Regale, Tische, Heizungen	Berieselungsanlage, Regenwasser-Sammelrinne, Lüftungsautomat, Schattiertvorhänge
BESONDERHEITEN Gummidichtungen und wärmedämmende Profil-Abdeckung serienmäßig	Erweiterbar durch Ein-Modul- oder Zwei-Modul-Teile (72 bzw. 144 cm lang)	Einsteigermodell mit vielen Ausstattungsmöglichkeiten	Serienmäßig: Berieselungsanlage, Regenrinnen mit Fallrohren, Kondenswasserablaufrinne	Geschlossener Anbau von 150 cm Breite möglich	Kittloses Verglasungssystem mit rostfreien Glasklammern	Verlängerung ist nachträglich möglich, silber-eloxierte oder farbige Profile gegen Aufpreis	Serienmäßig: Berieselungsanlage, Regenrinnen mit Fallrohren, Kondenswasserablaufrinne	Statik kann für eine eventuell notwendige Baugenehmigung angefordert werden	Schräg stehende Wände erlauben optimale Lichtausnutzung, Verlängerung möglich
PREIS Etwa 2100 Euro	Etwa 350 Euro	Etwa 410 Euro	Etwa 1100 Euro/rot: 1500 Euro	3500 Euro	Etwa 650 Euro	Ab etwa 1500 Euro	Etwa 2600 Euro	Ab etwa 1000 Euro	Ab 1300 Euro
									
HERSTELLER Krieger-Gewächshauscenter , Gahlenfeldstraße 5, 58313 Herdecke, Telefon (0 23 30) 80 08 60, Fax 80 08 80	Ing. G. Beckmann KG , Simoniusstraße 10, 88239 Wangen, Telefon (0 75 22) 60 65, Fax 2 21 15	Ing. G. Beckmann KG , Simoniusstraße 10, 88239 Wangen, Telefon (0 75 22) 60 65, Fax 2 21 15	Hoklartherm GmbH , An der Süderbäke 2, 26689 Apen, Telefon (0 44 89) 92 81-0, Fax 92 81-77	Ing. G. Beckmann KG , Simoniusstraße 10, 88239 Wangen, Telefon (0 75 22) 60 65, Fax 2 21 15	Palmen GmbH , Ferdinand-Porsche-Straße 4, 52525 Heinsberg, Telefon (0 24 52) 56 44, Fax 56 81	Juliana Gewächshäuser GmbH , Liliencronweg 2 B, 24939 Flensburg, Telefon (0 18 05) 1 36-143, Fax 1 36-144	Selfkant Wolters GmbH , Maria-Lind-Straße 29, 52525 Waldfeucht, OT Braunsrath, Telefon (0 24 52) 2 17-82, Fax 2 17-84	Krieger-Gewächshauscenter , Gahlenfeldstraße 5, 58313 Herdecke, Telefon (0 23 30) 80 08 60, Fax 80 08 80	Wilhelm Terlinden GmbH , 46509 Xanten, OT Birten, Telefon (0 28 01) 40 41/40 42, Fax 61 64
MODELL Floratherm 287 Alltop, 287 x 407 cm	Allgäu/A 13, 256 x 504 cm	Plantarium Plan 6, 319 x 419 cm	Vario I Typ 8, 321 x 509 cm	Allgäu/C 27, 359 x 753 cm	Anlehnhaus-Mini, 156 x 236 cm	Juliana Carport, 140 x 298 cm	Arcadia M 13, 157 x 310 cm	Floratherm 207 Alltop, 207 x 307 cm	Terrassen-Gewächsh., 265 x 400 cm
VERGLASUNG Isolierverglasung mit „Alltop“-16-mm-Stegdoppelplatten	4-mm-Nörpelglas; Gartenblankglas und 6-mm-Stegdoppelplatten möglich	Isolierverglasung mit „Alltop“-16-mm-Stegdoppelplatten	10-mm-Stegdoppelplatten; fünf weitere Verglasungen möglich	Gartenblankglas, Dach aus Nörpelglas; 6-mm-Stegdoppelplatten möglich	4-mm-Gartenblankglas; Stegdoppelplatten mit Gummidichtung möglich	3-mm-Blankglas; Nörpelglas oder 4-mm-Stegdoppelplatten möglich	4-mm-Gartenblankglas; Stegdoppelplatten oder Isolierglas möglich	Isolierverglasung mit „Alltop“-16-mm-Stegdoppelplatten	Gartenklarglas, genörpelt; Stegdoppelplatten gegen Aufpreis
PROFILE Aluminium, Verbindungen aus Alu-Guss, Schrauben und Muttern aus Edelstahl rostfrei	Aluminium, Dacheckverbindungen aus Zink-Druckgussteilen, alle Schrauben aus Edelstahl	Abgerundete Profile, in allen wichtigen Bereichen thermisch getrennt, Gummidichtungen	Aluminiumprofile mit Dichtung, ohne scharfe Kanten, breites Rinnenprofil	Aluminium, Dacheckverbindungen aus Zink-Druckgussteilen, alle Schrauben aus Edelstahl	Aluminium; Pulverbeschichtung in allen RAL-Farben gegen Aufpreis möglich	Aluminium	Aluminium, Schrauben und Muttern aus Edelstahl rostfrei	Aluminium, Verbindungen aus Alu-Guss, Schrauben und Muttern aus Edelstahl rostfrei	Feuerverzinkter Stahl, für die Verglasung Kunststoffprofile (verhindern Kältebrücken)
FENSTER 2 Dach- und 2 Seitenfenster, je 62 x 203 cm, mit automatischem Fensteröffner	4 Dachfenster	2 Dachfenster, je 1 qm Fläche	6 Dachfenster mit automatischen Fensterhebern	12 Dachfenster	1 Dachfenster mit Lüftungsautomat	2 Dachfenster	1 Dachfenster	1 Dachfenster, 1 Seitenfenster, beide mit automatischem Fensteröffner	2 Dachfenster, weitere Wand- oder Dachfenster gegen Aufpreis
TÜR Flügeltür, 86 cm breit, abschließbar, Doppeltür gegen Aufpreis möglich	Abschließbare, geteilte Flügeltür, 72 cm breit, oben in verschiedenen Lüftungsstellungen fixierbar	Flügeltür, 90 cm breit, mit Sicherheitsschloss	Doppelschiebetür, auch als Schiebetür geteilt oder ungeteilt möglich	Zweiflügelige Tür, 145 cm breit, ein Flügel geteilt und als Lüftung nutzbar	Schiebetür, 80 cm breit, beidseitig abgedichtet	Schiebetür	Schiebetür mit Bürstendichtung, Auffahrplatte über das Fundament als Zubehör	Abschließbare Flügeltür, 86 cm breit	Verschließbare Drehtür mit Gummileistendichtung
FUNDAMENT Streifenfundament aus Beton oder Holz; Metall-Fertigfundament lieferbar	Aluminium-Fundamentrahmen zur Verankerung im Boden, mit integrierter Schneckensperre	Thermisch getrennter Aluminium-Fundamentrahmen mit integrierter Schneckensperre	Alu-Fundamentrahmen, kraftschlüssig durch die Aufnahme-nut im Bodenprofil eingehakt	Aluminium-Fundamentrahmen zur Verankerung im Boden, mit integrierter Schneckensperre	Aluminiumfundament	Stahl-Fundamentrahmen, 12 mm hoch, mit Bodenankern, gegen Aufpreis	Aluminium-Fundamentrahmen serienmäßig	Streifenfundament aus Beton oder Holz; Metall-Fertigfundament lieferbar	Gemauertes Fundament (Bild) oder Fertigfundament aus feuerverzinktem Stahl
ZUBEHÖR Tische, Aufhängerohre und -ösen, Schattier- und Isoliermaterial, Heizungen, Leuchten	Regale, Tische, Aufhängesysteme, Isolierung, Heizung, Bewässerung	Regale, Tische, Aufhängesysteme, Isolierung, Heizung, Bewässerung	Zusätzliche Fenster und Türen, Tische, Pflanzwannen, Hängeborde	Regale, Tische, Aufhängesysteme, Isolierung, Heizung, Bewässerung	Insektenschutztür, Aufhängesysteme, Regale, Tische, Konsolen, Heizungen	Aufhängesysteme, Regale, Tische, Schattierungsnetze, Bewässerungsanlage	Borde, Tische, Lackierung, Anbauhöhe von 226 bis 271 cm	Tische, Aufhängerohre und -ösen, Schattier- und Isoliermaterial, Heizungen, Leuchten	Berieselungsanlage, Regenwasser-Sammelrinne, Lüftungsautomat, Schattiertvorhänge
BESONDERHEITEN Nachträgliche Erweiterung und Zwischenwände möglich, auch Sonderanfertigungen	Nachträgliche Verlängerung möglich, Einbrennlackierung in allen RAL-Farben gegen Aufpreis	Einfacher Aufbau, Fenster und Tür in thermisch getrennter Ausführung erhältlich	Silber-eloxierte oder farbige Profile gegen Aufpreis, nachträgliche Verlängerung möglich	Nachträgliche Verlängerung möglich, Einbrennlackierung in allen RAL-Farben gegen Aufpreis	Traufen-Stehwandhöhe 181 am, Firsthöhe 217 oder 236 cm	Ideal für die Rückwand eines Carports, Wandhöhe 218 cm	Traufen-Stehwandhöhe bei allen Modellen 181 cm	Nachträgliche Erweiterungen und Zwischenwände möglich, auch Sonderanfertigungen	Anbauhöhe 230 cm, damit das Haus über vorhandenen Fenstern angebaut werden kann
PREIS Ab 4860 Euro	Ab 1650 Euro	Etwa 5500 Euro	Ab etwa 3550 Euro	Ab 3900 Euro	Etwa 820 Euro	Etwa 600 Euro	1080 Euro	Ab etwa 3000 Euro	Ab 1324 Euro

Dieser Sommer wird bunt

Eine Handvoll Tütchen mit Sommerblumen-Samen reicht aus, um ein Blütenmeer auf Balkon, Terrasse oder die Gartenbeete zu zaubern, an dem Sie den ganzen Sommer über Freude haben. Die meisten der ein- und zweijährigen Blüher werden jetzt unter Glas vorgezogen und ab Mitte Mai ausgepflanzt.

Blumen und Gemüse selbst anzuziehen ist jedes Jahr aufs neue ein spannendes Vergnügen. Es beginnt mit der Auswahl der Blumen, die in diesem Sommer in Kübeln, Balkonkästen und zwischen den Stauden wachsen sollen, und endet eigentlich erst, wenn die Pflanzen an ihren endgültigen Platz umgezogen sind. Dazwischen liegen ein oder zwei, manchmal auch drei Wochen des Wartens auf die ersten grünen Spitzen in Aussaatschalen oder Töpfchen. Ist es schließlich so weit, kann man fast beim Wachsen zusehen: Zuerst schieben sich der Stängel und die dicht zusammengelegten, oft noch in der Samenhülle steckenden Keimblätter aus der Erde. Dann entfalten sich diese beiden Blätter, und es entwickeln sich Laubblätter, die schon die für die Pflanze typische Form haben. Nun wird es eng im Kasten: Die Pflänzchen müssen auseinander gesetzt (pikiert) werden. ►

Fotos: Wolfgang Redeleit



1



2



3

1. Fuchsschwanz wächst an sonnigen Plätzen mit nährstoffreichem Boden kräftig.
2. Jungfer im Grünen hat nicht nur zauberhafte Blüten, sondern auch eine sehr dekorative Samenkapsel.
3. Strohblumen glänzen hübsch. Um sie zu trocknen, muss man sie knospig schneiden.



7



4



5



6



8



9

4. Sommerphlox wächst an sonnigen Stellen in durchlässigem Boden sehr üppig. Es gibt ein- und zweifarbige Sorten.
5. Sommerittersporn wird bis zu 120 cm hoch. Er braucht einen sonnigen, geschützten Platz und sät sich oft selbst aus.
6. Löwenmäulchen blühen von Juni bis weit in den Oktober hinein an sonnigen bis halbschattigen Stellen.
7. Ziertabak gedeiht gut in Kästen und Kübeln. Die grün-weißen Sorten duften oft sehr gut. Aber Vorsicht: Die Pflanze ist giftig!
8. Spinnenblumen werden über 100 cm hoch und blühen von Juli bis in den Herbst hinein. Sie vertragen Trockenheit und brauchen viel Sonne.
9. Nur bei Sonne öffnen sich die Blüten der Gazanie. Sie wachsen selbst in Pflasterfugen, wenn sie ausreichend Nährstoffe und Wasser bekommen.



Aussaat in Töpfen: Torf, Ton oder Kunststoff?

In Kunststofftöpfen bleibt die Erde lange feucht, der Wurzelballen der Jungpflanze löst sich leicht von den glatten Wänden. Torftöpfe werden mit den darin gewachsenen Pflanzen in Balkonkästen oder Beete gesetzt; der Wurzelballen wird nicht beschädigt. Tontöpfe haben ein großes Wasserabzugsloch. Vorteil: Man kann den durchwurzelten Ballen mit einem Stab leicht nach oben aus dem Topf drücken.



Dieser Sommer wird bunt

Die besten Voraussetzungen für die Anzucht sind im Gewächshaus oder einem ähnlich kühlen, hellen Raum gegeben. Die für die Keimung notwendigen Bodentemperaturen (siehe nebenstehende Tabelle) lassen sich durch untergelegte Styroporplatten oder Heizmaten erreichen. Sind die Pflänzchen etwas größer geworden, brauchen sie diese Hilfsmittel nicht mehr. Sie sollten dann kühler stehen und viel frische Luft bekommen. Extra für die Pflanzenanzucht gibt es Aussaaterde, die erheblich nährstoffärmer ist als normale Blumenerde. Sie wird als mindestens 5 cm dicke Schicht in die Aussaatgefäße gefüllt und geglättet. Dann streut man die Samen gleichmäßig aus, drückt sie mit einem Brettchen an bzw. deckt sie mit einer dünnen Schicht Erde ab (Angaben in der Tabelle). Dann besprüht man die Erde, bis sie gründlich durchfeuchtet ist. Beim Pikieren kommt es darauf an, den Sämling unbeschädigt aus der Saatschale zu heben. Das geht am besten mit einem vorne angespitzten Stäbchen, mit dem sich auch das Pflanzloch im neuen Gefäß stechen lässt.

In der Tabelle sind ein- und zweijährige Sommerblumen zusammengestellt, die sich gut für die Ansaat eignen. (Quelle: Quedlinburger Saatgut. Saatgut und Gratis-Aussaatkalender im Fachhandel erhältlich)



Kleingewächshaus auf der Fensterbank

Für Pflanzen, die bei Zimmertemperatur keimen, ist das Kleingewächshaus gut geeignet. So funktioniert die Aussaat:
1. Die Aussaaterde wird gesiebt, um ein lockeres, feines Substrat zu bekommen.
2. Sehr feines Saatgut wird vor dem Ausbringen mit Sand gemischt. So erreicht man, dass die Samen nicht zu dicht liegen.
3. Das Substrat wird nun mit Wasser besprüht...
4. ...dann setzt man die Haube auf die Aussaatschale. Als Ersatz eignen sich auch Folie (hier eine Plastiktüte) oder eine Glasscheibe.



	Pflanzenanzucht Direktsaat Blüte												Pflanzenanzahl	Keimtemperatur °C	Keimdauer in Tagen	Saattiefe cm	Standort	günstig Direktsaat Trockenblumen	Schlingpflanze Schnittblume	Duftpflanze	Polsterpflanze	Rabattenpflanze Töpfe/Balkonkästen
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember										
Einjährige Blumen																						
Aster (Callistephus)													100	15–20	7–14	0,5–1	☀	☀			X	X
Bienenfreund (Phacelia)													3m²	15	10–14	1	☀	X		X	X	X
Collinsie													50	15–18	10–14	0,5	☀			X	X	X
Dahlie (Dahlia)													30	18	8–15	0,5	☀	☀		X		X
Färberkamille (Anthemis)													200	12	8–10	0,5	☀	X	X	X	X	X
Fließiges Lieschen (Impatiens)													25	18–20	14–20	AN	☀					X
Flockenblume (Amberboa)													100	15	15–20	1–1,5	☀	X	X	X	X	X
Fuchsschwanz (Amaranthus)													500	15–18	8–14	0,5	☀	☀	X	X		X
Glockenrebe (Cobaea)													4	20	10–14	0,5	☀	☀		X		X
Jungfer im Grünen (Nigella)													200	18	14–20	0,5	☀	☀	X	X		X
Kapuzinerkresse (Tropaeolum)													15	15	14–20	2	☀	☀		(X)		X
Kornblume (Centaurea)													150	15	14–20	1–1,5	☀	☀	X		X	X
Leberbalsam (Ageratum)													300	20	10–14	AN	☀	☀		(X)	X	X
Levkoje (Matthiola)													100	12–15	10–14	AN	☀	☀		X	X	X
Löwenmaul (Antirrhinum)													600	15–20	10–18	AN	☀	☀		X	X	X
Mandelröschen (Clarkia)													200	15–18	10–12	0,5–1	☀		X		X	X
Mexikanische Minze (Agastache)													100	18	10–14	AN	☀			X	X	X
Mittagsblume (Dorotheanthus)													600	12–15	14–20	AN	☀				X	X
Mittagsgold (Gazania)													20	18	8–14	AN	☀				X	X
Nemesie													100	12–15	20–25	0,5	☀	☀	X		X	X
Portulak (Portulaca)													150	18–20	10–15	AN	☀				X	X
Ringelblume (Calendula)													80	10–15	10–15	1,5	☀	☀	X		X	X
Salvie (Salvia)													20	15–18	7–14	0,5	☀				X	X
Schleierkraut (Gypsophila)													200	15	14–20	1	☀	☀	X	X		X
Schmuckkörbchen (Cosmos)													50	15	6–10	1	☀	☀	(X)		X	X
Schw.-äug. Susanne (Thunbergia)													30	22	10–14	1	☀	☀		X		X
Sommerazalee (Godetia)													250	15	7–14	0,2	☀		X		X	X
Sonnenblume (Helianthus)													30	15	7–15	2-3	☀		X		X	X
Sonnenhut (Rudbeckia)													200	15–18	10–15	0,5	☀			X		X
Strandflieder (Limonium)													40	15	14–20	0,5–1	☀		X		X	X
Strohblume (Helichrysum)													100	14–16	14–18	AN	☀		X	X		X
Studentenblume (Tagetes)													80	16–18	7–14	0,5	☀	☀		X	X	X
Wicke (Lathyrus)													30	12–15	14	5	☀	☀	X	X	X	X
Zinnie (Zinnia)													60	15	7–14	1	☀	☀	X		X	X
Zwei- und Mehrjährige Blumen																						
Akelei (Aquilegia)													100	15	20–30	1	☀			X		X
Gartenprimel (Primula)													50	15	14–20	AN	☀		(X)		X	X
Glockenblume (Campanula)													100	15	14–20	AN	☀			X		X
Goldlack (Cheiranthus)													100	15	8–14	0,5	☀			X	X	X
Bart- und Landnelke (Dianthus)													100	15	8–14	0,5–1	☀			X	X	X
Lupine (Lupinus)													20	15	20–30	1	☀	☀		X		X
Tausendschön (Bellis)													200	15–18	7–14	AN	☀		(X)		X	X
Stiefmütterchen (Viola)													80	15	14–20	0,5	☀	☀		X	X	X
Vergissmeinnicht (Myosotis)													150	15	14–20	AN	☀	☀		X		X



So geht's einfacher: Tipps für die Aussaat

- 1. Gute Aussaaterde kann man aus je einem Drittel Maulwurfserde (vom Maulwurfshügel im Garten), ungedüngtem Torf und grobkörnigem Quarzsand herstellen. Gut gemischt wird er hier in Torftöpfchen gefüllt.
- 2. Verpackungen aus Hartschaum sind als Saatschalen gut geeignet, weil die Erde darin nicht auskühlt. Da sie meist keine Wasserabzugslöcher haben, vorsichtig gießen, damit das Substrat nicht vernässt.
- 3. Die Keimlinge in der Saatschale rechts sind schon groß genug, um in Einzeltöpfe umgesetzt zu werden.
- 4. Die Hauptwurzel kann beim Pikieren ruhig am Ende abreißen oder abgekniffen werden, denn das regt die Bildung von Seitenwurzeln an.



Torfquelltöpfe ersparen das Pikieren

Viele Pflanzen, so zum Beispiel Wicken, vertragen es schlecht, wenn sie umgepflanzt werden. Sie können von Anfang an in Torfquelltöpfen gezogen werden, die in trockenem Zustand wie eine große Tablette aussehen. Sie quellen jedoch auf, wenn man sie gießt und behalten dank eines stabilen Kunststoffnetzes ihre Form. Die Pflanze durchwurzelt den kleinen Ballen komplett und kann dann an ihren endgültigen Platz gesetzt werden.





Start in den Frühling

Endlich – Auftakt zur neuen Gartensaison

Juckt es Sie auch schon wieder in Ihrem grünen Daumen? Das Warten hat Ende März ein Ende. Jetzt geht's wieder im Garten los. Unser Leitmotiv auf vielen Seiten im kommenden Heft.



Ziehen Sie in Ihr Gartenhaus...

SelberMachen zeigt Ihnen, wie Sie aus einem ganz gewöhnlichen Gartenhaus einen wunderschönen Rückzugsort gestalten können.

Glückwunsch zum 130. Geburtstag!

Der Gartenzwerg feiert Jubiläum, aber seine Heimat ist gespalten – in Zwergen-Freunde und Zwergen-Feinde.



Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Interessieren Sie auch die Themen unserer nächsten Ausgabe? Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich an bei unserer

Abo-Information:
(040) 87 97 35 40

Künftig kommt SelberMachen dann ganz bequem mit der Post direkt zu Ihnen ins Haus.



DACHAUSBAU

Trockenbau

Im dritten Teil unserer großen Dachausbauserie dreht sich alles um den Trockenbau: Giebel, Wände, Drempel, Schrägen, Fußboden – wir machen aus dem isolierten Dachboden Zimmer zum Wohlfühlen.



Welcher Aufsitzmäher passt zu meinem Garten?

SelberMachen hat die Antwort! Kaufberatung für Papas Lieblinge – Aufsitzmäher und Gartentraktoren in allen Arbeitsbreiten und Preislagen.

In Heft 4/2002 für Sie geplant

Schubladen

Wie man sie baut und wie man sie montiert. Und außerdem: Wie man Schubkastenfronten perfekt gestaltet.

Do It! 2001

Wer ist Heimwerker des Jahres 2001 geworden? Wir zeigen die drei Hauptgewinner und ihre ausgezeichneten Projekte.

Frühjahrsputz

Jetzt ist die richtige Zeit, Terrassen, Wege, Mauern mit Hochdruck auf Hochglanz zu bringen. Wir geben Tipps und zeigen Tricks.



Kreative Wandgestaltung mit Farbe

Wir haben die neuen Trends und Techniken für die Wände ausprobiert: Ganz gleich, ob mit Pinsel, Schwamm oder Schablone, SelberMachen sagt Ihnen, wie man farbige Akzente setzt und Wände zu Hinguckern macht.

Ihr nächstes SelberMachen gibt's schon am **22. März 2002!**